

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

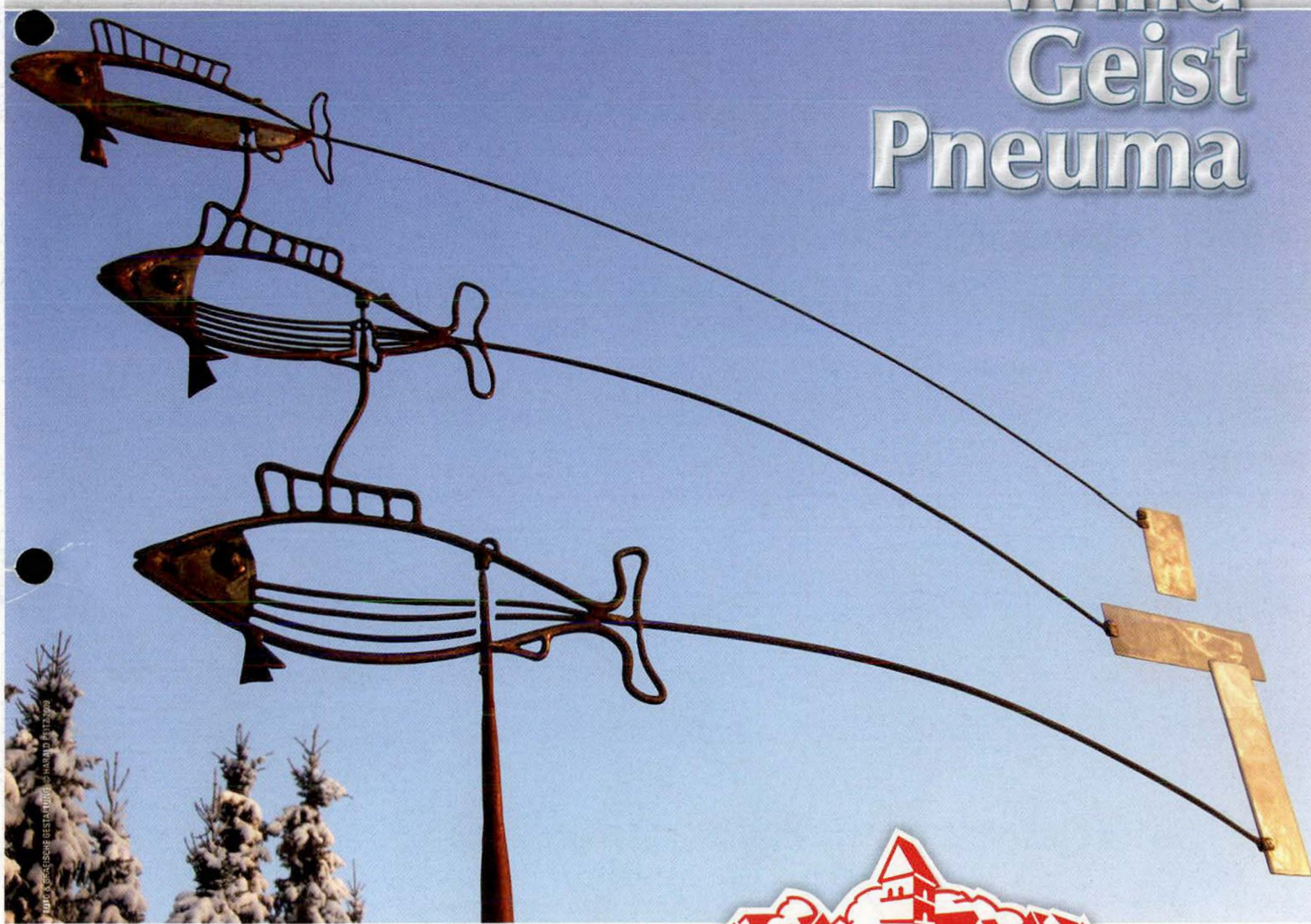
Nr. 281
Februar 2009

Herausgeber:
Haller Willem
Sigrun Lohmeyer

Redaktion:
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

Wind
Geist
Pneuma



Passend zum musikalischen Thema
gestaltete der Künstler Christoph Kasper
dieses Windspiel.

Es wird während der Haller Bach-Tage
auf dem Haller Kirchplatz aufgestellt.



46. HALLERBACHTAGE

6. – 15. Februar 2009

Künstlerische Leitung: KMD Martin Rieker

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Wir sind Halle!

HALLE HANDELT

Gläser Brillen Contactlinsen Lupe Wettergeräte	Zeitschriften Tabakwaren Lotto	Ital. Spezialitäten Pizza Pasta Salate	Stoffe Gardinen Sonnenschutz Teppichboden Bilderschienen	Frisuren Waschen Schneiden Fönen Haarpflege	Make Up Parfüm Pflegeprodukte	Festnetz Handys Handyzubehör Navis	
Reisen Kreuzfahrten Musicaltickets Hotelbuchungen Flüge	Receiver Radios Batterien SAT-Anlagen Fernseher	Damenmode Herrenmode Kindermode Heimtextilien Strumpfwaren	Pflegeprodukte Make Up Kosmetik Fußpflege Herrenpflege	Bücher Karten Schreibwaren Schulbedarf Kalender	Tee Kaffee Konfiserie Gebäck Aromen	Damenmode Röcke Blusen Jacken Pullover	
Kulinarisches Speisen Unterhaltung Genuss Getränke	Ital. Lebensmittel Maritime Artikel Bilder Historische Werkzeuge	Halles GUTE ADRESSEN Nutzen Sie die Einkaufsvielfalt in Halles attraktivem Ortskern – erfahren Sie die nette, persönliche und individuelle Beratung in den Haller Geschäften. So lernen Sie die Haller Wohlfühl-atmosphäre direkt beim Shoppen kennen. Viele Vorteile erwarten Sie, - und ganz sicher keine Spritkosten, Parkplatzprobleme oder Parkgebühren! Einfach stressfrei einkaufen und genießen hier in unserer Heimat. <i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>				Handyzubehör Handys Telefontarife	Damenmode Brautmode Herrenmode
Schmuck- gestaltung angewandte Kunst Unikatherstellung Restaurierung	Gold-/ Silberschmuck Perlenschmuck Eheringe Armbanduhren	Wolle Handstrickgarn Stick- und Häkelmaterialien Sockenwolle	Damenschuhe Herrenschuhe Kinderschuhe Schuhe	Stoffe Dekorationen Gardinen Kissen Tischdecken	Kameras Alben Fotozubehör Rahmen Geschenke	Unterhaltung Treffpunkt Kontakte Raucherclub Getränke	
Brillen Uhren Schmuck Hörgeräte Kontaktlinsen	Damen- Mode für Jung und Alt	Stoffe Dekorationen Gardinen Kissen Tischdecken	Damenschuhe Herrenschuhe Kinderschuhe Schuhe	Stoffe Dekorationen Gardinen Kissen Tischdecken	Dekorationen Möbel Polstermöbel Einrichtungen	Kinderartikel Kindergeschenke Kindermode Damenmode	
Ital. Spezialitäten Eis Espresso Kaffee	Blumen Geschenkartikel Keramik Ideensträuße Gutscheine	Kinderbücher Schulbücher Frauen-Literatur Esoterik- bücher	Brandschutz Alarmanlagen Sicherheit Eisenwaren	Hörgeräte TM-Anlagen Batterien Lichtsignal- anlagen Gehörschutz	Grillspezialitäten Getränke Imbiss	Damenmode Röcke Blusen Jacken Pullover	



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

**Wir sind Halle!
Und wir humpeln nicht – wir handeln!**



Schöne Worte zu machen, ist recht einfach. Ein schicker Werbeslogan – vielleicht noch angelehnt an einen altbekannten Spruch – ist schnell auf Papier gedruckt und den Menschen in den Mund gelegt.

„Wir sind Halle – Halle handelt“ sind auch nur Worte, die erst eine wahre Bedeutung erhalten, wenn sie in Taten umgesetzt werden.

Doch wer mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Innenstadt geht, der erkennt, dass Halle und die Haller längst gehandelt haben.

Verwaiste Ecken sind zu fröhlichem Leben erwacht, einst leere Schaufensterfronten laden zum Betrachten außergewöhnlicher Möbelstücke, Dekorationsideen oder märchenhaften Kleidern ein. Regelmäßige Treffen der einzelnen Aktionsgruppen bringen immer wieder neue Ideen auf den Tisch, die manchmal kurzfristig, manchmal langfristig umgesetzt werden.



Und hier leben viele Menschen, die sozusagen hinter den Kulissen handeln, ohne es an die große Glocke zu hängen. Sie handeln, um anderen Menschen Gutes zu tun, ihnen das Leben zu erleichtern oder zu bereichern.



Und wer braucht schon oberflächlichen Lifestyle und eine Königsallee?

Wir brauchen unsere gemütliche, lebendige Stadt am Fuße des Teutoburger Waldes, die den Menschen, die hier leben, mit Herz und Verstand eine Heimat gibt.

Wir sind Halle! Und wir humpeln nicht, wir handeln – immer noch und immer wieder!

HALLER HERZliche Grüße,
Ihre HallerWillemine

Wir sind Halle

HALLE HANDELT

TERMINE • TERMINE

VERANSTALTUNGEN

Februar

- 05.02. – 25.02. Innenstadt
Haller Schutzsuche in den Halle Geschäften
Verlosung der Gewinner am 1. März im Bistro
Haller Willem
- 06.02. – 15.02. St. Johanniskirche u.a.
46. Haller Bach Tage
- 09.02. – ab 14.00 Uhr Reithalle am Eschweg
Reiterflohmarkt
- 14.02. – 14.00 Uhr Martin-Luther-Haus
Second-Hand-Basar
- 14.02. – 19.00 Uhr Gerry Weber E & C Center
Gala-Abend des Musicals
- 14.02. – 20.00 Uhr Jazz Club Dissen
The Charlestown Jazzband
- 16.02. – 19.30 Uhr Martin-Luther-Haus
Theater "47 Tage Paradies"
- 21.02. – 14.00 - 18.00 Uhr und Remise
22.02. - 11.00 - 18.00 Uhr
Kunsthandwerk-Markt
- 21.02. – 18.00 Uhr Lindenbad
Pool-Party
- 21.02. – 20.30 Uhr Restaurant Brune
Cookie & Friends
- 28.02. - 14.00 - 17.00 Uhr Bürgerzentrum
Flohmarkt des Waldkindergarten

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt ...

Mit dem neuen Jahr und der ersten regulären Ausgabe des Stadtmagazins HallerWillem hat sich im Hause Vogler Druck eine interne Änderung ergeben. Für Leser und Anzeigenkunden ist es von kleiner Bedeutung, für mich ein großer Schritt in eine neue Herausforderung!



Seit Anfang Februar stehe ich neben den Aufgabenbereichen Anzeigenverkauf und Redaktion, für die ich seit 18 Jahren zuständig bin, zusätzlich als Herausgeber in der Verantwortung.

Ein kleines Wagnis....? Die große Akzeptanz des HallerWillem bei den Lesern und die zahlreichen treuen und neuen Anzeigenkunden geben mir Mut und Zuversicht, diesen Schritt zu wagen.

Das Unternehmen Vogler Druck, die weiterhin den HallerWillem in bewährt hochwertiger Qualität drucken und verarbeiten, können sich so verstärkt auf ihr Kerngeschäft Druck, Gestaltung, Weiterverarbeitung und Versand konzentrieren. An die Kunden der Kleinanzeigen haben wir eine große Bitte: schicken Sie Ihre gewünschte Kleinanzeige per Post an die Adresse: Haller Willem, Sigrun Lohmeyer, Holtfelder Str.17, 33829 Borgholzhausen, per Fax an die Nummer 05425-1576 oder an die Internetadresse info@hallerwillem.net. Terminankündigungen oder andere Textwünsche erbitten wir in digitaler oder druckfähiger Qualität.

Ich freue mich darauf!



46. HALLERBACHTAGE

6.–15. Februar 2009

Künstlerische Leitung: KMD Martin Rieker

- Freitag, 6. Februar** **CHORKONZERT I** Joh. Seb. Bach, Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« BWV 140; St. Johanniskirche, 20 Uhr
»Magnificat« BWV 243a; Anke Herrmann, Dagmar Linde, Daniel Johannsen, Maximilian Lika; Ensemble aperto; Chorensemble der Johanniskantorei; Leitung: Martin Rieker
- Samstag, 7. Februar** **ORGEL & TROMPETE** »Wind – Atem – Geist«; Reinhold Friedrich, Trompete; Martin Lücker, Orgel
St. Johanniskirche, 20 Uhr
- Sonntag, 8. Februar** **FESTGOTTESDIENST** Bach, Motette »Der Geist hilft unserer Schwachheit auf« BWV 226; St. Johanniskirche, 10 Uhr
Predigt: Gerhard Etzien, Herford
anschließend **MATINÉE** Bach, 4. Brandenburgisches Konzert G-Dur BWV 1049; Burghard Schloemann, »Ich stehe nicht still«, Streicherkonzert über Themen von Hugo Distler op. 72 (Uraufführung); Ruth Hoffmann, Solovioline; Johanna Schönbeck, Sylvia Köpke, Blockflöte; Collegium musicum BI; Bach-Chor; Leitung: Martin Rieker
- Sonntag, 8. Februar** **SOIRÉE** »Alles was Odem hat lobe den Herren« mit dem Christophorus-Jugendkammerchor St. Johanniskirche, 17 Uhr
Vermold, Leitung: Hans-Ulrich Henning; Christoph Grohmann, Orgel
- Montag, 9. Februar** **BACH & RILKE** Cellosuiten und die Duineser Elegien I–V; Christophe Pantillon, Cello; St. Johanniskirche, 20 Uhr
Ulrich Reinhaller, Sprecher
- Dienstag, 10. Februar** **KAMMERKONZERT** Paul Barz, »Mögliche Begegnung der Herren Bach und Händel 1747«; Aula des KGH, 20:15 Uhr
Peter Sodann, Hilmar Eichhorn, Reinhard Straube, Martin Rieker
- Mittwoch, 11. Februar** **ORCHESTERKONZERT** Bläserserenade; Mozart, Harmoniemusik zur Oper »Die Zauberflöte«; Dvořák, Bläser-serenade d-Moll op. 44; Tänzergruppe des KGH mit Volker Eisenach; Philh. Bläsolisten OWL; Sprecher: M. Rieker
Aula des KGH, 20 Uhr
- Donnerstag, 12. Februar** **KINDERKONZERT** Mozart, »Zauberflöte«, Harmoniemusik zur Oper; Aula des KGH, 15 Uhr
(Ausführende wie 11. 2.)
- Donnerstag, 12. Februar** **NACHTKONZERT** »Auf Äols Spuren«; Ensemble Horizonte, Leitung: Jörg-Peter Mittmann
Kath. Herz-Jesu-Kirche, 21:30 Uhr
- Samstag, 14. Februar** **CHORKONZERT II** Claudio Monteverdi, »Marienvesper«; Cornelia Horak, Cornelia Isenbürger, Henning St. Johanniskirche, 17 Uhr
Voss, Daniel Johannsen, Wilfried Jochens, Stefan Zenkl, Maximilian Lika; Bach-Chor; Ensemble aperto; Ltg.: M. Rieker
- Sonntag, 15. Februar** St. Johanniskirche, 10 Uhr **Evangelischer Gottesdienst** mit dem Blockflötenensemble der Johanniskantorei
- Sonntag, 15. Februar** Kath. Herz-Jesu-Kirche, 11 Uhr **Hochamt** mit dem Posaunenchor der Johanniskantorei
- Sonntag, 15. Februar** **CHORKONZERT II** Claudio Monteverdi, »Marienvesper«; (Ausführende wie 14. 2.)
Altstädter Nicolai-Kirche Bielefeld, 17 Uhr (2. Aufführung)

Auskünfte, Programme und Kartenvorbestellungen beim Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Straße 1, 33790 Halle (Westf.), Telefon (05201) 183-164, Telefax 183-110, e-mail: kulturbuero.halle@haller-bach-tage.de
Internet: www.haller-bach-tage.de — Öffentlicher Kartenvorverkauf in Halle: Buchhandlungen Bunselmeyer und Elsner; in Bielefeld (nur für das Konzert am 15. 2.): Touristinformation im Neuen Rathaus, Niederwall 23.



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater (HWK)

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559

**Nachhilfe
für gute Noten**

- > Einzelförderung in kleinen Lerngruppen.
- > Von der Grundschule bis zum Abitur.
- > Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Jetzt Abi und Abschluss Klasse 10 vorbereiten!

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 05201/734105
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr • www.nachhilfe.de

studienkreis
> nachhilfe.de

Haller Schatzsuche bringt Menschen in Bewegung



Kevin Dietrich und Tania Andriouk laden zur ersten Haller Schatzsuche ein

„Der Februar ist sowieso ein toter Monat für alle. So bringt man wenigstens etwas in Bewegung.“ Tania Andriouk, Pächterin des Bistro Haller Willem, hatte die Idee, eine Haller Schatzsuche zu veranstalten. Gemeinsam mit Kevin Dietrich und Sebastian Fritzsche von der Werbe-

ja vorab schon einen kleinen oder größeren Schatz – eine neue Hose, einen schönen Pullover, ein paar schicke Schuhe, eine hübsche Dekoration oder auch ein gutes Buch. Wer schließlich alle Puzzelteile zusammengefügt hat, kann die komplette Schatzkarte bis zum 28. Februar im Bistro HallerWillem abgeben und dort das gesuchte Lösungswort auf eine Karte schreiben.

Die Gewinner werden am 1. März von einer Glücksfee gezogen und können sich auf attraktive Preise freuen. Der erste Preis ist ein Gutschein über 40 Euro von jedem der teilnehmenden Geschäfte. So kann man als Hauptgewinner einen fröhlichen Einkaufsummel für insgesamt 1.160

Wir sind Halle!

HALLE HANDELT

Euro durch die Haller Läden unternehmen. Dem zweiten Preisträger winken 29 Gutscheine in Höhe von 10 Euro und als dritter Preis locken ebenso viele 5-Euro-Gutscheine.

„Damit zeigen wir: wir sind Halle,“ betont Tania Andriouk. Man solle nicht negativ denken, sondern etwas Positives machen – zum Beispiel eine Haller Schatzsuche. Viel Spaß auf der Entdeckerreise durch die Haller Innenstadt! –sig- ■

Haller Schatzsuche
vom 05. bis 25. Feb. 2009

agentur MFD-Media entwickelte sie ein Konzept... und setzte es in die Tat um.

So kann sich jetzt jeder Haller und Nicht-Haller ab 18 Jahren auf die Schatzsuche in der Innenstadt machen.

In jedem teilnehmenden Geschäft – es sind fast dreißig – findet der Abenteurer einen kleinen Teil einer großen Schatzkarte, die zusammengepuzzelt auch ein gesuchtes Lösungswort ergibt.

Auf der Suche nach dem begehrten Stück Papier hat man gleichzeitig die Gelegenheit, das Sortiment des Geschäftes kennenzulernen und durch die neuen Frühjahrskollektionen zu stöbern. Vielleicht findet man



Service rund ums Haus
Janusz Gasiński

- Import-Export von Türen, Fenstern u. Granit
- Haus-Service ■ Trockenbau ■ Fliesenarbeiten

Siedinghausen 1 - 33775 Versmold

Telefon 0151-53 95 83 76

Wir könnten vor Freude in die Luft springen!
... im November 2008 wurde unsere Kfz-Werkstatt vom Autofahrer zum 3. Mal in Folge zur **Werkstatt des Vertrauens** gewählt.

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009
ausgewählt vom Autofahrer

AUTOHAUS ZEGAREK
33790 Halle • Werther Str. 59
Tel. (0 52 01) 54 54

Qualität. Sicherheit. Kompetenz.

Komm, wann du willst.

Feier mit deinen Freunden!
Pool-Party
Sa., 21.2., ab 18.00 Uhr



Mi Do Fr Sa So
6-22 Uhr

www.lindenbad.de

Gausekampweg 4
33790 Halle in Westfalen
Fon 05201-97141-0

Lindenbad
...für die ganze Familie

Wohngeld-Reform füllt auch Haller Portemonnaies



Helmut Bußmeyer, Christel Kelbassa und Martina Fuhrmann beraten zu der neuen Wohngeldreform

Seit dem 1. Januar diesen Jahres greift das neue Wohngeldrecht. Durch die Herabsetzung der Einkommensgrenze haben nun mehr Menschen einen Anspruch auf Wohngeld.

Im Haller Rathaus II blieb der erwartete Ansturm jedoch aus. „Viele wissen noch nicht, dass sie Wohngeld beanspruchen können,“ erklärt sich Hermann Bußmeyer, Leiter der Abteilung für Soziales, Jugend und Senioren, die Ruhe im Wohngeldamt. Besonders Geringverdiener, Rentner und Empfänger des Arbeitslosengeldes I profitieren von der Wohngeldreform und sollten sich unbedingt beraten lassen, raten die Mitarbeiter der Stadt Halle.

Die Tabellenwerte wurden um acht Prozent und die Höchstbeträge für Miete oder Belastung um zehn Prozent angehoben, die Baualters-

klassen entfallen und es wurde eine so genannte Heizkostenkomponente nach Anzahl der Haushaltsmitglieder eingeführt, die zwar nicht ausbezahlt aber als Zuschlag der zu berücksichtigungs-fähigen Kosten berechnet wird. Gerade die Haushalte, die auf Grund knapper Überschreitung der Einkommensgrenzen oder Begrenzung der Miete oder Belastung infolge niedriger Höchstbeträge bislang kein Wohngeld erhielten, sollten ihren Anspruch überprüfen lassen.

Es gibt auch einen Wohngeldrechner auf der Internetseite der Stadt Halle. „Aber besser Zimmer 8 im Rathaus II,“ freuen die Sachbearbeiterinnen Martina Fuhrmann und Christel Kelbassa auf die Halle montags bis freitags zwischen 8 und 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich zwischen 14 und 17.30 Uhr. –sig- ■

Mit der Urlaubsoase in die große, weite Welt



Die Mitarbeiterinnen Stephanie Kunz, Auszubildende im 3. Lehrjahr, Inhaberin Melanie Lünstroth, Denise Werner und Katharina Hesselmann und halten vielfältige Angebote gegen Fernweh bereit

10 Jahre war Ferio-Urlaubsreisen eine gut besuchte Adresse für reise-freudige Haller. „Dann hat sich für mich diese wunderbare Chance ergeben, das Büro zu übernehmen,“ freut sich Melanie Lünstroth immer noch über das einmalige Angebot, dass ihr die ehemalige Inhaberin Anke Rieke-Schein vor über einem Jahr machte. „Ich fühle mich hier sehr wohl und bin allen ‘alten’ und ‘neuen’ Kunden sehr dankbar für die gute Resonanz.“ Es sei nicht selbstverständlich gewesen, weiß die Reisekauffrau, dass es in einem Fluss von Ferio zu der Urlaubsoase übergegangen sei. Das kleine Büro in der Bahnhofstraße in Halle bietet ein großes Angebot. Von Halle aus kann man in die große, weite Welt hinaus-buchen – oder auch in nahe attraktive Urlaubsziele. „Wir bieten alles rund ums Reisen,“ umfasst Melanie Lünstroth das Leistungsspektrum, das Pauschal- oder Individualreisen, See- oder Busreisen, Sprach- oder Geschäfts-reisen, Familienurlaube, Flüge, Hotelbuchungen, Städterei-

sen, Fährpassagen, Ferienhäuser, Kreuzfahrten oder Musical-Tickets beinhaltet. Großen Wert legt die Inhaberin auch auf Zusatzleistungen wie Parkplätze am Flughafen, Übernachtungen, Visa-Anträge, Fahrkarten und Mietwagenbuchungen – „Ein Service, der mir sehr, sehr wichtig ist, damit das Rundherum von vorne bis hinten paßt!“ Durch eine persönliche, individuelle Beratung des vier-köpfigen Teams können ebenso individuelle Buchungen, abgestimmt auf die persönlichen Ansprüche und Bedürfnisse der Kundschaft, vorgenommen werden. Montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 12.30 Uhr kann man in der Bahnhofstraße 18 in den neuen Katalogen stöbern oder auch auf der Internetseite www.dieurlaubsoase.de aktuelle Angebote entdecken. Außerdem sind Terminabsprachen außerhalb der Geschäftszeiten möglich. Die Urlaubsoase ist unter der Telefonnummer 05201- 4800 zu erreichen. –sig- ■

Belacht und Dicht !!!

Jens Alisch
Dachdeckermeister
 Dachdeckerei · Bauklempnerei
 Gerüstbau · Zimmerarbeiten
 Kran- u. Hubarbeitsbühnen-Vermietung

Dammstr. 18b · Werther/ Westf. · Tel. (052 03) 91 97 57 · www.Jens-Alisch.de
Sturm-Notdienst: 0171-6919165

himolla

Fernsehessel mit stufenloser Aufstehhilfe durch Motor

Ständig mehr als 50 Ruhesessel auf Lager!

Aktionspreis € 998,-

Abholpreis jetzt ab € 698,-

Möbel Vollmer

Halle Rosenstr. 13 Tel. 0 52 01 / 24 32

BIERSTUBE + RESTAURANT BRUNE

... die gute Stube im Herzen von Halle/Westf.

Im Februar Fisch genießen!

Tischreservierungen erbeten unter Tel. 24 06

Bahnhofstraße 10, 33790 Halle

Ab Februar 2009 NEUE Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 17 - 1 Uhr (Küche 17.30 - 22 Uhr)
 Samstag und Sonntag 11 - 14 Uhr (Küche 12 - 14 Uhr)
 und 18 - 24 Uhr (Küche (18 - 22 Uhr) · Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Seit 10 Jahren von Hand zu Haut und Seele



Barbara Heidemann bietet seit 10 Jahren in Halle-Künsebeck Schönheit und Wohlbefinden von Kopf bis Fuß

Die Kosmetikerin Barbara Heidemann legt großen Wert auf Handarbeit. „So erleben meine Kunden Schönheit ganz nah,“ weiß sie aus mehr als 15jähriger Erfahrung in ihrem Beruf.

Nach fünfjähriger Selbstständigkeit im benachbarten Steinhagen eröffnete sie am 1. Januar 1999 das Schönheitsstudio Barbara Heidemann an der Brackweder Straße 43 in Halle-Künsebeck.

Seit inzwischen 10 Jahren setzt sie in gemütlichem Ambiente auf eine entspannende Atmosphäre, in der sie sich Zeit für ihre Kundschaft nimmt und „von Hand zu Haut und Seele“ behandelt.

Das Schönheitsprogramm umfasst Gesichtsbearbeitungen, Fuß- und Handpflege, Haarentfernung, ein Tages- oder Abend-Make up, Wimpern und Augenbrauen färben und zupfen und seit Mitte letzten Jahres auch die Hot-Stone-Massage mit warmen Steinen als besonders wohltuenden und entspannenden

Genuss. An einem Schönheitstag kann Mann und Frau innerhalb von vier Stunden einen Auszug der angebotenen Leistungen genießen – inklusive zum Beispiel einem Cleopatra-Bad oder auch Solarium. Neben den Produkten des Kosmetik-Herstellers Babor verwendet Barbara Heidemann für die Behandlungen außerdem Produkte von Gehwohl und Dr. Spiller.

Ein wohl duftendes Programm an Seifen und Ölen der Firma Bronnley, eine kleine Auswahl an Second-Hand-Mode und hübschem Modeschmuck runden das Angebot in der Brackweder Straße 43 ab.

Abreden für Termine, die die Kosmetikerin auf Wunsch auch bei der Kundschaft zu Hause wahrnimmt, sind unter der Telefonnummer 05201- 87 89 82 möglich. Außerdem präsentiert sich das Schönheitsstudio auf der Internetseite www.babor-shop.de/schoenheitsstudio-heidemann.

-sig- ■

„47 Tage Paradies“ -Theater zum Einsteigen im Martin-Luther-Haus



Bereits zum zweiten Mal gastiert das Projekt „Theater-zum-Einsteigen“ im Martin-Luther-Haus in der Lettow-Vorbeck-Straße in Halle. Schon vor zwei Jahren begeisterten Menschen aus heimischen Gemeinden mit dem Theaterstück „Der Besuch.“

„47 Tage Paradies“ ist das zweite Stück der Projektgruppe, das Fragen nach Sinn und Zukunft unseres Lebens in eine Geschichte verpackt, in der Menschen keine Berechtigung und Hoffnung mehr verspüren.

Es handelt von Laborarzt Dr. Marc Baumann, der Deutschland verlässt,

um auf einer kleinen, ostafrikanischen Insel – sie wird als „Das Paradies“ bezeichnet – ein medizinisches Projekt durchzuführen. Seine neuen Nachbarn, eine Missionarin und ein Biologe, vermuten eine dunkle Vergangenheit, denn der lebensmüde Marc Baumann ist meist stark in sich gekehrt und kann „Das Paradies“ gar nicht genießen.

Seltsame nächtliche Besucher, die er anfangs für kriminelle Insulaner hält, verunsichern den Laborarzt noch mehr. Und auch die Stechfliegen, der Biologe und aufdringliche Touristen machen ihm das Leben schwer.

Als sich sein seelischer Zustand weiter verschlimmert, vertraut er sich der Missionarin an, deren Ehrlichkeit ihn berührt. Eine schockierende Wahrheit kommt ans Licht.

Zum Ende zeigt es sich, dass wir trotz unserer Fehler und Unzulänglichkeiten „von Gott geliebte Gauner“ sind.

Das Stück wird am 16. Februar um 19.30 Uhr aufgeführt. Der Eintritt ist frei, allerdings steht am Ausgang ein Spendenkörbchen, in dem ein kleiner Kostenbeitrag willkommen ist. -sig- ■

HOL' DEN MEISTER
Weidich HEIßT ER!

- ▶ Heizungs- und
- ▶ Klimatechnik
- ▶ Sanitärtechnik
- ▶ Elektrotechnik
- ▶ Neue Bäder
- ▶ Neue Energien



Die gesamte Haustechnik - mit 24h Notdienst

www.weidich.de

▶ Osnabrücker Straße 70 • Halle
Fon: 0 52 01 - 8 11 20 • Fax: 81 12 22

UWG
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT
Halle
... mit dem Bürger,
für den Bürger!

Die sinnvolle Alternative

bei den Kommunalwahlen 2009
am 7. Juni - wir setzen auf Ihre
Unterstützung!

Fragen zu unserer Arbeit und
unseren Zielen beantworten Ihnen
Manfred Stockhecke 05201-9527 und
Karl-Heinz Wöstmann 05201-9705

Nicht nur in der Firma, auch im Privatleben gibt es viele juristische Fallstricke. Diese Kolumne zeigt Beispiele, wie man Ärger und Kosten vermeidet.

Augen auf beim Autokauf

Der Kauf eines Autos zählt für die meisten Verbraucher zu den ganz großen Anschaffungen. Hierbei ist es wichtig, seine Rechte und Pflichten gut zu kennen. Der Vertrag und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sollten sorgfältig geprüft werden, denn die Regeln sind unterschiedlich.



Helmut Reingruber ist Rechtsanwalt in Halle

den Mangel nicht selbst verursacht hat. Das ist selten einfach, bedarf oft der Hilfe eines Sachverständigen.

Noch schwieriger wird es beim Kauf eines Gebrauchtwagens. Denn dann hat der Händler die Möglichkeit, die Mängelhaftung auf ein Jahr zu verkürzen. Zwei Chancen muss man ihm geben, einen Fehler zu beheben. Gelingt das nicht, kann der Käufer einen Teil des Preises zurückfordern. Oder bei erheblichen Mängeln sogar ganz vom Kauf zurücktreten. Dann bringt man den Wagen zurück zum Händler, dieser muss den Kaufpreis abzüglich der Kosten für gefahrene Kilometer erstatten.

Weit geringer sind die Rechte des Käufers bei einem Autokauf von privat. Der Vorbesitzer darf die Sachmängelhaftung sogar vollständig ausschließen. Stimmen müssen dann nur die zugesicherten Eigenschaften des Fahrzeugs wie zum Beispiel eine Unfallfreiheit. Der private Verkäufer haftet jedoch, wenn er einen Mangel bewusst verschweigt. Im Streitfall macht es Sinn, frühzeitig einen Rechtsanwalt einzuschalten, der sich mit dem Vertragsrecht auskennt.

Bei Neuwagen gibt es meistens eine so genannte Garantie, in der Regel über zwei bis fünf Jahre. In dieser Zeit steht der Hersteller, vertreten durch den Händler vor Ort, für jeden nicht vom Käufer selbst verschuldeten Mangel ein. Andere berufen sich in ihren AGB auf die sogenannte gesetzliche Gewährleistung. Die besagt, dass bis zu zwei Jahre nach dem Kauf Mängel vom Vertragspartner zu beseitigen sind. Innerhalb der ersten sechs Monate geht Justitia davon aus, dass der Fehler bereits bei der Fahrzeugübergabe vorhanden war. In den folgenden 18 Monaten muss der Käufer beweisen, dass er

www.Recht-der-Verbraucher.de

Kleines Formular mit großer Wirkung



Klein aber oho: Anne Rodenbrock-Wesselmann und Hermann Bußmeyer präsentieren den Haller Stadtpass

Der Haller Stadtpass ist ein kleines Formular, das für den Inhaber große Vorteile bringt.

Familien mit geringem Einkommen, Studenten, die Bafög beziehen, Wohngeldberechtigte, Asylbewerber, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeldberechtigte.

„Der Personenkreis ist riesig,“ verdeutlicht Hermann Bußmeyer den Umfang, der allerdings bislang nicht ausgeschöpft wird. Der Leiter der Abteilung für Jugend, Senioren und Soziales schätzt die Zahl der Berechtigten auf tausend, doch 2008 stellten die Mitarbeiter nur etwa 80 Stadtpässe aus.

Zum 1.1. 1987 wurden erstmals Richtlinien zur Ausstellung eines Stadtpasses in Halle aufgestellt, die der Ausschuss für Jugend und Soziales seitdem alljährlich prüft. Seit dem 1. Januar diesen Jahres wurden die Richtlinien den veränderten

Verhältnissen angepasst und neu formuliert. Wer für 2009 einen Stadtpass beantragt, kann zahlreiche Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Der Eintritt ins Lindenbad, die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen, die Mitgliedsbeiträge für Sportvereine, die Beiträge für Kurse an der Musikschule oder an der VHS, die Büchereigebühren und die Tagesfahrten der Ferienspiele sind jeweils um 50 Prozent günstiger. Die jeweiligen Einrichtungen rechnen die Differenz eigenständig mit der Stadtverwaltung ab. Außerdem kann die Stadt ein Drittel der Kosten für Klassen- oder Kursfahrten (maximal 77 €) und den von Eltern zu zahlenden Eigenanteil der Lernmittelkosten übernehmen. Die Ausstellung eines Stadtpasses kann man in der Bürgerberatung der Stadt Halle beantragen. –sig- ■

diestelkamp
tischlerei gbr. strathmann

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info



CHRISTIAN MARSCHALL Samlandweg 69 · Halle
TEL 05201 | 81 83 78 · Mobil 0172 | 882 96 89



MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
GLASERARBEITEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 – 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister

Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther

General-Energie GmbH setzt auf Energieberatungen



Volker General, Slawa Unrau, Marco Pohlmann und Gennadj Schmidt haben einen vielseitigen Alltag

„Wenn man an den richtigen Stellen anfängt, kann man im Kleinen schon große Ersparnisse erzielen,“ versichert Volker General. Der Zimmerer-Meister und zertifizierte Energieberater hat sich mit der Firma „General-Energie GmbH“, die er am 1. August letzten Jahres gründete, in Sachen Modernisierung im Hinblick auf Energie- und Heizkosteneinsparung spezialisiert.

Neben Thermografie-Aufnahmen bietet das in Steinhagen am Landhagen ansässige Unternehmen außerdem Energieausweise für Immobilien an - inklusive Modernisierungsempfehlung und Rentabilitätsberechnung für sinnvolle Maßnahmen. Eine Spezialität ist die Hohlraumdämmung bei Altbauten, die mit zweischaligem Mauerwerk errichtet wurden. Diese Hohlschicht wird mit einem Styropor-Granulat vollständig ausgefüllt – ein einfaches System mit großer Wirkung.

„Man geht von einer Einsparung von 8 bis 10 Litern pro Quadratmeter Außenwand im Jahr aus,“ verdeutlicht Volker General den Vorteil der Kerndämmung. Außerdem sei keine Verbreiterung von Fensterbänken oder Dachüberständen nötig. Für Häuser ohne Luftschicht bietet die General-Energie GmbH weitere Wärme-Dämm-Systeme an, die das

vierköpfige Handwerkerteam nach individueller Beratung zum Objekt auch ausführt. Auch Feuchtschutz und Schimmelbekämpfung gehören zu den Aufgabenbereichen des Unternehmens.

Ein weiterer Bereich sind Zimmerei-Arbeiten, die die Planung und Umsetzung von Dachausbauten, Terrassen- und Türüberdachungen, Carports und Wintergärten umfasst. Ein besonderes Spezialgebiet ist die Fachwerkrestauration. „Hier habe ich jahrelange Erfahrung als Zimmerermeister gesammelt,“ erklärt Volker General.

Eine große Werkshalle im Westen von Halle steht für die nötigen Vorarbeiten der Zimmerer-Aufträge zur Verfügung.

Einen Überblick über die Leistungen können sich Interessierte auf der Internetseite www.general-energie.de verschaffen, die zur Zeit allerdings noch im Aufbau ist.

Bis zum 31. März bietet der Betrieb eine kostenlose Erstberatungsaktion über Energiefragen an. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05204 – 92 49 384 möglich. Unter dieser Nummer nimmt Volker General auch Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz als Zimmermann entgegen, den er zum 1. August 2009 anbietet. –sig- ■

„Glückliche Familie“

Seminar der Freien evangelischen Gemeinde Halle vom 13. bis 15. Februar mit dem Referenten Eberhard Platte aus Wuppertal.

In einer glücklichen Familie aufzuwachen und zu leben, den Kindern eine unbeschwerte Jugend in einem glücklichen Elternhaus zu schenken – wessen Traumvorstellung ist das nicht? Doch wie wir wissen sieht die Realität oft etwas anders aus.

Was machen wir falsch, worauf sollten Ehepaare achten, um eine „glückliche Familie“ zu werden? Diese und andere Fragen will uns der Referent Eberhard Platte an dem Wochenende vom 13. bis 15. Februar im Gemeindehaus der FeG Halle „Rilkestraße 5“ beantworten. Platte ist Jahrgang 1942, gelernter Schriftsetzer und studierter Grafiker. Er betreibt seit über 30 Jahren seine eigene Werbeagentur. Doch daneben ist er in der Jugendarbeit und in vielen anderen sozialen und christlichen Einrichtungen tätig. Als Gastdozent an der Bibelschule Burgstädt gibt er sein fundiertes Wissen weiter. So darf der Hörer seiner Referate einen lebensnahen Vortrag erwarten. Das kostenfreie Programm sieht wie folgt aus:



- | | |
|----------------|---|
| Freitag, 13.2. | 20.00 Uhr
„Das Geheimnis einer harmonischen Ehebeziehung“ |
| Samstag, 14.2. | 9.30-12.30 Uhr
„Krisen - Katastrophe oder Chance einer Beziehung“
12.30-14.00 Uhr Mittagessen
14.00-15.30 Uhr „David und der Point of no Return“
15.30-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-18.00 Uhr
„Im Spannungsfeld zwischen Ehe, Familie, Beruf und Gemeinde“
18.00-19.30 Uhr Abendessen
19.30-21.00 Uhr „Mutig erziehen“ |
| Sonntag 15.2. | 10.00-11.00 Uhr
„Vergebung und Versöhnung in Ehe und Familie“ |

Das Seminarprogramm kann auch im Internet unter www.halle-westfalen.feg.de nachgeschaut werden.

Pflegetraining für pflegende Angehörige, Selbstpflegende und Pflegeinteressierte

IM KLINIKUM RAVENSBERG LERNEN ANGEHÖRIGE DAS PFLEGEN

Was Sie noch wissen sollten:

- Das Pflegetraining ist für Sie kostenlos.
- Ein Pflegetraining dauert ca. 30 - 45 Minuten
- Insgesamt besteht die Möglichkeit von bis zu 5 Pflegetrainings
- Bei Pflegeproblemen nach der Entlassung helfen wir Ihnen auch Zuhause

Ihre Ansprechpartner:

„Auf den Stationen“	Ihre Stationsleitung
In der Pflegeüberleitung:	Herr Schneider 0 52 01/18 86 152
In der Pflegedienstleitung:	Frau Heckmann 0 52 01/18 86 140

Die Pflegetrainings werden über die Pflegedienstleistung informiert und nehmen auf Ihren Kontakt auf.

Ihre Pflegetrainerinnen - Wir helfen gerne!

VON MENSCH ZU MENSCH Klinikum Ravensberg
Halle

Wir feiern Geburtstag ...



1 Jahr in Halle !

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ein erfolgreiches Jahr

Inhaberin
Melanie Lunstroch
Bahnhofstraße 18
33790 Halle/Westfalen

Telefon 0 52 01-48 00
Telefax 0 52 01-56 96
www.dieurlaubsOase.de
reisebuero@dieurlaubsOase.de

Tischlerei Knehans

- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppen
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebstraße 7 · 33790 Halle Westf.
Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

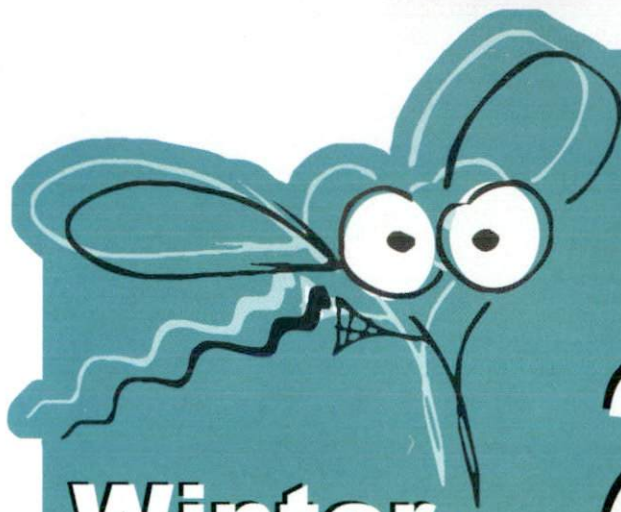
Bürgermeisterin will die gute Arbeit für die Stadt fortsetzen

Haller SPD nominierte einstimmig Anne Rodenbrock-Wesselmann für die Wiederwahl

Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann will weiterhin gute Arbeit für die Stadt Halle leisten. Für diese Absicht hat sie eine wichtige Hürde genommen: Die Haller SPD nominierte sie einstimmig für eine Wiederwahl. In einer Versammlung im Landhotel Jäckel war die Freude bei der Bürgermeisterin und bei den Haller Sozialdemokraten groß, als Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer das Abstimmungsergebnis bekannt gab: keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Mit diesem Vertrauensbeweis geht die 56-jährige Anne Rodenbrock-Wesselmann in die Wahl am 7. Juni. Fast auf den Tag genau sieben Jahre zuvor, am 9. Juni



2002, ist sie zum ersten Mal in dieses verantwortungsvolle Amt von der Bevölkerung gewählt worden. Sie sei „mit Leib und Seele, Haut und Haaren“ eine Bürgermeisterin für alle in Halle, sagte Rodenbrock-Wesselmann bei Jäckel. Mit ihrem Leitspruch „Wer führen will, muss Brücke sein“ habe sie bisher viel erreicht. Sie empfinde sich als „Motor für Entwicklung“ und könne sich auf eine „starke Rathausmannschaft“ verlassen. Als „offenes Rathaus“ seien sie und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die Menschen da. Eine beachtliche Bilanz ihrer bisherigen Arbeit trug die Bürgermeisterin den SPD-Mitgliedern vor. Dazu gehört eine solide Finanzsituation und die Wirtschaftsförderung unter dem Motto „Wie handelt“. Die Autobahn A 33 soll die Stadt vom starken Autoverkehr entlasten und die Bundesstraße 68 nach dem Wunsch der Bürgermeisterin zu einer Gemeindestraße herabgestuft werden. An vielen Beispielen zeigte Anne Rodenbrock-Wesselmann, dass ihr das Brücken bauen, das Vermitteln wichtig ist, dass sie bei Konflikten die streitenden Parteien an einen Tisch holt und nach tragfähigen Lösungen sucht. Sie fühlt sich allen Menschen sehr verbunden, lobte den Seniorenbeirat für sein politisches Engagement und will auch das neue „Jugendparlament“ nach Kräften fördern. Anne Rodenbrock-Wesselmann ist auf dem Hof Scheele in Werther aufgewachsen. Als junge Frau heiratete sie Gerd Wesselmann und zog mit ihm auf den Hof Rodenbrock in Halle-Eggeberg. Deshalb führt sie den Doppelnamen, an den sich die Haller längst gewöhnt haben. Sie lebt und arbeitet gern in Halle und für Halle und ist auch ein wenig stolz auf diese Stadt. Die Stadtführungen, die Gästen wie Einheimischen seit Anfang vorigen Jahres die Schönheiten und Schätze der Stadt näher bringen, bezeichnete die Bürgermeisterin als Erfolgsmodell. Jetzt hofft sie darauf, auch nach der Wahl am 7. Juni weiter erfolgreich für Halle wirken zu können. (Text: U. Waschlitz, Foto: Stefan Hinterseher)



„Ich komm' nächsten Sommer wieder...“

Insektenschutz
für wenig Mücken!

Winter-
preise

20%

auf normalen Verkaufspreis

bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: Wer bis zum 14.03.2008 bestellt, spart 20% auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

BAUELEMENTE GMBH
Wussow

TÜRE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnischer Weg 156
33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 62 17
Fax (0 52 01) 64 48
Email: wussow-bauelemente@t-online.de
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

PAKET SHOP

Pakete zu uns!

LOTTO · TABAK · PRESSE

Inhaberin Maria Carotta
Künsebecker Weg 3
Halle · 971 32 87

Bachpfeifen zu den Haller Bachtagen



Scarlett Mantei bietet in ihrem Tee- und Kaffee-Paradies Johann Sebastian Bach vom

„Der Wind weht, wo er will,“ ist das diesjährige Thema der Haller Bachtage. Und er weht auch im Schaufenster des Haller Fachgeschäftes „Tee- und Kaffee-Paradies“, das liebevoll zu dem aktuellen Ereignis dekoriert wurde.

Doch nicht nur in der Auslage hat Inhaberin Scarlett Mantei die Haller Bachtage aufgegriffen, auch das Sortiment ist auf Johann Sebastian Bach abgestimmt.

Teller, Tassen und Becher mit Notenmotiven und dem Kopf des großen Komponisten aus dem 17. Jahrhundert bieten sich den zahlreichen Tee- und Kaffeespezialitäten aus der Rosenstraße 16 als schöne, edle Trinkgefäße an.

Dazu kann man Siegelpralinen und

Bachpfeifen genießen – hochfeines Konfekt mit erlesener Kaffeecreme, die in der edlen Verpackung wie Orgelpfeifen angerichtet sind. Verschiedene Schachtelgrößen bieten Hochgenuss sowohl kulinarisch als auch musikalisch, denn den kleinen Köstlichkeiten liegt eine CD mit dem Weihnachtsoratorium bei.

Außerdem bietet das Tee- und Kaffee-Paradies Bach-Kaffee-Tafeln an, hochwertige Schokoladen mit fein geschroteten Kaffeebohnen für den ganz besonderen Genuss.

Neu im Programm ist ebenso Trinkschokolade der Firma Shokomonk, Schoko-Eierlikör-Kaffee und Fruchteeetee „Fitness-Bowle“ mit Acerola-Kirschen – für ein fruchtig-süßes Frühjahr. –sig- ■

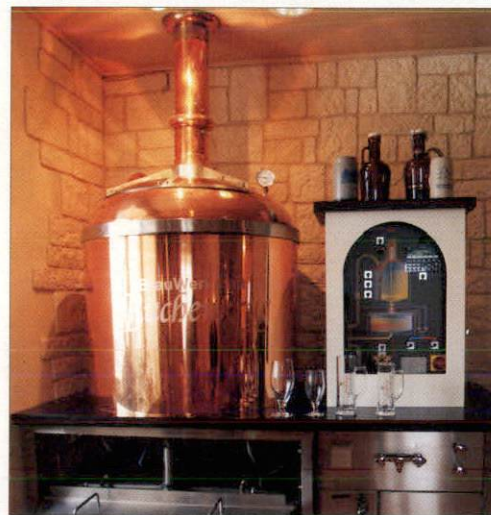
Brauwerkstatt Buchenkrug braut erstes Haller Bier



Ronni Petersen mahlt das Korn immer frisch...

Ein Festtag für den Haller Gastwirt Ronni Petersen und seine Gäste: am 30. Dezember letzten Jahres konnte er das erste selbstgebraute Haller Bier servieren. Schon drei Wochen vorher setzte der frisch gebackene Bierbrauer drei unterschiedliche Biersorten an, die vom Einmaischen, über das Rasten und Abläutern bis hin zum Gären und Lagern zahlreiche Stationen durchlaufen haben. Mit dem guten Haller Wasser wird zuerst

das frisch geschrotete Korn in dem blitzblanken Kupferkessel aufgesetzt, der direkt bei den Gästen in der Gaststube steht. Die „Maische“ wird anschließend bei verschiedenen Temperaturen erhitzt, sodass sich auf jeder „Raste“ die unterschiedlichen Bestandteile des Malz lösen. Über ein Sieb wird die Flüssigkeit schließlich in den Läuterbottich abgelassen. Die Maische wird hier in den Treber (feste Bestandteile, über die sich die Wildschweine freuen) und die Würze (Flüssigkeit, über die sich später die Gäste freuen) getrennt. Wieder im oberen Behälter, wird die Würze erneut erhitzt. 10 Minuten nach Kochbeginn wird der erste Hopfen, 10 Minuten vor Kochende der zweite Hopfen zugesetzt. Beide stammen aus Süddeutschland, auch wenn der erste namentlich anders verspricht: er heißt Haller Tauhopfen. Dann geht es in den Keller in die großen Bierbehälter. Im Gärtank setzt Ronni Petersen die Hefe zu, bevor er das Bier nach 4 bis 7 Tagen in die Lagertanks pumpt. Nach etwa 10 weiteren Tagen wird das Bier in die Ausschanktanks umgefüllt und von



...bevor er es im Kupferkessel mit Wasser ansetzt

dort aus direkt ins Bierglas gezapft.

„Ich muss immer drei Wochen im voraus denken,“ erklärt der Gastwirt den Ablauf. Neben den Biersorten „Haller Helles“ nach Pilsener Brauart, dem „Haller Willem“ als dunkler Typ und dem ungefilterten Ravensberger Landbier plant Ronni demnächst auch ein Dinkel-Weizenbier, die gleichzeitig aus den vier Zapfhähnen fließen können. Na dann. Zum Haller Wohle! –sig- ■

Pon Pon

Steckbrief

Rasse: Cocker-Dackel Mischling

Alter: 8 Jahre

Geschlecht: Rüde

Hundenothilfe - OWL e.V.



Pon Pon, unser 8 jähriger Cocker-Dackel Mischling, wartet schon länger auf ein neues Zuhause. Er ist ein ruhiger Rüde mit wunderschönen Augen. Pon Pon ist ein sehr lieber verschmuster Hund, der gern im Auto mitfährt und auch gut an der Leine läuft. Auch das Alleinsein ist für den netten Rüden kein Problem. Er kann bis zu 4 Stunden allein bleiben und ist in dieser Zeit ruhig und bellt nicht.



Wenn er seine täglichen kleinen Spaziergänge bekommt und Beschäftigung hat, vor allem Streicheleinheiten, ist er ein toller und zufriedener Hund. Mit Hündinnen kommt Pon Pon gut klar, außer wenn es um Fressbares geht. Mit Rüden versteht er sich nicht besonders gut. Wir wünschen uns für ihn ein ruhiges Zuhause bei einer Einzelperson oder einem Ehepaar ohne Kinder.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
Tel.: 0521-238 3995 • www.hundenothilfe-owl.de



alhamhra
Seminarzentrum

Sabine Haferkemper

Aura-Chakra-Kinesiologie
Reiki-Seminare und Einzelbehandlungen
Chakrenseminare, Meditationsabende
Kristallarbeit, Seminare & Channelings mit Engeln

Alleestraße 33 • Halle • Telefon 0 52 01/81 87 40 • alhamhra@bitel.net

Der Große Familientag in Ihrer Apotheke

Noch ist die kalte Jahreszeit nicht ganz vorbei. Viele Menschen schlagen sich mit lästigen Erkältungs-krankheiten wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen herum. Wir haben uns für Sie etwas besonderes einfallen lassen. Bei unserem Familientag im März erleben Sie in unseren Apotheken, welche Heilkraft den Pflanzen innewohnt!

Gesundheit erleben
Zum Großen Familientag haben wir vier spannende Aktionen für Sie vorbereitet.

- An unserem Teeauschank wärmen Sie sich auf, genießen heißen, aromatischen Tee und können ein wenig zur Ruhe kommen.

- Wer sich für die Heilkraft der Pflanzen interessiert, kommt bei unserem Kräutertest voll auf seine Kosten und kann sein Wissen testen. Ein toller Sachpreis winkt allen Teilnehmern.

- An der Station „Kräutersalz“ mischen Sie sich Ihr eigenes Kräutersalz zum Mitnehmen und erfahren nebenbei viel Wissenswertes über den Einsatz von Kräutersalz und die Anwendung der einzelnen Kräuter.

- Und auch für die Kleinen ist einiges geboten. Bei unserem „Bronchibär-

Treff“ erleben die Kinder den lebensgroßen Bronchibären hautnah und können sich Autogramme von ihm holen. Wer möchte, kann sich zur Erinnerung auch mit ihm fotografieren lassen. Unser Bronchibär verteilt zudem den ganzen Tag leckere Fruchtgummis und damit Ihre Kinder gerade im Winter sicher unterwegs sind, gibt's praktische Bärchen-Reflektoren für die Schultasche dazu. Darüber hinaus können die Kleinen spannende Geschichten aus dem Phytoland lesen und lustige Bronchibär-Malbögen für zu Hause mitnehmen.

Sie sehen, ein toller Tag erwartet Sie und Ihre Familie!

Mit unseren Gesundheitsempfehlungen kommen Sie gut geschützt durch den Winter. Unser gesamtes Apothekenteam ist für Sie und Ihre Familie da und unterstützt Sie tatkräftig durch kompetente und individuelle Gesundheitsberatung.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am großen Familientag am 16.03.2009 in der Linden-Apotheke und am in der Hansa-Apotheke.

Ihre Teams der Linden-Apotheke und der Hansa-Apotheke.

Tag der offenen Tür bei den Sun Kids in der Kempo Akademie



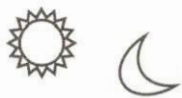
Unsere im April 2008 gegründete Betreuungsgruppe Sun Kids, für 1-3 jährige Kinder, hat inzwischen großen Zulauf erfahren und reges Interesse geweckt. Vormittags, in der Zeit von 8 bis 12:30, nehmen schon viele Eltern unser buntes Bewegungs-Spiel und Förderangebot für ihre Kinder in Anspruch.

Im Dezember 2008 sind wir in die zentralen Räumlichkeiten in die Lange Straße 43 umgezogen. Bis zur Fertigstellung der endgültigen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 34 (ehemalige Post) haben die Kinder auch hier ein reichhaltiges Platzangebot und eine gemütliche Einrichtung. Da im Sommer die Neueröffnung einer zweiten Betreuungsgruppe ansteht und wir Ihnen somit viele

freie Plätze anbieten können, möchten wir schon jetzt die Möglichkeit geben, uns und unsere Arbeit kennen zu lernen. Deshalb laden wir Sie und ihre Kinder herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 21.2.09 von 15.00 - 17:30 Uhr.

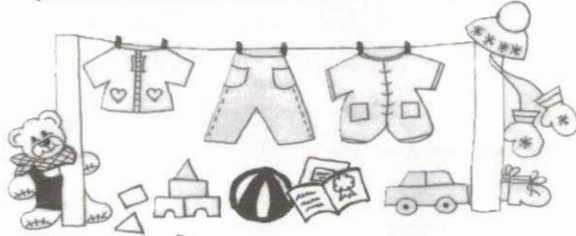
Wir möchten Ihnen und ihren Kindern in festlicher Atmosphäre einen Einblick in die Gestaltung unserer Vormittage geben, sie über formelle Dinge und konzeptionelle Inhalte informieren und ihre Kinder mit schönen Aktionen überraschen. Auch über die sonstigen, umfangreichen Angebote der Kempo Akademie können Sie sich an diesem Nachmittag ausführlich informieren. Wir freuen uns auf viele Neugierige.

info@hallerwillem.net



Second - Hand - Basar im Martin-Luther-Haus

(Lettow-Vorbeck-Str.5 / 33790 Halle)



Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen)
Kinderbetreuung
Kinderbekleidung (Frühling/Sommer)
Autositze
Spielzeug
und vieles mehr ...

Samstag, 14. März 2009

Einlass: 14.00 Uhr

(für Schwangere 13.30 Uhr)

Anfragen unter: second-hand-basar@freenet.de

B Papier&Präsente Bunselmeyer

SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

Winter Ade...

... auch der längste Winter geht einmal zu Ende.

Damit Ihr Modebummel zu einer besonderen Überraschung wird nutzen Sie Ihren persönlichen Einkaufsvorteil im Februar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr
WEBER
MODEN Team

Bahnhofstraße 29 · 33790 Halle · Tel. 05201/9306

10 €*

* gültig auf ein Winterwunschteil

Der 11. Alpha-Kurs beantwortet Fragen „Über Gott und die Welt“

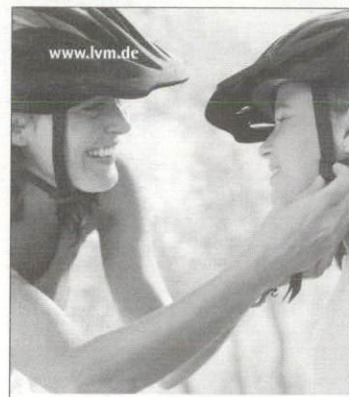


Der Alpha-Kurs findet immer auf dem Hof Grewe in Borgholzhausen-Barnhausen statt

Bereits zum 11. Mal lädt die evangelische Kirchengemeinde Halle zu einem Alpha-Kurs auf den Hof Grewe in Borgholzhausen ein. Ab dem 17. März treffen sich in der rustikal-gemütlichen Deele immer dienstags von 19 bis etwa 22 Uhr Menschen, die über Gott und die Welt, über Glauben, Leben und Tod, über Kirche und Bibel oder auch über ihre Zweifel reden möchten. Warum sind wir auf der Welt? Tod und Leid – und wo ist Gott? Wer ist Gott und wofür ist Jesus? Und Gibt es Gott wirklich? Fragen, auf die man hier eine Antwort findet. Der Alpha-Kurs ist für Menschen

gedacht, die sich mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen oder mehr über Gott und Glauben erfahren möchten. Er ist für Menschen gedacht, die eine kritische Einstellung zur Kirche haben, aber am Glauben interessiert sind. Er ist für Menschen gedacht, die neu in der Gemeinde sind und auf diesem Weg andere Christen kennenlernen möchten oder ihren Glauben an andere Menschen weitergeben möchten. Und er ist für Menschen gedacht, die nach einer schweren Enttäuschung oder einem Schicksalsschlag Halt und neuen Lebensmut suchen.

Hier finden Menschen wieder Zugang zu Gott und dem Glauben, sie finden Warmherzigkeit und Geborgenheit einer christlichen Gemeinde, sie finden Antworten auf Lebensfragen und erleben in ungezwungener, herzlicher Atmosphäre, was Christsein bedeuten kann. Der Alpha-Kurs umfasst zehn Abende in kleinen Tischgruppen, die immer mit einem leckeren Abendessen beginnen. Der anschließende Vortrag behandelt ganz unterschiedliche, christliche Themen, über die dann nach einer kleinen Kaffeepause an den Tischen diskutiert werden kann. Außerdem findet noch ein Alpha-Wochenende zum Thema „Heiliger Geist“ statt. Wer mitfahren möchte, erlebt auch hier Vorträge und ein schönes Miteinander. Zum Abschluss gibt es als elften Abend ein fröhliches Alpha-Fest, zu dem neben den Teilnehmern immer interessierte, neue Gäste herzlich willkommen sind. „Es wäre phantastisch, wenn Sie dabei wären,“ lädt Pastor Bernd Eimterbäumer zu der kostenlosen Veranstaltung ein. Anmeldeformulare gibt es im Spener-Haus in der Lettow-Vorbeck-Straße, in der Kirche oder im Café gegenüber. Man kann sich aber auch unter der Internetadresse B.Eimterbaeumer@t-online.de anmelden. –sig- ■



Unfallschutz jetzt mit dem gewissen Extra.

Wir beraten Sie gern:

Grüner
Gartenstraße 2
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 35 80
info@gruener.lvm.de

Colberg
Graebestraße 19
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 41 71
info@colberg.lvm.de



GERRY WEBER

Für unsere hausinternen Anproben und Vorführungen suchen wir:

Hausmannequins als Passformmodels SAMOON

Tragen Sie die Konfektionsgröße 42 bzw. 50 mit nachfolgenden Körpermindestmaßen?

Gr. 42	Gr. 50
Körpergröße: 172 - 173 cm	Körpergröße: 172 - 173 cm
Oberweite: 98 - 103 cm	Oberweite: 123 - 129 cm
Tailenweite: 81 - 88 cm	Tailenweite: 110 - 117 cm
Hüftweite: 105 - 108 cm	Hüftweite: 126 - 132 cm

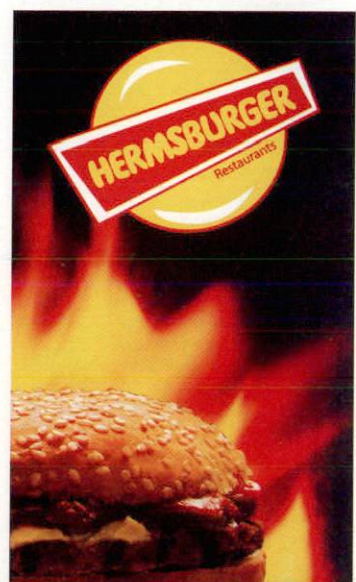
Dann beteiligen Sie sich aktiv an der Entwicklung unserer Kollektion und unterstützen Sie unsere Schnittmacher/-innen.

Wenn Sie flexibel sind und an einer interessanten Position sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit nach Absprache interessiert sind, dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben sich bei uns.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Bewerbungsunterlagen mit Ihren Maßangaben.

Diese senden Sie bitte unter Angabe der Position an:
GERRY WEBER International AG, Frau Warnke, Neulehenstr. 8, 33790 Halle/Westfalen, b.warnke@gerryweber.de

GERRY WEBER **G.W.** GERRY WEBER EDITION **TAIFUN SAMOON**
BY GERRY WEBER



HERMSBURGER HALLE

Lange Str. 71 Halle
Tel. 05201/669155

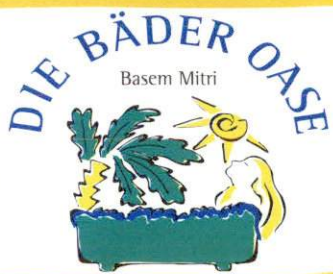
Das Hermsburger-Team freut sich täglich durchgehend von 11 - 24 Uhr auf Ihren Besuch.

Qualität ist kein Zufall



ETI
TROCKENBAU
INNAUSBAU +
FLIESENARBEITEN

Telefon 05201-856836
Mobil 0171-7096042
eti_trockenbau@gmx.de



DIE BÄDER OASE
Basem Mitri

Badmöbel | Fliesen | Heizung | Sanitär | Solartechnik
DIE BÄDER OASE Kleine Heide 5 | 33790 Halle
Telefon 0 52 01 31 64 | Telefax 0 52 01 73 00 72

**Die neue
Bademoden-Kollektion
ist da!**



Anita CLASSIC



**Sanitätshaus
A. Graf**

Fachwerkstatt für Orthopädietechnik
und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

Cookie & Friends rocken wieder bei Brune



Mit Cookie & Friends ist "Rocking all over the world" angesagt

„Musik ist die schönste Sprache der Welt,“ meint der Haller Musiker Thomas Biermann. „Und die versteht

jeder auf seine Weise.“ Am 21. Februar diesen Jahres spielt er gemeinsam mit Cookie Mussmann & Friends im Gasthof Brune, wo sie die Gäste bereits zum vierten Mal mit auf eine musikalische Zeitreise in die Vergangenheit nehmen.

Wer kennt sie nicht, die Hits aus längst vergangenen Jugendzeiten. „Rocking all over the world“, „Summer of 69“ oder „Let the good times roll!“ Steve Miller, Smokie, CCR, Bob Dylan, Tina Turner...die alte Rock-Musik lebt hautnah und mitten in Halle auf und wird auch in diesem Jahr wieder das Publikum begeistern.

„Es ist immer super besucht und brechend voll,“ freut sich Veranstalter Mathias Staeck schon jetzt auf einen fröhlichen Abend mit guter Stimmung

und Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren, die Cookie & Friends mit großer Spielfreude präsentieren. Doch bevor die Band loslegt, kann man noch in Ruhe die nötige, kulinarische Grundlage für eine lange Nacht legen. Ab 18.30 Uhr serviert der Meisterkoch ein reichhaltiges, rustikales Buffet mit Roastbeef, Schweinefilet, Bratkartoffeln, Kartoffeln und Gratin, einer Gemüse- und Salatauswahl und als krönenden Abschluss Dessert und Käse. Und das Sahnehäubchen: wer isst, zahlt keinen Eintritt! Um etwa 20 Uhr wird abgeräumt, bevor Cookie & Friends um 20.30 Uhr zu Gitarre und Mikrophon greifen. Für das Buffet bittet Familie Staeck um Tischreservierungen unter der Telefonnummer 05201- 2406. –sig- ■

Hawaii-Gefühl und romantische Rosen



Nanette Kramer bietet die Rosen-Massage z.B. als außergewöhnliches Geschenk zum Valentinstag

Wellness-Massagen ist ein Zauberwort in der allgemein hektischen Zeit geworden. Die Massagetherapeutin Nanette Kramer hält ein entspannendes, verwöhnendes Angebot bereit, das sie ihrer Kundschaft in ihrem Studio „ars tangendi“ im Seminarzentrum Alhambra in der Alleestraße 33 oder in der Fitness-Factory anbie-

tet. In der Zeit winterlicher Außentemperaturen empfiehlt Nanette Kramer besonders die Lomi Lomi Nui-Massage, die ein wenig hawaiianisches Flair nach Halle bringt. Lomi bedeutet unter anderem, „mit den samtigen Pfoten einer zufriedenen Katze berühren.“ Die langen, fließenden Bewegungen der Arme und

Unterarme massieren den Körper auf sanfte Weise und führen zu einer tiefen Entspannung. Die großflächige Berührung regt die Durchblutung und den Energiefluss an und hat oft eine harmonisierende Wirkung, besonders bei Abgespanntheit, Müdigkeit oder Lustlosigkeit. „Man kann alles loslassen und genießen, dass Körper und Seele wieder in Einklang gebracht werden,“ erklärt Nanette Kramer den Genuss einer Lomi Lomi-Massage, bei der auch die Psyche auf sanfte Weise mitbehandelt wird. Ein ganz besonderes Angebot ist die Rosen-Massage, die vor allem zum Valentinstag eine ganz besondere Geschenkidee als Gutschein für den Liebsten oder die Liebste. Nach einem Glas Sekt mit einem Fußbad in Rosenblüten genießt Er oder Sie eine etwa 50minütige Körpermassage mit hochwertigem Rosen-Aromaöl. Bis zum Valentinstag bietet Nanette Kramer die Rosen-Massage zum Sonderpreis an. Auf der Internetseite www.ars-tangendi.de kann man in das vielfältige Angebot der Wellness-Massagen unverbindlich hineinschnuppern.–sig- ■

gabrieleeichler
praxis für geistiges heilen und persönliche entwicklung

Der Weg zu
alternativen Heilmethoden

gabriele eichler-neuhöffer • www.gabrieleeichler.de
bergkamp 1 • 33790 halle • mobil 0172 917 27 86

**Herzlichen Dank für die
langjährige Begleitung und
Unterstützung meines
beruflichen Erfolges**

Anja Günther

HAARSCHNEIDEREI
GOEBENSTRASSE 1 · HALLE/WESTFALEN · TEL. 05201/66 47 48

Gehirn-Jogging für Kinder und Senioren



Manche Übungen sehen leichter aus, als sie sind.

Zeugnistage – Tage der Belohnung gute Leistungen, aber für viele Kinder und Eltern auch der Beginn einer Zeit von Fragen und Unsicherheit, wenn die Noten wieder einmal nicht den Erwartungen entsprechen. Wie kann ich mein Kind unterstützen? Wie kann der Teufelskreis aus Schulstress, Angst, Versagen und noch mehr Angst durchbrochen werden?

Seit einem Jahr bietet der Heilpraktiker Heiko Kaiser Brain-Sport-Kurse für Kinder an. Mit Bewegungsübungen und Methoden der Kinesiologie werden Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit gesteigert. Denn die Zeiten, in denen Kinder vorwiegend tobend und rennend ihre Freizeit verbracht haben, sind längst vorbei. Heute sitzen viele erst in der Schule und anschließend am Computer oder vor dem Fernsehen. Seilspringen ist für viele Kinder inzwischen eine große Herausforderung. Einige haben sogar Probleme mit ganz elementaren Bewegungen wie rückwärts zu laufen.

Das hat gravierende Auswirkungen auf das Lernverhalten wie zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen. Sie haben gezeigt, dass die

Fähigkeit sich zu konzentrieren und zu lernen maßgeblich durch gezielte Bewegungen gefördert werden kann. Statt den Druck durch immer mehr Lernen zu erhöhen, wird in den Brain-Sports-Kursen mit einfachen Übungen das Potenzial des Kindes geweckt. Dabei lösen sich Verspannungen und Blockaden, wird Stress ab- und Energie aufgebaut. Die Übungen fördern unter anderem die Rechts-Links-Koordination und damit das Zusammenspiel unterschiedlicher Gehirnareale. Viele Kinder und auch die Eltern berichten von deutlichen Verbesserungen.

Erstmals richtet sich das Brain-Sport-Angebot auch an Senioren. Denn wer kennt ihn nicht, den Dingsda aus du weiß schon wo. Wenn plötzlich Namen nicht mehr einfallen, wenn es immer schwieriger wird, sich Neues zu merken, ist es an der Zeit, die grauen Zellen zu trainieren. Nachlassende Gedächtnisleistung ist kein unabwendbares Schicksal. Eine Studie der gerontologischen Abteilung an der Universität Heidelberg zeigt, dass im Alter Denkleistung und Erinnerungsvermögen mit Hilfe der Kinesiologie positiv beeinflusst werden können. Gezielte einfache Übungen, mit Spaß und in Gesellschaft, aktivieren nicht nur die körperliche Beweglichkeit, sondern fördern vor allem auch Denkfähigkeit und geistige Kreativität. Brain Sport, also die Gymnastik für das Gehirn, trainiert Ihr Gedächtnis und bringt Ihre grauen Zellen wieder in Schwung.

Die nächsten Kurse beginnen: Mittwoch, 25. Februar – 9.45 Uhr (Senioren) – 15.00/15.50/16.40 Uhr (Kinder.)Kursort: Gesundheitszentrum Rehabit, Lange Str. 2, Halle. Kursdauer: 8 x 45 Minuten, Kosten: 79,- Euro. Anmeldung und weitere Information: Naturheilpraxis Heiko Kaiser (Tel. 05201/849454). ■

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK

Fit für den Frühling



Bei uns Sonne tanken und entspannen!
- WIR HABEN NEUE UV-RÖHREN -

20 % Rabatt auf unsere Solarium-Karten bis zum 21.02.2009
statt 20 Euro nur 16 Euro und statt 40 Euro nur 32 Euro zahlen

Winterkollektion stark reduziert!
Nike · Adidas · K-Swiss · Wilson

Mit unseren Sportangeboten fit für den Frühling!

Squash + Badminton	Mo-Do: 14:00 bis 17:00 Uhr	HAPPY HOUR
Tennis	So: 13:00 bis 15:00 Uhr	HAPPY HOUR
Moonlight	Fr+Sa: ab 21 Uhr eine Stunde zahlen	und bis zu drei Stunden spielen

Gausekampweg 2 · 33790 Halle (Westf.)

Tel.: 0 52 01 - 81 88 90 · Fax: 0 52 01 - 66 57 14

www.sportpark-halle.de

Die
NATURHEILPRAXIS

Heiko Kaiser · Claudia Schick
Heilpraktiker
Tiegstr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 849454 · 05201 665551

Termine nach Vereinbarung

KLASSISCHE
HOMÖOPATHIE
AKUPUNKTUR
KINESIOLOGIE

RÜCKENTHERAPIE
NACH DORN

ERNÄHRUNGS-
BERATUNG NACH
TRAD. CHIN. MED.



Mit ganzer Kraft für Halle

Fred Kupczyk

CDU

FDP

Tel. 103 63
www.fred-kupczyk.de

Trotzen Sie der „Rückenepidemie“ und starten Sie beim Projekt „Gesunder Rücken 2009“



„Ich möchte gar nicht aufzählen, bei wie vielen Störungen meines Bewegungsablaufes SALUTO mir geholfen hat, wieder in GANG zu kommen. Ich fühle mich wohl bei SALUTO und sage dem gesamten Team meinen herzlichsten Dank.“

In Deutschland leidet mittlerweile jeder Dritte unter Rückenschmerzen. Die Muskel- und Knochenkrankungen im Allgemeinen und insbesondere die Kreuz- und Rückenschmerzen haben seit mehr als 10 Jahren in einer Weise zugenommen, dass man von einer „Rückenepidemie“ sprechen kann.

Wirbelsäulenerkrankungen und die damit verbundenen Beschwerden der Patienten sind in den meisten Fällen bedingt durch eine zu schwache wirbelsäulenunterstützende Muskulatur.

Ab Januar 2009 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Rückenzentrum von SALUTO.med über einen Zeitraum von 8 Wochen Ihrem Rücken mehr Halt und Stabilität zu verleihen.

Sie starten mit einem ausführlichen Eingangsgespräch durch unsere Physiotherapeuten / Dipl.-Sportwissenschaftler. Danach erfolgt eine computergestützte Analyse zur Überprüfung des Funktionszustandes Ihrer Wirbelsäule und der umgebenden Muskulatur. Das anschließende Aufbau-Training der Wirbelsäule besteht aus insgesamt 16 Trainingseinheiten - zwei mal pro Woche - jeweils 60 Minuten. Pro Gruppe trainieren maximal acht Teilnehmer. Ziel des Projektes ist die Wiedererlangung der optimalen Funktion der Wirbelsäule durch die Steigerung der Kraft und die Verbesserung der Beweglichkeit. Daraus resultieren ein Rückgang der Schmerzen und eine Zunahme der

Lebensqualität. Ein ständiger Austausch zwischen Therapeuten und Trainierenden sorgt aufgrund der Gruppengröße für eine qualitativ hochwertige Betreuung.



Ihre Verbesserungen werden computertechnisch dokumentiert. Nach der letzten Trainingseinheit erfolgt eine Abschlussanalyse mit anschließendem Gespräch. Melden Sie sich ab sofort unter 05201-815057 an und starten Sie mit guten Vorsätzen ins Neue Jahr.

Dirk Kemner
 Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
 Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
 Mobil (0171) 6905236
 Internet: www.elektro-kemner.de

Lust auf etwas Neues??



Der Gebäudekomplex in der Almestraße in Bielefeld-Ummeln bietet reichlich Lagerkapazität.

Aber keinen Platz für das Alte? Wohin mit liebevoll erhaltenen Möbelstücken, zu schade für den Sperrmüll aber doch nicht mehr zeitgemäß? Wohin mit den Gartenmöbeln, den Winter- oder Sommerreifen, der Skiausrüstung, dem Surfbrett oder dem Strandkorb, wenn die Saison vorbei ist?

Seit Anfang letzten Jahres gibt es eine Antwort auf dieses Problem: die Safe-Box-Self-Storage in Bielefeld-Ummeln, die Lagerkapazitäten von 1 bis 25 Quadratmetern für die Einlagerung all dieser Dinge bietet, die zu Hause im Weg stehen.

Die beheizten Boxen sind mit einem Kamera-System ausgestattet, das eine Überwachung der kompletten Räumlichkeiten über einen Bildschirm ermöglicht. Eine hochmoderne Rauchmeldeanlage ist ebenfalls installiert. „Die Gewerbehallen sind komplett vermietet,“ freut sich Christin O’Conner über die gute Resonanz. Die Hallerin leitet für den

Eigentümer Ari Bor, der in Holland lebt, die Geschäfte.

Im Herbst 2007 hatte der niederländische Geschäftsmann das riesige Grundstück in der Almestraße in Ummeln mit mehreren, recht verfallenen Gebäuden erworben und daraus einen ansehnlichen Gebäudekomplex geschaffen, der inzwischen u.a. einen Lkw-Händler, einen Edelstahlbetrieb, eine Recycling-Firma, einen Mundwasser-Vertrieb und ein Unternehmen für Furniere beherbergt.

Von etwa 1000 Quadratmetern Bürofläche stehen noch bis zu 170 m² zur Vermietung frei. Im Außenbereich finden außerdem noch Anhänger, Wohnmobile oder Wohnwagen auf dem überwachten Gelände kurz- oder langfristig Platz.

Unter der Telefonnummer 0521-55 77 300 oder auch auf der Internetseite www.safebox-selfstorage.de erhalten Interessierte weitere Informationen.

–sig–

Das neue T-Mobile G1.
 Das Internethandy mit Google™.

Schon ab **1,-€*** im CombiFlat S, M, L

Endlos telefonieren, Highspeed surfen & chatten! Jetzt im Shop testen!

- Hochgeschwindigkeits Web Browser mit HSDPA 7.2
- Nur ein Klick zur Google Welt
- Großer Touchscreen und vollwertige Tastatur
- 3.2 Megapixel
- Große Auswahl an nützlichen Anwendungen und aufregenden Spielen
- Android Betriebssystem
- Exklusiv bei T-Mobile

Erleben, was verbindet.

T-Mobile

*Das Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss eines Combi Flat Tarifes in den Tarifen Combi Flat S, M und L. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 24,95 €. Der monatliche Grundpreis beträgt im Tarif Combi Flat S 48,95 € (enthalten sind alle Gespräche ins Festnetz und ins Mobilnetz für alle anderen Verbindungen werden 0,20 € berechnet) und im Tarif Combi Flat M 59,95 € (enthalten sind alle Gespräche ins Festnetz und ins Mobilnetz für alle anderen Verbindungen in andere et. Mobilfunknetze werden 0,20 € berechnet) und im Tarif Combi Flat L 119,95 € (enthalten sind alle Gespräche ins Festnetz und in alle et. Mobilfunknetze für alle anderen Verbindungen in andere et. Mobilfunknetze werden 0,20 € berechnet). Für den ersten Monat des Vertrags wird ein Mobilfunkvertrag mit dem Tarif Combi Flat S, M oder L abgeschlossen. Nach Verbrauch der inklusive Guthaben werden pro Standard-Intariff 0,10 € berechnet. Die angegebenen Konditionen gelten nicht für Sonder- und Servicenummern. Ab dem Datenvolumen von 300 MB (Combi Flat S) und 1 GB (Combi Flat M/L) wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 24 Mbit/s (Downlink) und 16 Mbit/s (Uplink) beschränkt. Die Hongkong-Funktion gilt nur bei Festnetz (V.N.A.) der Deutschen Telekom oder der 140-Mbit/s. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegenstand des Vertrages. Die Datenvolumina gelten nicht für Blackberry/APP. Das enthaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angebrachte Stromanzeige oder durch verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data USB Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Networks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Der Combi Flat Tarife sind nicht mit dem 1-Minuten Produkt Multirufservice, Text4Fun kombinierbar.

MobilPunkt | Kirchplatz 6 | 33790 Halle / Westf. | Partner

Autohaus Zegarek ist Werkstatt des Vertrauens 2009



„Wir danken unseren Kunden, dass sie uns zur Werkstatt des Vertrauens gewählt haben, freuen sich Ralf Zegarek und Markus Krause über die Auszeichnung“

Bereits zum dritten Mal in Folge wählten die Kunden des Haller Autohauses Zegarek den Fachbetrieb an der Werther Straße 57 zur „Werkstatt des Vertrauens“.

Freie Kfz-Werkstätten rufen alljährlich ihre Kundschaft dazu auf, eine Bewertung über die in Anspruch genommene Dienstleistung abzugeben. Insgesamt beteiligten sich an dem Bundeswettbewerb über 92.000 Autofahrer und wählten inzwischen zum vierten Mal ihre persönliche „Werkstatt des Vertrauens“. 20.000 teilnehmende, so genannte Mehrmarkenwerkstätten stellten sich zwischen April und Oktober letzten Jahres zur Wahl und verteilten die Stimmkarten an ihre Kunden. Diese

musste dann an die Auswertungs-zentrale in Herdecke zurückgeschickt werden, die am 31.10.2008 die Auszählung vornahm.

Wer wollte, konnte seine Wahl auch begründen. Gute Preise und Service, Mehrmarkenkompetenz, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit wurden am häufigsten als positive Merkmale genannt.

Von den insgesamt 843 ausgezeichneten Werkstätten Deutschlands wurde auch dem Haller Autohaus Zegarek nun das patentierte Markenzeichen Mitte Januar in Form einer Urkunde feierlich überreicht, das den Betrieb für den Zeitraum von einem Jahr als „Werkstatt des Vertrauens“ kennzeichnet. –sig- ■

Kunsthandwerk-Markt und Ausstellung in der Remise



Auch in diesem Jahr findet am 21.02. (von 14 - 18 Uhr) und 22.02.2009 (von 11 - 18 Uhr) wieder der beliebte Kunsthandwerk-Markt und die dazugehörige Ausstellung in der Remise statt.

Viele AusstellerInnen aus den vergangenen Jahren haben bereits zugesagt, Neue sind hinzugekommen, so dass sich auch in diesem Jahr der Besuch des Hobbykünstler- und Kunsthand-

werkermarktes lohnt. Gerne zeigen auch die eine oder der andere Aussteller wie ihre wundervollen Einzelstücke entstehen.

Das Angebot reicht von einzigartigem handgearbeiteter Schmuck, über Lederwaren, wie Taschen, Gürtel, Geldbörsen, Wohn- und Dekorationsaccessoires, Töpferwaren, modische und kreativ gestaltete Walkjacken, kunstvolle Schachteln und Kästchen, Puppen und vieles mehr.

Und kurz vor Ostern findet sich hier neben kunstvoll gearbeiteten Eiern auch noch die eine oder andere Dekoration für zuhause. Die stilvolle Ausstellung mit dem Faible für das Besondere und Schöne wird ergänzt durch Selbstgebackenes aus der Landfrauenküche.

Der Eintritt ist frei.
Veranstalter:
Stadt Halle (Westf.), - Kulturbüro ■

Malerfachbetrieb

Kurt Welke



Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Fachbetrieb für Elastische Fugen



Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Alt fugensanierung. Schimmelfugen-Bekämpfung. Alle Bereiche innen und außen. Immer mit den richtigen Dichtstoffen.

Telefon 0 52 04 - 920 934 oder 0 54 23 - 47 40 49 2

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße • 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

meso | **BEAUTY LIFTING®**
Wir straffen, liften, glätten ohne Spritze

Jetzt bei uns Schnupperwochen! Testpreis € 85,-

7 bis 10 Jahre jünger wirken - wie geht das?
Die Haut unterfüllen, aufpolstern, Muskeln straffen. Computergesteuert, sanft, schnell, schmerzfrei - nadellos und tadellos. Die neue Face-Infusion von Lailique/Deynique.

Exklusiv in Top-Instituten

Kosmetik & Fußpflege
Kludia Redeker
Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up
10% Rabatt

Telefon: 0 52 01/1 61 40

Schnitt-ilke ossiek
IN THE FUTURE

Telefon 0 52 01/73 49 72

WWW.futterpoint.DE
 TIERFUTTER • REITSPORT • ARTIKEL • HEIMTIERBEDARF

SONDERAKTION a. d. REITERFLOHMARKT a. 8.2.2009 im ESCHWEG

EIMERWEISE PFERDEFUTTER verschiedener Hersteller
 in 5l-Eimern zu leckeren Probiertpreisen z.B. Mühlendorfer Kräutermüli € 3,-
 und PFERDELECKERLIS-EIMER zum Selbermischen

GEWERBESTR. 4 · HALLE-HESSELN · TEL. 0 52 01/85 99 622
 Mo - FR 9.30 - 12.30 UHR + 14.30 - 19 UHR · Mi 9.30 - 12.30 UHR · SA 10 - 13 UHR



Praxis für integrative Lerntherapie
 Dipl. Päd. Corinna Kaup
 Lerntherapeutin · Grundschullehrerin

Beratung · Diagnostik · Therapie

- Lese-/ Rechtschreibschwäche
- Rechenschwäche · Schulstress
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Motivationsprobleme · ADHS & ADS

**Stettiner Straße 27
 33803 Steinlagen
 Fon 05204 99 21 91
 Fax 0521 94 67 657**

PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE

Ihre Werbeagentur vor Ort!
 Für Freiberufler · Handwerk · Industrie

**Mit der richtigen Strategie
 zu neuen Kunden!**



**schlegelmilch
 consult**
media, marketing & events

Fon: 0 52 01-72 40-50 info@schlegelmilch-consult.de
 Fax: 0 52 01-72 40-51 www.schlegelmilch-consult.de



Haller Herz Apotheke *Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!*

Apotheker Axel Schlüter
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Oma und Opa satt?

Mangelernährung bei Senioren wird dramatisch unterschätzt!



Wir beraten zu Ernährungsfragen im Alter!

OSNING-APOTHEKE
Apothekerin Edeltraud Schlüter
 Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612

Senioren-Mangelernährung wird dramatisch unterschätzt

Von Übergewicht als geradezu typischem Problem der Konsumgesellschaft ist heute sehr viel die Rede und das völlig zu Recht. Vom Problem der Mangelernährung hingegen ist bei uns in der öffentlichen Diskussion kaum etwas zu hören - das aber völlig zu Unrecht. Offenbar ist es für viele von uns kaum vorstellbar, dass es Mangelernährung nicht nur in Entwicklungsländern, sondern auch in unserer Überflussgesellschaft, oft unmittelbar um uns herum, gibt. Dabei ist Mangelernährung in einer Reihe von gesellschaftlichen Gruppen sehr weit verbreitet. So wurde bei einer Untersuchung in Berliner Altenheimen festgestellt, dass ca. 10% der Bewohner mangelernährt waren. Auch bei Alleinstehenden steigt mit zunehmendem Alter das Risiko einer Mangelernährung an. Häufig führt auch ein längerer Krankenhausaufenthalt, körperliche

Hautfalten oder hervorstehende Knochen, ein eingefallenes Gesicht, knochige Hände, zu weit gewordene Kleidung und locker sitzender Schmuck. Als Folge der Mangelernährung kommt es zu einer allgemeinen Schwäche, Müdigkeit und Antriebslosigkeit, die fatalerweise die Ernährungssituation weiter verschlimmern können. Es entsteht ein Teufelskreis. Es kommt zu einer verzögerten Wundheilung mit steigendem Dekubitusrisiko, einer Verlängerung von Krankheitsdauer und Rekonvaleszenz und zu einer erhöhten Krankheitshäufigkeit und Sterblichkeit. Der Muskelabbau beschleunigt sich und führt zu einer verringerten Beweglichkeit, was wiederum das Risiko für Stürze und Knochenbrüche ansteigen lässt. Die Ernährung von Senioren, die von Mangelernährung betroffen sind, stellt für die Pflegenden und Angehörigen eine Herausforderung dar, da die Betroffenen große Unterstützung beim Einkaufen, Zubereiten der Mahlzeiten und beim Essen selbst brauchen. Es gibt auch Essensdienste, die einen umfangreichen Service anbieten. Für stark abgemagerte Senioren bieten die Osning- und die Haller Herz-Apotheke kalorienreiche Trinknahrung an. Bei aller Mühsal ist die Pflege von Menschen auch eine wunderbare Gelegenheit abgeflachte Beziehungen wieder zu vertiefen und zu intensivieren. Allerdings ist es hilfreich wenn wir Menschen dazu vorher erkennen was wir sind (trotz aller Hinfalligkeiten): Wunderbare Werke eines genialen und geheimnisvollen Schöpfers. Axel Schlüter ■

TRAURINGE
 einfach anders

OTTERBOHL
 die Goldschmiedemester

Schon mit uns probiert? 05201 5086

oder geistige Behinderung, Demenz, Vergesslichkeit, Depressionen, Zahnverlust und Erkrankungen wie Krebs, Herzschwäche, Lungen-erkrankungen, entzündliche Darmerkrankungen, grippaler Infekt zu einer Mangelernährung oder verstärken diese. Auch manche Medikamente können zu Appetitlosigkeit und Mundtrockenheit führen, was sich ebenfalls negativ auf die Ernährung auswirkt. Deutliche körperliche Hinweise auf einen ungewollten Gewichtsverlust sind: Schläffe

Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm 2009 Gastfamilien in Deutschland die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2009 in drei Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und Dezember/Januar (jeweils für vier Wochen) sowie von Oktober bis Januar (drei Monate). Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie

die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von einem südafrikanischen Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050, petra@fsa-youthexchange.de oder im Internet unter: www.fsa-youthexchange.de ■

Dachdeckerei Alisch – eine Tradition zieht um



Mit Zimmerer-Meister Dennis Haupt (Melle-Neuenkirchen), Jörg Richter, Mirco Schwing, Johann Benz, Daniel Pegel, Tobias Hahn, Michael Adam, Axel Pegel, Andi Harbeke, Ronny Beyerlein und Simone Kropius führt Dachdeckermeister Jens Alisch (v.l.) den Familienbetrieb 4. Generation - es fehlt der Auszubildende Sebastian Kiel (Foto A. Hanneforth)

Mit der Gründung der ersten Dachdeckerei um 1900 in Berlin begann Fritz Albert Alisch eine Familientradition. Sein Sohn Kurt Fritz Ferdinand brachte den Namen 1957 als Dachdeckermeister nach Werther. 1980 übernahm Kurt Alisch jun. nach bestandener Meisterprüfung die Geschäftsführung und stellte 1993 seinen Sohn Jens als Dachdecker-Lehrling ein. Sein früher Tod führte zum Verkauf der Firma. Doch Jens Alisch verfolgte sein berufliches Ziel weiter, schloss im ehemals elterlichen Betrieb die Lehre ab und gründete 2000 nach der Meisterschule eine eigene Dachdeckerei in der Gartenstraße 3 in Werther. Zwei Jahre später konnte er die Dachdeckerei Alisch GmbH & Co. KG zurückkaufen und das Familienunternehmen an seiner Adresse im Esch 10 in vierter Generation weiterführen. Das Meister-Leistungsangebot umfasst die Schwerpunkte Dachdeckerei, Gerüstbau, Bauklempnerei und Zimmerarbeiten. Ab sofort bietet er außerdem die Vermietung von Kran- und Hubarbeitsbühnen an. Altbau-, Umbau-, Industrie- und Reparaturarbeiten, Balkonsanierung, Modernisierung, Innenausbauten und Wärmedämmung, Dachflächenfenster, Lichtkuppeln oder Dachbegrünung bestimmen ebenso den

Arbeitsalltag des versierten Dachdecker-Teams und der Sturmnottdienst führte die Dachdecker schon oft auf die Spitzen der Kundendächer. Durch das Angebot der vielfältigen Gewerke kann der Meisterbetrieb, der zehn Profis, drei Auszubildende und eine Bürokauffrau beschäftigt, seiner Kundschaft ein komplettes Leistungsspektrum aus einer Hand mit nur einem Ansprechpartner bieten, das die optimale Ausführung der gewünschten Arbeiten mit sich bringt. Von der Planung bis zur Ausführung aller weiteren Arbeiten rund ums Eigenheim arbeitet Jens Alisch mit regionalen Fachbetrieben erfolgreich zusammen. Das stetige Wachstum der Kunden und damit verbunden auch der Mitarbeiter und des Maschinen- und Fuhrparks erforderten den Umzug in ein größeres Firmengebäude. In der Wertheraner Dammstraße 18 b erwarb Jens Alisch ein geeignetes Grundstück, auf dem er ein neues Firmengebäude errichtete, das den erforderlichen Ansprüchen für Arbeitsvorbereitungen und Lagerkapazitäten langfristig gerecht wird. Der Meisterbetrieb ist hier unter der alten Telefonnummer 05203-919757 und unter der Sturmnottdienstnummer 0171-6919165 zu erreichen. -sig- ■



Starke Leistung für jedes Alter.



Wir sind willkommen!!!

Haller Kinderstube

Direkt am Ronchin-Platz

UNSERE BETREUUNGSANGEBOTE:

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Kreativnachmittag mit Voranmeldung
für Kinder im Alter von 4 – 7 Jahren

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Kinderbetreuung mit und ohne Voranmeldung
für Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren

Kosten für jedes Kind 1€

KREATIVANGEBOTE

Unser Programm im Februar und März 2009

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 03.02. Fang den Ball | 10.02. Knete |
| 17.02. Wir machen Musik | 24.02. Masken |
| 03.03. Zwiebel in den Topf | 10.03. Fleißige Ameise |
| 24.03. Fensterbilder | 31.03. Osterkörbchen |

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EUCH!

KONTAKT UND TERMINABSPRACHE:

MehrGenerationenHaus – Telefon: 05201 / 666209

ANSPRECHPARTNERIN: Sandra Wenzel-Vahrenhorst

HALLER KINDERSTUBE – TELEFON: 05201 / 971318 (nur AB)



K

VOLKER & HAGEN

KAISER

Elektromeister

Apfelstraße 7 Tel.: 05201/10265
33790 Halle/Westfalen Fax: 05201/10913
Mobil: 0172/3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

Bedacht und Dicht !!!

Jens Alisch
Dachdeckermeister

Dachdeckerei · Bauklempnerei
Gerüstbau · Zimmerarbeiten
Kran- u. Hubarbeitsbühnen-Vermietung

Dammstr. 18b · Werther/ Westf. · Tel. (0 52 03) 91 97 57 · www.Jens-Alisch.de
Sturm-Notdienst: 0171-6919165

Autolackiererei
Autovermietung

An- und Verkauf
von Unfallwagen

Gebrauchteile

Abschleppdienst

Carotta

macht viel !!!

Elsa-Brändströmstr. 34 · Halle · Tel. 45 97

Beschriftungen

Industrielackierungen

Richtbankarbeiten

Unfallreparatur

Sportlich aktiv werden mit dem Kreissportbund Gütersloh

Das Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2009 erscheint in neuem Design

Ab sofort liegen kreisweit in öffentlichen Einrichtungen, Sparkassen und vielen Sportgeschäften wieder die neuen Kursprogramme aus oder können auf Wunsch auch kostenlos zugeschickt werden.

Nicht nur das neue Design, auch der Inhalt ist für das Jahr 2009 wieder viel versprechend gestaltet. In den Kategorien Eltern & Kind, Gesundheit, Fitness und Tanzen kommen Jung und Alt, Männer und Frauen sowie Sportanfänger als auch anspruchsvolle Sportler mit Vorkenntnissen auf ihre Kosten.

Mit der neuen Kategorie „Generation Plus“ und Angeboten wie „Vital und Fit“ sowie Kurse zur Sturzprophylaxe möchte der Kreissportbund eine Zielgruppe im Alter von vierzig Jahren und älter ansprechen, die wieder in Bewegungsangebote einsteigen oder sich weiterhin fit und aktiv halten möchten. Zum aktiven Ausgleich von Stress und Arbeitsbelastungen ist zudem der Gesundheits- und Wellnessbereich um viele Angebote, wie z.B. „Yoga für alle“ und verschiedene Entspannungs-Workshops am Wochenende erweitert worden. Gleiches gilt für die zahlreichen Eltern- und Kind-Angebote, die zu einer optimalen motorischen Entwicklung gezielt beitragen und sich großer Nachfrage erfreuen.

Alle Interessenten haben mit ihrer Anmeldung bis zum 6. Januar die gleiche Chance auf einen Platz im gewünschten Kurs. Sämtliche Anmeldungen werden bis zu diesem Stichtag gesammelt und Plätze bei traditionell begehrten Kursen wie Babyschwimmen oder Aqua-Fitness sogar ausgelost. Es gelten dabei ausschließlich schriftliche Anmeldungen per Post, Fax oder Online im Internet unter: www.ksb-gt.de Nach den Ferien kann man sich für die restlichen Plätze dann auch wieder telefonisch anmelden.

Weitere Informationen zu den Kursen sowie das kostenlose Programm gibt es auch unter: (05241) 8514 – 14 / 44

VHS berührt, bewegt, begeistert



Andrea Röttger, Michaela Fischer, Ingeborg Neumann und Kurt Ulrich Schäfer präsentieren ein vielfältiges, umfangreiches VHS-Programm

„Für mich war die VHS eine Entdeckung,“ freut sich Ingeborg Neumann aus Steinhagen über die vielfältigen Angebote, die sie seit 2004 in Anspruch nimmt. Neben fortlaufenden Englischkursen sucht sich die 67jährige auch gerne Unbekanntes aus. „Das ist oft ein spannendes Erlebnis“ – zum Beispiel „Geschüttelt, nicht gerührt“ als Auftaktveranstaltung am 16. Januar. 415 unterschiedliche Veranstaltungen hat die Volkshochschule Ravensberg für das Frühjahr-Sommer-Semester zusammengestellt. „Wir finden, dass für jeden etwas dabei sein sollte,“ erklärt Leiter Kurt Ulrich Schäfer. Neben 9 großen Dia-Vorträgen und der Akademie 55Plus präsentiert das neue Programm 50 Angebote, die Gestalten, Kreativität, Musik und Fotografie beinhalten, 100 Kurse zum Thema Gesundheit – z.B., „Kinder kochen für ihre Eltern“ – 130 Sprach-

kurse zum Lernen oder Auffrischen (auch in Kleingruppen und als Deutsch-Integrationskurs für ausländische Frauen) und 50 ganz unterschiedliche Angebote zu den Fachbereichen Umwelt, Beruf und Computer oder – ganz neu – eine Ausbildung zum Wanderführer. Außerdem gibt es 45 Kurse zu Eltern, Familie und junge VHS. Das kleine Buch mit umfangreichem Inhalt wird in einer Auflage von 11.000 Exemplaren in Banken, Sparkassen, Büchereien, Rathäusern und etlichen Geschäften kostenlos verteilt. Außerdem findet man die Angebote auf der Internetseite www.vhs-ravensberg.de. Anmeldungen sind persönlich in der Haller Kiskerstraße 2, per Karte (Volkshochschule Ravensberg, Postfach 1662, Halle) per Telefon unter 05201/81090 oder per Fax an 05201/810919 möglich. –sig– ■

Waldkindergarten Halle
"Die Wurzelzwerge"

Flohmarkt

28. Februar 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

in der Remise

Spielzeug
Kinderschuhe
Kinderkleidung
Autositze
und so weiter...

Cafeteria und Kinderbetreuung (u.a. Basteln) sind vorhanden

Wer einen Stand aufbauen möchte, melde sich bitte bei den Telefonnummern:

05201 16972
oder 667587

10,- €

E. Linker GmbH

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

- Absetzmulden • Baustoffe
- Transporte • Ladekrane

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

ars tangendi wellness-massagen

Die romantische Geschenk-Idee zum Valentinstag:

ROSEN-AROMAÖL-MASSAGE

Zum Aktionspreis von 45,- (60 Minuten)

Halle/Westfalen · Alleestr. 33 im Seminarzentrum alhamhra
Tel. 05201-3393 www.ars-tangendi.de

CDU-Neujahrsempfang mit Europa-Parlamentarier Elmar Brok



Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der CDU-Stadtverband Halle eingeladen. Gastredner war der Europaabgeordnete Elmar Brok.

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der CDU-Stadtverband Halle eingeladen. Unter den knapp 100 erschienenen Gästen hieß Vorsitzender Detlev Kroos den Ehrenbürgermeister Wilhelm Bentlage und den Altbürgermeister Jürgen Wolff ebenso in der Remise des Haller Bürgerzentrums willkommen wie CDU-Vertreter aus den Kommunen Borg-holzhausen, Steinhagen und Dissen. Im Mittelpunkt des Treffens standen aktuelle regionale wie überregionale Themen. Während der Europaabgeordnete Elmar Brok sich als Gastredner schwerpunktmäßig mit europapolitischen Fragen auseinandersetzte, berichtete Günter Kozlowski, Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Ministerium für Bauen und Verkehr, aus dem Düsseldorfer Landtag. Fred Kupczyk, gemeinsamer Bürgermeisterkandidat von CDU und SPD stellte sich und seine Ziele zur Kommunalpolitik den Parteifreunden und Gästen vor. Zugleich präsentierte er den Wahlslogan: „Jetzt kommt Fred! ...der weiß, wie's geht“. Deutliche und offene Worte waren da vom CDU-Politiker Brok zu

hören. Er führte grundsätzlich aus, dass der Europapolitik in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu komme. Der Abgeordnete aus Schloß Holte-Stukenbrock bekannte sich klar zu einem vereinten Europa und ging in seinen Ausführungen auf weitere mit Europa verbundene Felder wie auf die Wirtschafts-, Energie- und Innenpolitik ein. Die aktuelle Finanzkrise blieb da nicht ausgespart. Zu den jüngsten von Naturschützern abgegebenen Erklärungen, gegen den Weiterbau des Lückenschlusses der Autobahn A 33 eventuell doch noch klagen zu wollen, forderte CDU-Bezirksvorsitzender Brok die A 33-Gegner auf, den Widerstand aufzugeben. Der Parlamentarier: „Wer jetzt noch den Lückenschluss aufhält, vernichtet Arbeitsplätze und nimmt Menschen die Lebensqualität.“ Günter Kozlowski zog eine positive Bilanz der schwarz-gelben Regierungskoalition in Nordrhein-Westfalen. Er merkte grundsätzlich an, dass sich die Stimmungslage in Deutschland geändert habe und die Investitionsbereitschaft gestiegen sei. Vertrauen sei nach seinen Worten eben einer der wichtigsten Wachstumsfaktoren. Bürgermeisterkandidat Fred Kupczyk stellte sich der Versammlung als „echter Haller“ dar, dem die Zukunft der Lindenstadt am Herzen liege. Der 49-jährige Diplom-Verwaltungswirt wolle sich vor allem für eine aktive Stärkung von Wirtschaft und Infrastruktur einsetzen. Zugleich plädierte er für ein Stadtmarketingkonzept und forderte: „Die Stadt Halle muss ein Anziehungspunkt für Jung und Alt werden.“ Das Neujahrsgespräch bot zugleich die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Kontakte untereinander konnten vertieft werden. -josch- ■

Weltgebetstag 2009

Armut in Papua-Neuguinea immer noch hoch



Das WGT-Team v. links: Brigitte Feibig-Oberst, Ursula Ziesche, Ulrike Peters, Sigrun Gehlen-Büsselberg, Marlene Hermes, Rita Willmann und Gerhild Michael

In diesem Jahr laden Frauen aller Konfessionen weltweit zu Gottesdiensten ein, um Botschaften und Anliegen der Frauen in Papua-Neuguinea zu Gehör zu bringen und ihre Solidarität zu bekunden. Auch in Halle findet am 6. März 2009 um 17 Uhr ein Gottesdienst in der ev. Johanniskirche statt. Das ökumenische Weltgebetstagsteam lädt dazu herzlich ein.

Papua Neuguinea ist ein Inselstaat im Pazifik nördlich von Australien mit 350.000 Bewohnern und ist eine konstitutionelle Monarchie. Staatsoberhaupt ist die englische Königin. Die Hälfte der Menschen leben immer noch unterhalb der Armutsgrenze, die vorherrschende Korruption macht nur wenige Menschen reich.

Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt etwa 60 Jahre und die Mütter- und Säuglingssterblichkeit ist eine der höchsten in der Welt. Schätzungsweise leben in Papua-Neuguinea 90% Christen, davon 60% Protestanten und 30% Katholiken.

Stark verbreitet ist immer noch der Glaube an Geister, Magie und an die

Macht der Ahnen. Die Kirchen im Land leisten wichtige Arbeit im sozialen Bereich.

Sie unterhalten ländliche Gesundheitsposten, Krankenhäuser, Schulen und sind maßgeblich an der Betreuung von Aidskranken beteiligt, denn die Zahl der Neuinfektionen steigt trotz Aufklärungsarbeit alarmierend.

Außerdem führen die Kirchen zur Überwindung der Gewalt Programme durch. Vor allen Dingen erschweren häusliche Gewalt, Bandenkriminalität und Stammesfehden das Leben der Frauen und Mädchen.

Wer noch mehr über dieses Land erfahren möchte, hat eine gute Gelegenheit dazu.

Am 24. Februar um 19 Uhr findet in Halle im Spencerhaus ein Informationsabend über den drittgrößten Inselstaat der Erde statt.

Und wer im Weltgebetsteam mitarbeiten möchte, der kann sich mit dem Team in Halle unter der Telefonnummer 05201-16078 oder 05201-849486 in Verbindung setzen.

Heinz Sülthrop ■

Ab sofort heißen wir Sie herzlich willkommen



im Landgasthof
Steinhägerquelle

Ihre Familie Dedic

B68/QUELLWEG 6 · STEINHAGEN-AMSHAUSEN
TELEFON 0 52 04/22 56

Maschinenverleih

www.steinhanses-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

100 Jahre
Tradition
und
Kreativität
aus
Meisterhand

Mopedfahrer aufgepasst: Blau ist dran!

Anfang März ist es wieder soweit: Das neue Versicherungsjahr für Mopedfahrer beginnt.

Ab dem 1. März brauchen alle Mopeds und Mofas mit bis zu 50 ccm Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern neuen Haftpflichtschutz.

„Blau ist dran“ – Die neuen, blauen Kennzeichen sind ab sofort bei allen LVM-Servicebüros erhältlich und müssen ab dem 1. März am Fahrzeug montiert sein. Ansonsten verfällt der Versicherungsschutz. Das kann im Falle eines Unfalls nicht nur teuer werden. Man macht sich damit auch strafbar, da in Deutschland eine Versicherungspflicht

Buchstaben- und Ziffernkombination des Kennzeichens:

Das Kennzeichen für Mofas und Mopeds besteht aus einer Kombination von Ziffern und Buchstaben. Diese gibt bereits Aufschluss über den Versicherer.

Tipp: Im Internet können Opfer von Verkehrsunfällen unter www.zentralruf.de mit dieser Buchstaben-Zahlen-Kombination herausfinden, bei welchem Versicherungsunternehmen der Unfallgegner seine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat. ■



Blau ist dran: Jetzt bei uns das neue blaue Schild abholen!

Wir beraten Sie gern:

Grüner

Gartenstraße 2
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 35 80
info@gruener.lvm.de

Colberg

Graebestraße 19
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 41 71
info@colberg.lvm.de



Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke

von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

Apotheke	Telefon	Februar		
		So	Mo	Di
1 Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 0 52 03 / 8 85 99	1	2	12
2 Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 0 52 01 / 49 89	Mo	2	13
		Di	3	14
3 Steinhagener Apotheke Bahnhofstraße 9 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04 / 30 27	Mi	4	1
		Do	5	2
		Fr	6	3
4 Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 0 54 25 / 13 37	Sa	7	5
		So	8	6
5 Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 0 52 01 / 51 61	Mo	9	7
		Di	10	8
6 Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04 / 92 89 97	Mi	11	9
		Do	12	10
7 Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 0 52 03 / 33 16	Fr	13	
		Sa	14	12
8 Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 0 52 01 / 82 85 55	So	15	13
		Mo	16	14
9 Apotheke am Markt Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04 / 72 61	Di	17	1
		Mi	18	2
10 Zieglersche Apotheke Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 0 54 25 / 2 21	Do	19	3
		Fr	20	4
		Sa	21	6
11 Hansa-Apotheke Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 0 52 01 / 32 31	So	22	7
		Mo	23	8
12 Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04 / 76 75	Di	24	9
		Mi	25	10
13 Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 0 52 03 / 2 74	Do	26	11
		Fr	27	12
14 Osning-Apotheke Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck	☎ 0 52 01 / 76 12	Sa	28	13

Steuerwissen ist Geld!

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000,- bzw. 26.000,- Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle: Schubertstraße 11a · 33803 Steinhagen
Ansprechpartner: Brigitte Hermbecker
Telefon 0 52 04/88 07 56 · Mobil: 01 79/7 76 26 29

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, **E-Mail:** info@vlh.de, **Internet:** www.vlh.de



TaWaLa

Tatenhausener Waldladen- und Café
im Badehaus von Tatenhausen

Jeden Mittwochnachmittag

„Kaffeeklatsch“

1 Stück Kuchen und Kaffee oder Tee SATT

für nur € 4,-

Dorothee Schaale · Vermolder Strasse 11 · Halle · Tel.: 73 68 27

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)

Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.

Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.

Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.

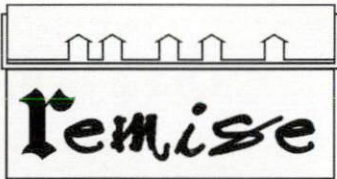
Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20 - 22 Uhr Tanzschuh & Co
R. Beckmann, Tel.: (052 01) 52 50
Donnerstag: 16.30 + 20 Uhr
Volkstanzkreis Halle
Kontakt: A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75
Freitag: 19 Uhr Schachverein Künsebeck, Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88
Samstag: 16 Uhr Rollenspieltreff, Kontakt: M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55



wechselnde Termine:

Dienstag: 20 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
Dienstag: 20 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
Mittwoch: 20 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick“ Fotogruppe VHS
Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94
Samstag, 15 - 20 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein
Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60-8 32 96 38
Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle, Herr Kiel, Tel.: 91 81
Sonntag: 10 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
Kontakt: Jürgen Seifart, Tel.: (05201) 10544 (2. und 4. So. im Monat)

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare
Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für private
Feiern. Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé „PlanBar“

Lange Straße 19
• was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen •
Darten • Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten
Öffnungszeiten: di - fr 16 - 20 Uhr, sa 15 - 21 Uhr, so 16 - 22 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Weltzer, Natalie Dück, Tel. 05201/971561
Ansprechpartner bei der Stadt Halle: Hermann Bußmeyer, Tel. 05201/183232

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da: mo 15 - 17 Uhr für 10-12jährige, di 15 - 22 Uhr, mi 15 - 17
Uhr nur für Jungs, do 15 - 20 Uhr, fr 15 - 19 Uhr nur für Mädchen, so 17 - 20 Uhr
Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2
Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper, Sozialarbeiter der Stadt Halle.
Tel. 0 52 01-1 65 48 oder JZ-Halle@web.de. Wir freuen uns!

Stimmungsvolle Unterrichtsstunde

Musiker aus Riga begeisterten



Wilfried Sahrhage stellt den Schülern die „Netten Letten“ vor.

Die fünf Musiker, die „Netten Letten“, waren wieder bei ihrem Freund Wilfried Sahrhage in Werther zu Gast und gaben im November und Dezember auf 60 Veranstaltungen in OWL Posaunenkonzerte. So auch diesmal eines davon in der Turnhalle der Grundschule Gartnisch. Zwölf weihnachtliche Musikstücke, wie „Freu Dich Welt“ oder „Oh Tannenbaum“ bis hin zu „Botschaft von Weihnachten“ wurden z. T. so musikalisch leicht und rhythmisch beschwingt dargeboten, dass die Schüler sogar mitschunkelten und begeistert Zugaben wünschten. Der 79-jährige, ehemalige Pädagoge Wilfried Sahrhage erzählte den Kinder Wissenswertes zu den musikalischen Vorträgen und stellte seine lettischen Freunde und auch die einzelnen Instrumente vor, die von dem

jeweiligen Musikern in lustiger Form vorgespielt wurden. Die „Netten Letten“ sind Mitglieder des Staatlichen Orchesters Riga und machen sich nun schon seit zwanzig Jahren jeden Dezember mit ihrem Auto auf den 1600 km langen Weg von Riga nach Werther. Raivis Magurs spielt Tuba, Eglis Seketris Posaune, Ulo Uskeno Trompete, Dainis Tarasows Waldhorn und Arnold Sabulis Trompete und Keyboard. Wilfried Sahrhage scheut keine Mühe und begleitet sie zu allen Auftritten. In diesem Jahr wollen die „Netten Letten“ in der Advents-Zeit wiederkommen. Auch sie sind immer sehr erfreut über die „Netten OWLer“, wenn diese bei ihren Konzerten mit dem wohlthuenden Beifall nicht geizen. Heinz Sültrop ■



Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Wöchentliche Veranstaltungen vom MehrGenerationenHaus-Kreisfamilienzentrum Halle (Westf.)

- | | |
|---|---|
| Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr „Treffpunkt“
Offener Treff für Alle | Anwaltssprechstunde |
| Mo. 10 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe | Do. 10. - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung |
| 1. + 3. Di. im Monat 9.30 - 11.30 Uhr
„Internationales Frauenfrühstück“ | Do. 10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff |
| 1. Di. im Monat 15.30 - 16.30 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin | 3. Do. im Monat 11.30 - 13.30 Uhr
Kinderküche |
| Di. 15.30 - 18 Uhr Kurs Theaterspiel | Do. + Fr. 15 - 17 Uhr
Krabbelgruppe |
| 2. Di. im Monat 20 Uhr
Gesprächskreis für „Patchworkfamilien“ | Fr. 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe
„Neugeborene“ |
| Di. 20.15 Uhr Gesprächskreis
„Pflege- und Adoptivkinder“
Terminanfragen: 05201/668404 | Fr. 14.30 - 17.30 Uhr Treffpunkt 60+ |
| Di. + Do. 15 - 18 Uhr
Haller Kinderstube am Ronchinplatz | 4. Fr. im Monat 19 - 21 Uhr
„Märchenstunde im Pyjama“ |
| 4. Mi. im Monat 15 - 17 Uhr
Krabbelgruppe | 4. Sa. im Monat 15.30 - 18 Uhr
Selbsthilfegruppe ZÖLIAKIE |
| Mi. (alle 14 Tage) 15 - 16.30 Uhr
Computerhilfe 50+ | 3. So. im Monat 9 - 12 Uhr
Sonntagsfrühstück |
| 3. Mi. im Monat 15 - 18 Uhr
Kino + Kultur | MGH Kreisfamilienzentrum Halle
Kiskerstraße 2 - Halle
Tel. 0 52 01 / 66 62 09 |
| 1. + 3. Mi. im Monat 17 - 18 Uhr | |

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl - Aluminium - Bausysteme - Feuerschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Schneider baut:

Ihr Bürohaus.

Ihren Dachausbau machen wir auch.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01 - 66 92-0
Telefax 0 52 01 - 66 92-29
www.schneider-massiv.de



GERRY WEBER WORLD

Veranstaltungen 2009
GERRY WEBER STADION - HalleWestfalen
Deutsche Volleyball-Pokalfinals

Frauen: Rote Raben Vilsbiburg vs. Dresdner SC – Beginn: 13.00 Uhr
 Männer: Moerser SC vs. Generali Haching – Beginn: 15.30 Uhr
 Sonntag, 08. März 2009

Handball-Bundesliga 2008/2009

TBV Lemgo vs. THW Kiel
 Sonntag, 19. April 2009 – Beginn: 15.00 Uhr

Lionel Richie

US-Superstar zum dritten Mal in HalleWestfalen mit seinem aktuellen Album „Just go“
 Freitag, 24. April 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

Überraschungsfest der Volksmusik

Florian Silbereisen präsentiert ein wahrlich „überraschendes“ Programm
 Samstag, 02. Mai 2009 – Beginn: 18.00 Uhr

James Last

Live – „Mit 80 Jahren um die Welt“
 Samstag, 09. Mai 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

Warsteiner Champions Trophy

Mixed-Duell im Rahmen der 17. GERRY WEBER OPEN
 Anna Kournikova/Nicolas Kiefer vs. Anna-Lena Grönefeld/Michael Stich
 Samstag, 06. Juni 2009 – Beginn: 17.00 Uhr

17. GERRY WEBER OPEN

Deutschlands größtes ATP-Rasentennisturnier mit unter anderem
 Titelverteidiger Roger Federer, Novak Djokovic und Jo-Wilfried Tsong
 Samstag, 06. bis Sonntag, 14. Juni 2009

David Garrett

Der Star-Violinist präsentiert mit Band und Orchester sein neues Album „Encore“
 Samstag, 20. Juni 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

Rosenstolz

AnNa R. und Peter Plate auf ihrer „Bist du dabei“ –Tour
 mit aktuellem Album „Die Suche geht weiter“
 Sonntag, 16. August 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

PUR

Die Vorpremiere in HalleWestfalen zur großen Deutschlandtournee 2009
 Mittwoch, 25. November 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungen 2009
GERRY WEBER Event & Convention Center - HalleWestfalen
Der große Gala-Abend des Musicals

mit dem Broadway Musical Orchestra
 Samstag, 14. Februar 2009 – Beginn: 19.30 Uhr

Chinesischer Nationalcircus

„Konfuzius – Akrobatische Weisheiten aus dem Reich der Mitte“
 Samstag, 04. April 2009 – Beginn: 19.30 Uhr

Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung

Tour 2009 Protest
 Freitag, 08. Mai 2009 – Beginn: 19.30 Uhr

Herman van Veen

„Im Augenblick“ - Tournee
 Samstag, 10. Oktober 2009 – Beginn: 19.00 Uhr

Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz

Das Musical
 Samstag, 14. November 2009 – Beginn: 15.00 Uhr

3. German Darts Championships

Spiele bis einschließlich Achtelfinale
 Samstag, 28. November 2009 – Spielbeginn: 12.00 Uhr
 Viertelfinale, Halbfinale und Finale
 Sonntag, 29. November 2009 – Spielbeginn: 12.00 Uhr
 Frauen- / Warm Up-Turnier
 Freitag, 27. November 2009 – Start: 17.30 Uhr

Gerry Weber Ticket Center · Weidenstraße 2 · Halle
 Telefon 0 52 01/81 80 · Telefax 0 52 01/81 81 19

Selbsthilfegruppe „Dia 2 ... in Halle dabei!“



Bereits seit Januar 2008 gibt es in Halle eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen die an Diabetes Typ II erkrankt sind, die „Dia 2 ... in Halle dabei“.

Jeden ersten Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr, treffen sich Interessierte und Betroffene mit der Erkrankung Diabetes Typ II in den Räumlichkeiten der Remise in Halle. Dort können neue Kontakte geknüpft werden und Schwierigkeiten rund um die Erkrankung Diabetes werden ausgetauscht und besprochen.

Die Selbsthilfegruppe hat schon einige interessante Abende gestaltet, z.B. hat eine Fußpflegerin über die Problematik von Fußkrankungen als Folgekrankheit beim Diabetes gesprochen und Tipps zur Vorsorge gegeben. Eine Diätassistentin und Ernährungsberaterin von der Pharmafirma Abbott ist nach ihrem ausführlichen Vortrag über kalorienbewusste und gesunde Ernährung noch auf viele individuelle Fragen der Betroffenen eingegangen und hat zahlreiche Tipps und Ratschläge für

jeden einzelnen gegeben. Der Wunsch nach Wiederholung eines solch interessanten Vortrages wurde noch am selben Abend laut, wobei gerade auch die Problematik der Ernährungsfragen und Ernährungs-umstellung ins Blickfeld der Betroffenen gerückt wurde. Über Blutzuckermessgeräte und Insulinpens wurden in der Gruppe ebenso Informationen weitergegeben, als auch über ganz alltägliche Fragen zum Umgang mit der Erkrankung Diabetes Typ II.

Die Organisatorinnen Monika Bodmann und Edith Hamm hatten auch schon die AOK Gütersloh eingeladen, um über die Inhalte und Zweckmäßigkeit von DMP-Programmen beim Diabetes zu informieren.

Während einer kleinen Adventsfeier wurde mit selbstgebackenen Plätzchen das erste Jahr der Selbsthilfegruppe „Dia 2 ... in Halle dabei!“ im Dezember 2008 gefeiert und im Februar 2009 wird ein Vortrag zum Thema „Schokolade und Diabetes – lassen wir uns den Genuss nicht verderben!“ zu hören sein.

Wer Kontakt zu dieser Selbsthilfegruppe aufnehmen möchte, kann gern bei Monika Bodmann unter Telefon 05201/10021 anrufen, oder er/sie kommt einfach um 19.30 Uhr am nächsten ersten Mittwoch im Monat in Halle in der Remise (Raum 6) zum nächsten Treffen. ■

Kreissportbund startet neues Schulungsprogramm



„Sport zu treiben ist nicht schwer, Sport anzuleiten manchmal sehr.“ Bereits im Dezember letzten Jahres hat der Kreissportbund Gütersloh sein neues Programm „Aus- und Fortbildungen 2009“ herausgegeben. Jetzt im Januar starten die ersten Veranstaltungen. Wer unterrichtend oder betreuend im Sport tätig ist und nach neuen Anregungen für die sportliche Praxis Ausschau hält, kann in der neuen KSB-Broschüre fündig werden. Im Angebot sind mehr als 50 Schulungen in einem Umfang von

insgesamt über tausend Lehrstunden. Neben den Ausbildungen auf 1. und 2. Lizenzstufe hält das Programm zahlreiche Fortbildungen und Workshops zu aktuellen Themen im Fitness- und Gesundheitssport, im Kinder- und Jugendsport, dem Sport für Ältere sowie dem Sport in der Prävention und Rehabilitation bereit. Das Angebot richtet sich an alle Übungsleiter/innen, Betreuer/innen und Trainer/innen der Sportvereine. Teilnehmen können aber auch sonstige Interessenten, z.B. Quer- und Neueinsteiger, die sich für eine Tätigkeit und Mitarbeit im Sport fit machen wollen.

Das Programm kann in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes kostenlos angefordert werden. Infos und Anfragen unter Tel. (05241) 85-1446 oder 1441. ■

Familienzentrum
 Integrative
 Kindertagesstätte Gartnisch
 Kindertagesstätte Hesseln



Unser Angebot im Überblick für Februar 2009

Purzelturnen

In der AWO Kita Hesseln/FZ für Kinder ab einem Jahr jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr

Klassische Massage durch Physiotherapeutin Maike Lohmann

In der AWO Kita/ FZ Hesseln

Termine nach Vereinbarung am Freitag nachmittags und Samstag vormittags
 Tel. 05422-925333 oder 0160-8108382

Tagesmüttervermittlung nach Terminabsprache in der AWO Kita/ FZ Gartnisch

Selbstbehauptung für Mädchen und Jungen

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreis Gütersloh, Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst, in diesem Frühjahr wieder Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an.

Grundkurs für 6-10jährige Mädchen 07./08. Februar 2009

Grundkurs für 6-10jährige Jungen 14./15. Februar 2009

Vater/Sohn-Kurs für 6-10jährige Jungen 28./29. März 2009

Aufbaukurs für 6-10jährige Mädchen 13./14. Juni 2009

Kurs für Mädchen mit geistiger und/oder 27./28. Juni 2009
leichter körperlicher Behinderung

Zu diesem Kurs findet am Dienstag, 28. April 2009, um 20.00 Uhr ein Elterninformationsabend in der DRK-Begegnungssatte, Bismarckstr. 1 statt.

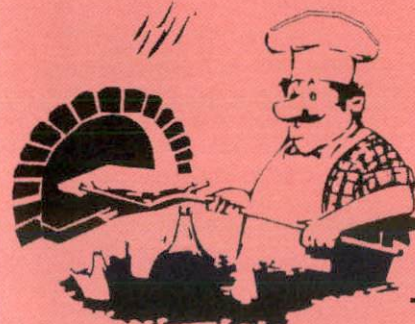
Programmflyer zu diesen Angeboten liegen in der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Rathaus I, Ravensberger Str. 1, vor. Dort sind auch weitere Informationen zu erhalten unter Tel. 05201/183-181 o. 183-182. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Seniorenkreis Kölkebeck

Termine 2009 - immer dienstags um 15 Uhr

3./17. und 31. März • 14. und 28. April • 12. und 26. Mai • 9. und 23. Juni
 Juli Sommerpause • 4. und 18. August • 1./15. und 29. September
 13. und 27 Oktober • 10. und 24. November
 8. und 15. Dezember (Adventsfeier)

Da Peppe
 Pizzeria & Imbiss



- Steinofenpizza
- Imbiss-Spezialitäten
- frische Salate
- Party-Service
- und vieles mehr

Allee Str. 34 · Halle
Telefon 66 99 04

Täglich: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr · Sa 17 - 22 Uhr · So & Feiertags 17 - 22 Uhr · Di Ruhetag

„1. Spatenstich“ für den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses in Halle



Lebenshilfe-Vorsitzende Mechtild Gräfin von Kerssenbrock und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann beim ersten Spatenstich.

Im Hintergrund (v.l.n.r.): Architektin Stefanie Ideke, Miteigentümerin Gundula Penke, Stellv. Bereichsleiterin Frühförderung Stephanie Borghoff, Miteigentümer Basem Mitri, Geschäftsführer Karl Rustige Bereichsleiterin Frühförderung Marlene Hentze-Wohletz

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Gütersloh e.V. hat von der Haller Architektin Stefanie Ideke in dem neu zu errichtenden Gebäude auf dem Eckgrundstück Goebenstraße /Graebestraße vier Einheiten erworben. In die neuen Räume mit einer Gesamtfläche von 260 m² wird die bestehende Interdisziplinäre Frühförderstelle, die sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der ersten Etage befindet, umziehen. Die dort übergangsweise angemieteten Räume sind nicht rollstuhlgerecht und daher auf Dauer nicht geeignet. Zur Förderung und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen stehen damit ab Herbst 2009 insgesamt 5 speziell eingerichtete Förderräume sowie Büros, Besprechungsräume und ein Wartebereich zur Verfügung. Die neuen Räume werden gemeinsam mit dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte sowie mit Kooperationspartnern genutzt. Derzeit werden im Nordkreis 87 Kinder von insgesamt 13 Frühförderfachkräften (Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden) ein- bis zweimal wöchentlich für jeweils eine Stunde gefördert. Die so genannte Komplexleistung Interdisziplinäre Frühförderung ist für Eltern kostenlos und wird bei einem vorhandenen Bedarf auf Antrag durch den Kreis Gütersloh und die jeweilige Krankenkasse finanziert. Die Lebenshilfe finanziert den Erwerb der Räume, die später bei Bedarf auch als Wohnungen genutzt werden können, aus Spendenmitteln und Krediten. Darüber hinaus hofft die Lebenshilfe auf einen Zuschuss von der Aktion Mensch. In dem neuen Gebäude stehen außerdem zwei Wohnungen zur Verfügung, die von den Eigentümern zur Vermietung an Menschen mit geistiger Behinderung angeboten werden, die von der Lebenshilfe betreut werden können. Das Ambulant Unterstützte Wohnen – Team der Lebenshilfe begleitet im Kreis Gütersloh Menschen mit geistiger Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben. Für Interessenten aus Halle und Umgebung hält der Bereichsleiter Wohnen der Lebenshilfe, Gerhard Birth, am 26. März 2009 um 18:30 Uhr in der derzeitigen Frühförderstelle in der Goebenstraße 11 in Halle einen Vortrag zum Thema „Neue Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung“. Interessierte können sich aber ab sofort melden bei Herrn Birth unter der Telefonnummer 05247 / 5393. ■

Freuen Sie sich auf
 das Frühjahr
 mit unserer
 neuen Kollektion!

Bobi Mode

Bahnhofstr.23.Halle.Tel 734171

- Sonderanfertigungen
- Montage von Küchen und Zimmertüren
- Verlegen von Parkett

Jochen Quirin
 Tischlerei

Neuer Kamp 24 · Halle
 Telefon 0 52 01/73 44 91
 Mobil 01 60/97 08 62 09

Phone-Systemmöbel

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bedachungsfragen.



ANDREAS WERNER
 DACHDECKERMEISTER

- DACHEINDECKUNGEN • ISOLIERUNGEN
- FASSADENVERKLEIDUNGEN • REPARATUREN

Bielefelder Str. 91 • 33803 Steinhagen • Telefon 0 52 04/76 88 • Fax 44 29

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle

Telefon 05201/183-0
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerberatung:

Montag 7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14 - 17 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils

Kinder - Jugend - Familie:
1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2
Bürgerinnen und Bürger:

1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im Rathaus I, Ravenberger-Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle

Kiskerstraße 2, Tel. (05201)183252
Archiv: Tel. (05201)183253
Öffnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

Deutsche Post AG Ausgabestelle

Partnerfiliale Neukauf Borgmann
Klingenhagen 18, 33790 Halle
montags - freitags 8.00 - 20.00 Uhr
samstags 8.00 - 18.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur

im Bahnhof Halle Westfalen
Telefon (05201) 3846
Montag-Freitag 9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschlossen.

Papier & Präsen
Bunselmeyer
SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN
KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195
NEU: www.bunselmeyer.de · papier@bunselmeyer.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Ravensberg, Bismarckstraße 1,
Tel. 05201/8154-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00
Uhr Nachmittags nach Vereinbarung
Museum Halle Telefon (05201) 10333
Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Di. und Mi. nach Vereinbarung

1. Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11,
Telefon (05201) 18420

2. Diakoniestation Halle

Schulstraße 5, Tel. (05201) 9829

3. Kirchenkreis Halle - Kreiskirchenamt

Lettow-Vorbeck-Str. 11,
Telefon (05201) 184-0
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband

Gütersloh, Geschäftsstelle Halle,
Fliederstraße 4, (Hörste)
Telefon (05201) 815210
Termine nur nach vorheriger Absprache

Lindenbad Halle

Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet

Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V.

Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2

Telefon (05201) 5380

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Während der Schullferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg

Kiskerstraße 2, Telefon (05201) 81090

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und

Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und

Förderung älterer Menschen Olden-dorfer

Str. 2, Halle, Tel. (05201) 666234

Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr,

Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller

Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck

Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim

Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Schulstr. 18, Halle, Tel. (05201) 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle

Telefon (05201) 183232

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung

jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr

in der Remise, Kiskerstraße 2

oder Telefon-Nr. (05241) 994070

IntAKT e.V. Internationaler Ausbildungs-

und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle

Telefon (05201) 16796

Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für

Kinder, Seminare für Frauen,

ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur

Unterstützung von Kriminalitäts-opfern und

zur Verhütung von Straftaten

Telefon für das Kreisgebiet Gütersloh:

(05242) 9089163 Fax 57117

Generationen Netzwerk e.V.

Ein Projekt von Mensch zu Mensch

Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle

Telefon (05201) 849899

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von

10.00 bis 12.00 Uhr

Die Telefonketten

Kontaktbrücken gegen Einsamkeit

Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen,

Ronchinplatz, Telefon (05201) 849899,

Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke

Telefon (05201) 5161

DRK Begegnungsstätte

Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1

Telefon (05201) 815414

Evangelische Familien- und

Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9

Telefon (05201) 18470

Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis

17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V.

Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh

Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28
Sprechstunde: Mi. 9 - 12 und 14 - 16 Uhr.
Telefon (05241) 903517

Haus und Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft

Geschäftsstelle: Orstverein Halle und Umgebung e.V. · Langestraße 37a
Telefon 05201/16979

jeden 1. Mittwoch im Monat Beratung durch einen Juristen vom Landesverband OWL in der Zeit von 15 bis 17 Uhr

INTAL e.V.

Kättkenstraße 10, 33790 Halle

Telefon (05201) 16750

e-mail: intal-halle@intal.de

Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe.

Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch die Arbeitsagentur kostenlos. Anmeldung telefonisch.

INTEGRAL

Ambulant Betreutes Wohnen Bethel im

Haus des Kirchenkreises Halle

Lettow-Vorbeck-Str. 11 · 33790 Halle

Tel. 05201/971323 · Fax. 05201/971324

• ZIRKEL e.V. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:

- geistiger Behinderung

- psychischen Erkrankungen

- Suchterkrankungen

- deren Angehörigen und Einrichtungen

Rosenstraße 1, 33790 Halle

Öffnungszeiten Beratung:

Mo./Di. 14.30 - 16.30 Uhr, Do. 16 - 18

Uhr, Fr. 14 - 16 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr

Treff: Während der Beratungszeiten und

nach Vereinbarung.

Im Rahmen des Treff • veranstaltet der Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigentreffen.

treff • eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u. o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen

Rosenstr. 1 Halle/Westf., Tel.: 05201/818565

Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V./

Lebensbaum - soziale Hilfen e.V./Zirkel e.V.

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30

Do. 16 - 18 / Fr. 14 - 16 / Sa. 10 - 12 Uhr

Pflege in Halle

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nach-

folgenden Einrichtungen für Alten-hilfe.

Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.

Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nach-folgenden Anschriften zu erreichen.

• Altenzentrum Eggeblick

Frau Renate Erlebach

Telefon (05201) 812961

Frau Angela Eggert

Telefon (05201) 812963

• Caritas-Sozialstation

Frau Marianne Neufeld

Telefon (05201) 849010

• Daheim e.V.

Frau Sonja Buschmann

Telefon (05201) 10923

• Diakoniestation

Frau Margit Hanke

Telefon (05201) 9829

• GenerationenNetzwerk

Frau Ingrid Gerner

Telefon (05201) 849899

• Haller Hilfs- und Pflegedienst

Frau Christel Grotegut

Telefon (05201) 4115

• Sozialdienst Krankenhaus Halle

Frau Heike Browarski

und Frau Anni Kreiber

Telefon (05201) 188-0

• Lebensbaum e.V.

Frau Sybille Florschütz

Telefon (05203) 4346

• Marienheim

Herr Martin Boes

Telefon (05201) 811329

• Sozialamt Stadt Halle

Herr Hermann Bußmeyer

Telefon (05201) 183232

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Telefon (05241) 531300

Sorgentelefon für pflegende Angehörige

(besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr

sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog Halle/Westfalen

Eine vorbereitende Einführung in die metall-verarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche u. Erwachsene.

Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf.

Tel. 05201-663695, Fax 05201-663696

E-Mail: georg.woermann@de.storck.com

Besuchszeiten:

Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechperson: G. Wörmann

Das Praktikum ist kostenfrei.

In den Ferien geschlossen.

MehrGenerationenHaus

Sprechzeiten:

Mo. nach Vereinbarung, Di. 10 bis 12 Uhr,

Mi. 15 bis 16 Uhr, Do.17 bis 18 Uhr

(10 bis 12 Uhr Flüchtlingsberatung)

Fr. nach Vereinbarung

Anwaltsprechstunde

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00

bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwälte Wolfgang

Steghorst, Gesine Uflerbäumer und Dirk

Wollnik bieten im Familienzentrum eine

Anwaltsprechstunde an. Sie beantworten all-

gemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines

Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhält-

lich ist, führen sie eine anwaltliche Beratung

durch, wenn diese gewünscht wird.

MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum

Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf.

Organisation: Karin Elsing und Joachim

Hood. Telefon: 05201/666209

GTÜ-Prüfstelle / Ing.-Büro Schellack

Dienstleistungen im amtlichen Bereich:

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchun-

gen, Änderungsabnahmen, Dienstleistungen

als freiberufliche Sachverständige: Schaden-

gutachten, Fahrzeugbewertungen.

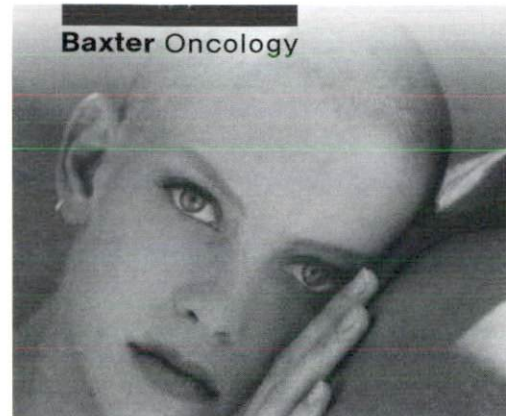
Große Heide 5, Halle, Tel. 05201/828445

www.ing-schellack.de

Öffnungszeiten: 9-12 Uhr u. 15-17.30 Uhr.

Andere Termine nach telefonischer

Vereinbarung.



Baxter Oncology

VERTRAUEN . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com



Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Restaurant Schlemmerstuben

Edles aus dem Meer & mehr.
Ab 18 Uhr, Ruhetag So. u. Mo.
Barbara-Keller
Bier – Wein – Cocktails – Musik
Ein Tipp für Ihre Festlichkeiten
33790 Halle, Klingenhagen 6
Telefon 05201/9062
www.barbara-keller.de

Grill-House-Alex

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon 05201/2414
Küche: Südländische Spezialitäten,
Holzkohlegrill und Steinofen.
Öffnungszeiten: montags - donnerstags
11 - 22.30, freitags + samstags 11 - 23
Uhr, Sonn- und Feiertage 12 - 22.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen
Tel.: 05201/16752. Inh. Ayçe Buchmann
Küche: Feine italienische Spezialitäten wie
Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12-14 Uhr und 17-22
Uhr, Sa., So. und Feiertag 17 - 22 Uhr.
Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 05201/16459
Küche: Griechische Spezialitäten
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, sonntags
zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und
18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne

Gemütliche Gastronomie mit Biergarten
Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon 05201/3588
Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten -
Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta
Mo.-Sa. geöffnet von 18 bis 1 Uhr, So.
von 17 bis 1 Uhr, Küche bis 23 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus!

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico
Kreissstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon 05201/73313
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-
läufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11 - 14 Uhr u.
17 - 22 Uhr, Sa. u. So. 17 - 22 Uhr, Kein
Ruhetag

Restaurant Brune

Am Hofstraße 10, 33790 Halle
Telefon 05201/2406
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17 - 24 Uhr, Sa.
+ So. 11 - 14 und 18 - 24 Uhr, Di. Ruhetag
Küche: Mittags und abends à la carte
Spezialitäten: Westfälische Gerichte und
frische Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • 33790 Halle -
Tatenhausen • Telefon 05201/3321
Restaurant, Café, Saal, Biergarten,
Kegelbahn. Wir haben für Sie geöffnet: Mi.
bis Sa. von 14 - 23 Uhr. Sonntags und an
Feiertagen 10 - 23 Uhr, Mo. und Di.
Ruhetag, bzw. nach Vereinbarung geöff-
net. www.gasthof-tatenhausen.de

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten

Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. 05201/97133-0 u. Fax 97133-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu
300 Personen, Kegelbahn & Tennisplätze
am Haus, Biergarten, Partyservice,
Tagungsräume.
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo - So:
10 - 14 u. 16.30 - 23 Uhr, Mi: 16 - 23
Uhr, Restaurantzeiten: Mo - So: 12 -
13.30 u. 18 - 22 Uhr, Mi: 18 - 22 Uhr

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, Tel. 05201/87333
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und
gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30 Uhr
und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 u. 17 - 22
Uhr, So 8 - 15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/5111
Selbstgebackener Kuchen und Brot,
belegt mit Produkten aus der
Hausschlachtung, Westfälischer Pickert
und andere leckere Spezialitäten. Jetzt
auch reichhaltige Auswahl an Frühstück
von 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten: Di -
Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr (10 - 13
Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei
Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

China Restaurant „Panda“

B68/Lange Straße 37 • Halle Westfalen
(gegenüber Amtsgericht) 05201/10632
Küche: Original chinesische Spezialitäten
Mittags-Menü-Angebote Öffnungszeiten:
täglich 11.30-15 und 17.30 - 23 Uhr, Mo
- Sa täglich von 12-14 Uhr Mittagsbuffet €
6,80, Fr u Sa Abendbuffet € 12,80. Alle
Gerichte auch außer Haus! Alle Speisen
für Selbstabholer 10 % Rabatt (außer
Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff

Goebenstraße 1, 33790 Halle
Tel. 05201/663772, Mobil 0175-2539691
Griechische und deutsche Küche, Kegeln
für Gruppen und jung und alt. Termine
sind noch frei. Öffnungszeiten: täglich 16
bis 24 Uhr, Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Gastro-
nomieservice. Telefon 05201/971710
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf.
„wohlfühlen und genießen am Haller
Golfplatz. Täglich von 10 - 24 Uhr geöff-
net. Besuchen Sie uns auch im Internet
unter www.gctw.de

China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle gegen-
über der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22
33790 Halle Telefon 05201/828538
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von
11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Haupt-
gericht eine Frühlingsrolle oder eine chi-
nesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u.
17 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

La Rustica - Bringdienst

Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon 05201/66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza,
Salate, Nudeln, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 22 Uhr - Montag Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

Tatenhausener Waldladen & Café im Badehaus

Versmolder Str. 11,
Halle-Tatenhausen, Telefon 05201/736827
Selbstgebackener Kuchen in gemütlicher
Atmosphäre. Öffnungszeiten: Mo - Do 13
- 18 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 13 - 18
Uhr, Freitag Ruhetag
NEU: Frühstück auf Vorbestellung von
8.30 bis 11 Uhr

Imbiss am Gartnicher Weg

Reinhard Sommer • Gartnicher Weg 166
33790 Halle/W. • Telefon 05201/734572
Imbisspezialitäten und mehr.
Montags bis freitags 7.30 bis 18 Uhr

Jasmin Pizza Grill • Lieferservice

Alleestraße 4, 33790 Halle
Telefon 05201/73 68 73
www.jasminpizzagrill.de
Internationale Spezialitäten: Baguette,
Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleisch-
gerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo,
Aufläufe, TexMex.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 u. 17
- 23 Uhr Sa., So. und Feiertage 13 - 23 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice
in der Haller Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon 05201/24 42
Herforder, Diebels, Franziskaner und
Spezialbiere vom Fass, Cocktails. Küche:
Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte,
Tex-Mex, wechselnde Angebote Alle
Gerichte auch außer Haus, siehe
www.gerholds.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 18 - 1 Uhr, So 10
- 1 Uhr. Frühstücksbrunch von 10 - 14
Uhr. Küche Fr u. Sa bis 24 Uhr; sonstige
Tage bis 23 Uhr. Von Mai bis Oktober
großer gemütlicher Biergarten mit Kinder-
spielplatz

Da Peppe Pizzeria und Imbiss

Alleestraße 34, 33790 Halle
Telefon 05201/669904
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate
und vieles Leckeres mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 14 Uhr
und 17 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und
Feiertage 17 bis 22 Uhr - Dienstag Ruhetag

Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon 05423/945020
Inh. Heinrich Hawerkamp
Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr Sonntag
Mittagstisch 11 - 14 Uhr, Donnerstag
Ruhetag,
Familienfeiern und Gesellschaften von 10
bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und
Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug

Familie Haskenhoff Pappelstr. 4, 33790
Halle-Künsebeck Telefon 05201/7479
Westfälische Küche mit mediterranen
Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütl-
icher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon 05201/665181
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck
Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und
Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis
14.40 und 17.30 - 23.00 Uhr, Dienstag
Ruhetag

Bistro Le Gog.

Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Speisen-
karte, Snacks, Griechischen Spezialitäten
und Biergarten ÖZ: Mo. - Do. 16 - 2 Uhr;
Fr. 16 - 5 Uhr, Sa. 11 - 5 Uhr, So. 11 - 2 Uhr

City Grill Schnellrestaurant

Goebenstraße 1 • 33790 Halle
Telefon 05201/664074
Internationale Imbiss-Spezialitäten und
Pizza-Döner-Taxi

Hörster Grill

Versmolder Str. 59, Halle-Hörste
Tel. 05201-736920
Imbisspezialitäten und täglich frische
Tagesgerichte - auch zum Mitnehmen
Öffnungszeiten: mo-fr 11.45 - 22 Uhr,
sonntags 11-22 Uhr, samstags Ruhetag

Hotels

Hotel-Restaurant Buchenkrug

Osnabrücker Straße 52, 33790 Halle
Tel. 05201/2526, Fax 662996
info@buchenkrug.de
16 moderne Einzel- und Doppelzimmer
durchgehend warme Küche, täglich Früh-
stücksbuffet, Mo. - Fr. Mittagbuffet. Öff-
nungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr Kein
Ruhetag

Hotel St. Georg Garni

Internethotel
Internet: www.sanktgeorghotel.de
E-mail: sanktgeorghotel@gelnet.net
Winnebrockstraße 2, 33790 Halle
Tel. 05201/81040, Fax 8104132
Zentral, aber sehr ruhig gelegen. 27 mo-
dernisierte Raucher- und Nichtraucher-
zimmer (auch behindertenfreundlich) mit
allem Komfort. Üppiges Frühstücksbuffet
mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag,
W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendorf
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/81180, Fax 811831 37
moderne Hotelzimmer, Appartements,
Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein
Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück
bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68
33803 Steinhagen-Amshausen
Tel. 05204/2256
Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten,
Sonnenterrasse, Kegelbahnen
Küche: gut bürgerliche Gerichte
Öffnungszeiten: täglich von 11-14 Uhr u.
17-23 Uhr, montags ab 17 Uhr

Landhotel Jäckel • Inh. M. Marten

Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (05201) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de
Internet: www.landhotel-jaeckel.de
Modern eingerichtete Hotelzimmer,
Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana

- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
- Pastabuffet jeden Sonntagabend
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunalandschaft
- vielfältige Kosmetik- und Massageangebote
- Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
 - acht Veranstaltungsräume
 - Familien- und Firmenfeiern
 - Spielker & Palmengarten
 - Seeterrasse
- Telefon (05201) 899-0
Telefax (05201) 899-440
Email: infohotel@sportparkhotel.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Haller Willem

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

Kontaktdaten:

Haller Willem Sigrun Lohmeyer
Post: Redaktion Haller Willem, Holtfelder Straße 17,
33829 Borgholzhausen
Telefon: 05425 / 1577 Telefax: 05425/ 1576
Internet: info@hallerwillem.net

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

STOFFE IM TREND-

Ihr Atelier für Textilgestaltung und **NADEL & FADEN**

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei, Rosenstr. 11

Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche.

Telefon 052 01/81 91 51

Änderungsschneiderei Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 - 14.30 Uhr Gartenstr. 34, Tel. 052 01/104 86

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 052 01/34 60

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/564 77 46) an! Tag und Nacht erreichbar! Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN

Telefon (052 47) 44 61

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 12,- €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de Reservierung unter 054 26/21 63

Nachhilfeunterricht in allen Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung. Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen.

Transfair Telefon 05201/85998-0

Erfahrene Grundschullehrerin a.D. bietet Nachhilfeunterricht zu günstigen Konditionen in Halle. Tel. 05423-42500 o. 0160/ 97952292

Der mobile Friseur - Heimservice bietet Ihnen für jeden Anlass die richtige Frisur. Auch Echthaarverlängerung und Verdichtung mit effektvollen Strähnchen ist möglich. Terminabsprache unter 05201/734457 oder mobil 0162-1019030 Friseurmeisterin Nejlá Kalmár

DJD-Discjockey

Egal ob Geburtstag, Polterabend, Hochzeit oder Betriebsfest Ich mache „Partymusik“ für jeden Anlass und vom Allerfeinsten für Sie und Ihre Gäste. Kontaktaufnahme unter Tel. 05201/2459

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp Klaviere und Flügel neu und gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen Telefon (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de

Jeden Sonntag von 10 bis 14 Uhr Gourmetfrühstücksbuffet inklusive Kaffee & Tee für 14,00 € pro Person. Kinder Sonderpreise.

Gaststätte Gerholds, Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Tischreservierungen unter Telefon 05201/2442

Schauen Sie auch im Internet unter www.gerholds.de

Suche Personen die ihr Gewicht ernsthaft um 5-40 kg reduzieren und halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung! Anja Tischler 05204/925522

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 052 04/ 803 50 ab 14 Uhr

Gemütlicher Saal für Partys, Feiern und Veranstaltungen bis zu 60 Personen mit eigener Theke, Audio-Video-Beamer, DJ-Anlage und Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Gaststätte Gerhold's 05201/2442

Schauen Sie auch mal im Internet unter www.gerholds.de

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

Schärfe Motorsägeketten und Kreissägeblätter (keine Videoblätter). Annahme täglich 17.00 - 18.00 Uhr. E.-A. Vemmer, Landweg 8, 33790 Halle/Künsebeck

Die Kunst der schönen Fuge
Es ist schwer, etwas schön zu finden, was man nicht sieht. Doch gerade hier liegt die Kunst des Fugenhandwerks. Schlecht verarbeitete Fugen fallen sofort ins Auge und verwandeln den schönsten Raum in eine Baustelle. Deshalb wünschen sich viele Kunden unsichtbare Fugen, die sich harmonisch in das Gesamtkonzept des Raumes einfügen sollen. Hier wird klar: nur wer mit dem Profi zusammenarbeitet, der bekommt auch ein professionelles Ergebnis. Darauf können Sie sich verlassen.
UKS - Uwe Kordbarlag
Profi seit über 20 Jahren!
Tel. 05204- 920934 - 0171-365790

FERIENWOHNUNGEN

Auf geht's an die Ostsee

Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehobene Ausstattung, 500 m zum Strand, Tel. 0173/3161293 www.fehmarn-inseltraum.de

Ferienhaus für 5 Pers. in Schillig/ Nordsee, ruhige Lage, Strandnah gelegen, zu vermieten. Noch Termine frei. Telefon 05201/849719 (abends)

Gemütliches Ferienhaus an der ostfriesischen Nordseeküste. Zwei bis drei Personen. Bettwäsche u. Handtücher inkl. Nichtraucher, keine Haustiere, 40 € pro Tag, 0173/ 262 94 80

Cuxhafen, 2 FeWo für 1-6 P. modern, strandnah, ab 36 €, Tel 04921/ 21605

Wir vermieten unser Haus (2 Schlafz, Wohnz. mit Kamin, Kü, Bad, kl. Wirtschaftsraum) gr. Terrasse m. vergl. Wintergarten, in El Campello, (ca. 16 km v. Flughafen Alicante) Es liegt in ruh. Gepfl. Urbanisation, ca. 150m v. Meer mit herrlichem, unverbaubarem Blick a. Meer u. Küste. Gerne auch Langzeitmieter, Tel. 05204-4141

BEKANNTSCHAFTEN

Nette Sie, 58 J, treu und humorvoll, sucht Partner für gemeinsame Unternehmungen, Chiffre TB 04/2009

Netter Mann, 37 J, sucht nette Sie von 27 - 41 J, Tanzen, Lachen, spazieren gehen, Kino, Eislaufen, für eine Freundschaft, Beziehung oder gelegentliche Treffen, Chiffre TB 05/ 2009

STELLENGESUCHE

Maler, 42 J. in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in Halle und Umgebung. Gerne auch als Hausmeister, Chiffre TB 01/2009

Kfm. Fachkraft - Buchhaltung/ Immobilienverwaltung/ Vertrieb sucht Anstellung VZ/TZ wg. Umzug im Altkreis Halle, Dissen, Bad Rothenfelde. Angebote/ Kurzmitteilung unter Chiffre TB 03/ 2009

Heimarbeit gesucht - für Sie und /oder IHN, Angebote bitte telefonisch oder per sms an 0160-5464570 - Rückruf garantiert!

Ich; 58 J., weiblich, biete Betreuung und Pflege älterer Menschen im Zentrum von Halle. Tel. 05201-857909

Gebe Nachhilfeunterricht für Grundschüler (Hauptfächer, Biologie etc) nachmittags nach Absprache im Raum Halle, Tel. 0163/ 2798932

Suche Putzstelle vormittags in Halle, 05201-736172 o. mobil 0160/92813432

Suche Putzstelle, dienstags ab 11 Uhr ca 2 Std., Tel. 05201- 16045

ANTIQUARIAT

ANTIQUARIAT REINHARDT

- Gegr. 1949 - Halle i. W. Ankauf - Beratung - Schätzung Verkauf: alte Bücher www.antiquar24.eu Telefon 05201/665393

Suche im Ankauf

alles Schöne und Alte aus Papier, z.B.
● alte Bücher
● alte Ansichtskarten
● Urkunden
Telefon: 05201/2585

1900-1945

Suche alles v.d. Luftwaffe, Marine, Panzer u. Fallschirmjäger bis 1945. z.B. Urkunden, Orden, Abzeichen sowie Fotoalben u. Fotos, Tel. 2585

HAUS & GARTEN

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie

- Gartenplanung, Pflege
 - Gehölzschnitt
 - Neuanpflanzungen, Rodungen
 - Platten- und Pflasterarbeiten
 - Teiche
 - Pergolen, Zäune
 - Baumfällungen usw.
- Telefon (052 01) 59 15

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff.

Vertrieb und Einbau maßgefertigter Elemente zu erstaunlich günstigen Preisen.

Service rund ums Haus - Janusz Gasinski 33775 Versmold-Siedinghausen Telefon 0151-53958376

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1,4 t u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen.

33790 Halle, Wertherstr. 93, Telefon 052 01/73 48 38 oder mobil 01 71-7 44 03 42 o. 01 60-90 95 54 41

Fliesenfachbetrieb Verlegung und Sanierung Fa. Keil, Steinhagen, T 05204/995847

Trockenbau und Fliesenarbeiten

Schnell, gut und günstig - Service rund ums Haus - Janusz Gasinski 33775 Versmold-Siedinghausen Telefon 0151-53958376

STELLENANGEBOTE

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Versicherungsvermittler, die in den Status Versicherungsmakler wechseln möchten. Telefon 05201/849722 Wirtschaftsdienst Halle, Heinrichstraße 13, Halle-Hesseln wirtschaftsdienst@t-online.de www.wirtschaftsdienst.halle.de

Suche Hilfe für Treppenhaus-Reinigung im 6-Familien-Haus ab Febr. 09 zentral in Halle, Tel. 05201-664103

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w) in Brockhagen gesucht. AZ: Mo-Fr 18bis 19.30 Uhr. Interesse? Tel. 05204-91470

IMMOBILIEN

Borgholzhausen, ETW barrierefreies Wohnen, EG 2ZKB, Terrasse ca. 61 m², bezugsfertig, Bj 2000 KP 98.500 € zzgl. Käufercourtage, 0151/56904118 o. 05201-859421 Vivalog Immobilien & MEHR

Halle, stilvolles Einfamilienhaus in zentraler Lage! Bj1927, 1996 voll saniert, Grstk. Ca 432 m², Wfl. Ca 147m², 5 ZKBB, Terrasse, KP 212.500 € zzgl. Käufercourtage, Tel. 0172-2361067 o. 05201-859421 Vivalog Immobilien & mehr, Anja Sperlich

Borgholzhausen, super günstige Eigentumswohnung, Bj 1972, Wfl. Ca. 103 m², 4 Zimmer KP 69.900 € zzgl. Käufercourtage, Tel. 0172/ 2361067 o. 05201/ 859421 Vivalog Immobilien & mehr, Anja Sperlich

Steinhagen, Einfamilienhaus Bj 1993, Grst. Ca 569 m², Wfl. 115 m², bezugsfertig, KP 199.000 €, zzgl. Käufercourtage, Tel. 0151/ 56904118 o. 05201-859421

Reihenmittelhaus mit Garage zu verkaufen: Bj 1984, ca. 140m²Wfl, über 3 Etagen, verklindert, gute Innenausstattung, Evtl. auch Tausch gegen ETW mit 80/90 m² Wfl, im altkreis Halle od. Bad Rothenfelde möglich, Angebote bitte unter Chiffre 2/2009

Halle: gemütl. 2 ZKBB-ETW, Maschweg, ruhige u. stadtnahe Lage, Loggia u. Keller vorh., renoviert, Einkaufsmöglk. In 100m vorh., 65 m² Wfl, KP 62.500 € zzgl. 3,57 Maklercourtage, Infos unter www.afib-immobilien.de oder 05204-9252870

Halle-Künsebeck: Baugrundstück am Südhang, 1000 m², für EFH/DHH für 100T €, voll erschlossen. Infos unter www.afib-immobilien.de oder 05204-9252870

Steinhagen: Baugrundstück für EFH, ca 724 m² für 82T €, Infos unter www.afib-immobilien.de oder 05204/2870

Für Eigennutzung oder Kapitalanlage: Grundstück, ca. 1000 m², Südhanglage am TW (unverbaubarer Blick), bevorzugte, ruhige Wohnlage (Sackgasse) voll erschlossen, sofort bebaubar, DHH mögl, zu verkaufen. Tel. 0421/ 9593060

An alle Eigentümer
Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung in:
- Hausverwaltung
- Eigentumsverwaltung
- Betriebskostenabrechnung
zur Übergabe an Steuerberater im DATEV Export Format, Heizkostenabrechnung.
Anfragen: T. Knoop
Immobilienverwaltungs GmbH
Alte Dorfstraße 11
33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 66 85 64
Telefax 66 85 65
www.knoop-immobilien.de

IMMOBILIENGESUCHE

Haus o. Grundstück in Hörste gesucht! Familie mit 2 Kindern sucht Haus zum Kauf o. Grundstück in Hörste. Freuen uns auf über jeden Anruf 05201-8567

VERSCHIEDENES

Hofflohmart jeden 1. + 3. Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie erwerben können. Schauen sie einmal vorbei. Halle-Bokel, Ernteweg 30, Telefon 0 52 01/97 33

Gesundheit kann man essen... Wachteleier erhöhen die Vitalität und sorgen für Ihr Wohlbefinden Täglich frische Wachteleier und bratfertige Wachteln zu verkaufen. WACHTEL-ZUCHT ANNE KLEIN 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21 Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Brennholz zu verkaufen Buchenholz getrocknet, Abholung (Halle) und Lieferung (gegen Auf-preis). Tel. ab 18 Uhr 05264/1744

TIERMARKT

Wir suchen für unseren Cocker-Rüden (4J.) v. 3.3.-31.3.09 eine Pflegestelle. Bevorzugt alleinstehende Person. Kosten werden erstattet. Tel. 05201- 971345

Hundenothilfe-OWL e.V: Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind eben-falls herzlich willkommen.

Tel.: 0521/2383995
www.hundenothilfe-owl.de

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz Marion Baur, Babenhauser Str. 338 33619 Bielefeld-Dornberg Telefon 0521/9117035

Zu Verkaufen: **Brahma Hühner** und Hähne 2008, sehr schöne Tiere, mit viel Liebe aufgezogen, Tel. 05201 / 666 999

Junge, lebendige Kaninchen (versch. Größen und Rassen) und geschlachte Kaninchen günstig zu verkaufen 05201-2532

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc.
Antik-Trödel Wolfgang Spengemann
Telefon 05201/103 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber!
Wir führen durch: Verkauf, Reparatur und Reinigung aller Art von Orient-Teppichen.
Telefon: 05 21/ 17 78 63
Privat: 0 52 01/168 78

Wohnzimmerschrank und Sidebord zu verschenken: Eiche rustikal, braun, Stollenwand, schlicht, gepflegt, gut erhalten. Einzelne Teile getrennt o. zusammen aufstellbar. Viel Platz i.d. versch. Geschlossenen u. offenen Fächern. Tel. 05201-66 99 77

VERMIETUNGEN

Wohung, 2 Zi,K.B, in Borgholzhausen, 60 qm, gr. Südbalkon, Senioren- u. Rollstuhlgerecht ausgestattet, PKW-Stellplatz, KM 375 €, ab sofort, Tel. 05203/ 5992 o. 0160-2856935

4 ZKB, 2. OG in Halle, 74,35 m² KM 319 €, evt. Garage 31 €, ab sofort zu vermieten, keine Prov/ Kaut. Tel. 2527000

VERMIETUNGEN

2 ZKDu in Halle, 45,28 m², KM 255 €, ab sofort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Tel. 0521-2527000

MIETGESUCHE

Frau, 62 J, sucht in Halle (Stadt) 2 ZKBB (Loggia) DG/OG 45-50 m² bis 370 € WM, ohne Einbauküche, Tel. 0151-51410141

Suche für mich und Herrchen mit Frauchen ein neues Zuhause zu mieten. Idealerweise in Halle u. Umgebung, mit Garten o. wenigstens Terasse wäre tierisch gut. Sympatische, zuverlässige Mieter erwarten Ihren Rückruf. Tel. 05210/ 66 28 16

Junge Frau, Nichtraucherin, in fester Stellung, sucht Wohnung, gerne zentrale Lage von Halle, ca 40 m², Tel. 0176-61517583

Alt sein – eine schöne Aufgabe



Menkeberenshemke, Elisabeth Gierecker, Karin Gehle und Mechtild Reker

Leben mit Selbständigkeit im Alter (LISA) - wünscht sich das nicht jeder? Im März startet erneut ein LISA-Seminar, veranstaltet vom Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V. Es ist ein Angebot für Interessierte aus dem Kreis Gütersloh ab 55 Jahren, die ganz bewusst und mit vielen Aktivitäten ihre dritte Lebensphase gestalten möchten. Das Seminar mit dem Leitgedanken „Alt sein ist eine ebenso schöne Aufgabe wie jung sein“ wird als

Seminarreihe angeboten. Ab dem 4. März 2009 findet das Seminar 10-mal jeweils mittwochs von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr für 10 Treffen im Bauernhaus Spexard, Lukasstr. 14, 33332 Gütersloh statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €.

Die Seminarleiterinnen Karin Gehle, Elisabeth Gierecker und Adelheid Menkeberenshemke werden in dieser Zeit gemeinsam mit den Teilnehmern ganzheitlich an Themen arbeiten, um körperlich, geistig und seelisch fit zu bleiben. Das Trainingsprogramm setzt sich aus vier Bereichen zusammen: Gedächtnistraining, Bewegung, Verbesserung der Alltagsfähigkeiten und Gespräche über den Sinn des Lebens. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei: Caritasverband für den Kreis Gütersloh, Mechtild Reker, Tel.: 05241/9883-15

Kleiner Preis mit großer Wirkung
Private oder gewerbliche Kleinanzeigen
im **Haller Willem**

Private Kleinanzeigen (bis 5 Zeilen) kosten € 3,-/jede weitere Zeile € 0,50/Im Kasten € 6,-/ im Kasten mit Foto € 10,-/Chiffre-Anzeigen kosten € 3,- Aufpreis

Gewerbliche Kleinanzeigen (bis 7 Zeilen) kosten € 6,-/jede weitere Zeile € 1,-/Im Kasten € 12,-/ im Kasten mit Foto € 20,-
(die Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer)

Ihr Anzeigentext:

Ich wünsche eine Veröffentlichung unter einer Chiffre-Nummer.

Bitte schicken Sie Ihren gewünschten Anzeigentext entweder per Post an: Haller Willem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen
per Fax an: 0 54 25 / 15 76 oder
als digitale Nachricht an: info@hallerwillem.net

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir private Kleinanzeigen nicht telefonisch aufnehmen können.

Bitte überweisen Sie den jeweiligen Betrag spätestens zum Erscheinungstermin der Ausgabe auf das Konto-Nr. 1 99 76 bei der Kreissparkasse Halle, BLZ 480 515 80.

Veranstaltungen Februar Vereinsleben

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
 - Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
 - Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebstraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 2021
 - Mutter-Vater-Kind-Turnen 16.00 - 18.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
 - LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
 - SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindenbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
 - R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
 - TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste
 - Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 - 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 2079
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln
 - Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr
- jeden 1. + 3. Montag des Monats:**
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18- 20 Uhr, Kontakt: Michael Friebe, Telefon (05201) 818484
- jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
 - R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
 - Verwaiste Eltern 20.00 Uhr offener Gruppenabend Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh Et Co. - „Folks-Tanz Et mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren - ab 18.00 Uhr für Erwachsene
- jeden Dienstag:**
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
 - SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche - Lindenschule 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen Frau Tesche - Lindenschule
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.
 - Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
 - Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten „Kapernaum“ Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03
 - TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20.00 - 21.30 Uhr Turnhalle in Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
 - DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
 - Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72
- jeden 1. Dienstag des Monats:**
- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00
- jeden 2. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
 - MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise. 20.00 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Die Treffen bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und dienen der gegenseitigen Information. Kontakt: Heike Tesche 0173-2870983
- jeden Dienstag, gerade Wochen:**
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19 - 22 Uhr Schützenberg-Schießstand
- jeden 4. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- jeden Mittwoch:**
- Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr Offener Babytreff
 - SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
 - Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W., Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
 - SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19.30 - 20.30 Uhr Lindenschule Leitung: Marlies Wörmann
 - 20.30 - 21.30 Uhr Lindenschule Leitung: Karin Kerwien
 - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30 - 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11
 - Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813, Training der Jugendabteilung 16 - 18 Uhr Schützenberg-Schießstand
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
 - Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreiskyngnasium, Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93
 - Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
 - Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
 - Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 100 42
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreiskyngnasium Halle

- jeden Mittwoch gerade Wochen:**
- Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04/24 96
- jeden Mittwoch ungerade Wochen:**
- Tanzschuh Et Co. - „Folks“-Tanz Et mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille“ unter der Stadtbücherei in Halle, Bickerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50
- jeden 1. Mittwoch:**
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Baussparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
 - Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne“ in Halle
 - Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
 - Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19.00 - 20.00 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit. Für alle Interessierten kostenlos. Telefon 05201 857901
- jeden 3. Mittwoch des Monats:**
- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
 - Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke
- jeden 4. Mittwoch des Monats:**
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)
- jeden Montag bis Mittwoch:**
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ für Kinder von 2 - 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17
- jeden Donnerstag:**
- Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbadetag
 - SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
 - TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przybytzin, 0 52 01/40 15 und Iris Janzen, 0 52 01/106 66
 - R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 05201/4575
 - AWO Ortsverein Künsebeck Orientalischer Tanz mit Ina Bohlken Info 0 52 01/7 33 75
 - Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
 - LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
 - Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
 - MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 05201/16817
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch



Seit 1931 liefern wir
Baustoffe für Innen und Außen und
Dämmstoffe gegen Wärme und Kälte

Bülmann Baustoffe

Halle · Kaiserstraße 26 - 28 · Tel 05201-2626

• Volkstanzkreis Halle
16.30 - 18.00 Uhr Die Kindergruppe übt. Haller Remise.
20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 5275

• Trimm-Kameradschaft
Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr
Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:
• CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr
Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
• Der DMSG-Kontaktkreis Halle trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr zum Kegeln. (auch für Rolstuhl-fahrer)
Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden geraden Donnerstag
• AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat, für „Jedermann“

jeden Freitag
• SC Halle Senioren-Gymnastik
10.00 - 18.30 Uhr
Kreisgymn. Halle, Frau Wörmann

• MGV Hörste
20.00 Uhr - Übungsabend im Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 108 93

• Schachclub Halle
17.30 Uhr - Jugend- und Schüler-Schach
20.00 Uhr - allgemeiner Übungsabend. Keller der Destille im Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

• Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der Jugendabteilung
Schützenberg - Schießstand
Wir freuen uns über neue Kinder!

• AWO Ortsverein Künsebeck 14.00 Uhr Radfahren mit Seppel Wielsch und Werner Lissel.
Info: 05201/4287 und 05201/4136

• SV SG Hesseln 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45 bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

• Treffpunkt 60+ Halle
14.30 - 18.00 Uhr Remise (1. Stock)

jeden 1. Freitag des Monats:
• AWO Ortsverein Künsebeck 19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar Info: 05201/5626

• Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

• Seniorenkreis Hesseln
Stockkämpfer Weg 6, Halle-Hesseln
Leitung: Heinz Farthmann, Telefon 05201/9803 und Bernd Winkler, Telefon 05201/9835

Freitags (1 x im Monat):
• AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Maria Haarbaum und Gisela Ulrich.
Info: 05201/7995

jeden 2. Freitag des Monats:
• Treffen des Freundeskreis Halle-Ronchin. Auskunft erteilt Frau Susanne Luhmann Tel. (052 01) 84 90 99

• Kaninchenzuchtverein (KZVW225)
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchenzucht sind herzlich willkommen

gerade Wochen freitags:
• Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeindehaus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

• Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen!
Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen
Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

jeden Sonntag:
• LC Ravensberg
Laufftreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
• Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 - 12.00 Uhr Training für Schüler und Jugendliche im Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
• Evang. Kirchengemeinde
Spielemittag für Erwachsene
Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

• Kostenlose Welpenspielstunde
10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge
Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

• BSV TEUTO MERKUR Halle
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5 und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr.
Vorsitzender und Ansprechpartner: D. Kleiber, Telefon 0521/872152

• Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen für Schüler und Jugendliche im Schießstand Hof Fronemann, Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
• Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von 10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg - Schießstand

• -augenblick-
fotogruppe vhs ravenberg
mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01/99 94

Karate Dojo Mushin Halle e.V.
Trainingszeiten:
• Mo 16 - 17 Uhr - Kinder Anfänger
• Mo 17 - 18 Uhr - Kinder Weißgurt
• Mo 18 - 19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
• Mo 19.30 - 21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
• Di 18 - 19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
• Mi 18.30 - 19.30 Uhr - Kinder Anfänger
• Mi 19.30 - 21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
• Do 18 - 19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
• Do 19.30 - 21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
• Fr 19.30 - 21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.
Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
Telefon: 052 01/66 51 19 oder 01 71/3 13 33 07

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
• Mo 18.30 - 20 Uhr Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
Krafraum Masch Sportzentrum
• Mo 20 - 21.30 Uhr Oberstufe Erwachsene Krafraum Masch Sportzentrum
• Di 18 - 19.30 Uhr
Kinder 6 - 11 Jahre, KGH Spiegelraum
• Di 20 - 21.30 Uhr Unterstufe Krafraum Masch Sportzentrum
• Do 18.30 - 20 Uhr Mittelstufe Krafraum Masch Sportzentrum
• Do 20.30 - 21.30 Uhr Anfänger Erwachsene Krafraum Masch Sportzentrum
• Fr 17.30 - 19 Uhr Kinder 9 - 13 J.
Krafraum Masch Sportzentrum

Informationen Kindertraining:
Wladimir Prachnau
Telefon: 0 52 01/66 26 62
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25/95 43 69

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Besser Wohnen in Halle
Attraktives Einfamilienhaus
stadtnah, in einer ruhigen Seitenstraße/Sackgasse
Baujahr 1956, Um-/Anbau 2005
Wohnfläche ca. 160 m²
Grundstück 900 m², 1 Garage
Kaufpreis 293.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Wohnhaus mit 3 separaten Wohnungen
Stadtlage, Baujahr 1957, Modernisierung 2002, Wohnfläche ca. 220 m²
Grundstück 1.269 m², 8 Garage
Kaufpreis 298.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Einfamilienhaus im Landhausstil
ruhiges Wohngebiet am Südhang des Teutoburger Waldes, Sackgasse
Baujahr 1996, Wohnfl. ca. 115 m²
zzgl. Wohn-Schlafraum, Dusche, WC im Souterrain, Carport
Kaufpreis 163.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Frei stehendes Einfamilienhaus
ruhige Anliegerstraße zwischen Eggeblick und Laibachtal
Baujahr 1995, Wohnfl. ca. 118 m²
Grundstück 450 m², 1 Garage + Gartenhaus
Kaufpreis 180.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Haller Willem

**immer am 1. Mittwoch im Monat
Schnitzelbuffet**

**immer am 2. Samstag im Monat
Griechisches Buffet**

**am 19. Februar Weiberfastnach
Karnevalisten "Männer Strip" nur für Frauen**

„Aphrodite“

Halle · Lettow-Vorbeck-Str. 1 · Tel. 1 64 59 · www.bistro-legoc.de



**Schneider baut:
Ihr Energiesparhaus.
Ihren Umbau machen wir auch.**

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01 - 66 92-0
Telefax 0 52 01 - 66 92-29
www.schneider-massiv.de



Veranstaltungen Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzеха Telefon: 052 01/1 60 46

• Damen			
1. Damen	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Halle Ravensberg
Verbandsliga	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Landesliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
3. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Kreisliga	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium
• Herren			
1. Herren	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Halle Ravensberg
Bezirksliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Herren	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Bezirksklasse	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg
• Jugend			
A-Jugend w.	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
B-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C-Jugend w.	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
D-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
E-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C/D-Jugend m.	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg
C/D-Jugend m.	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Lindenschule
• Hobby			
Hobby Mixed I	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Lindenschule
Hobby Mixed II	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	GS Gartnisch
Hobby Leistung	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
Hobby Mixed III	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

- **Karate**
17.15 - 18.30 Uhr, Leitung: Frank Kleinhans, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik-Breitensport**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste
- **Fußballtraining - Altliga**
19.00 - 20.30 Uhr, Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 6 - 9 Jahre**
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 3 - 6 Jahre**
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Elke Herkströter, Ort: Grundschule Hörste
- **Breitensport Mädchen 9 - 14 Jahre**
17.30 - 18.30 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik**
20.00 - 21.00 Uhr, Leitung: Monika Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

- **Step-Aerobic + Bodystyling**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Michaela Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

- **Eltern-Kind-Turnen**
17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Karin Zöllner, Ort: Grundschule Hörste
- **Herren Gymnastik**
20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Hans Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnen-Gymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
13.45 - 14.45 Uhr, Leitung: Christiane Diestelkamp, Tel. 05201/70508
- **Kindertanzen 5-7jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 05201/730155
- **Sportabzeichen (Mai - September)** Ort: Sportplatz Künsebeck
17.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Tel.: 05201/7683
- **Wirbelsäulengymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
18.00 - 19.00 Uhr, Leitung: Erika Scheer, Tel.: 05201/7877
- **Wirbelsäulengymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
19.00 - 20.00 Uhr, Leitung: Johanna Böckstiegel, Tel.: 05201/8568204

jeden Dienstag:

- **Ballgewöhnung** für 4-7jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
15.00 - 16.00 Uhr, Leitung: Susanne Siewert, Tel.: 05201/665761
- **Bodyfitness** Ort: Sporthalle Künsebeck
20.30 - 21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 05201/3852

jeden Mittwoch:

- **Mutter-Kind-Turnen 1-3jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr
- **Kinderturnen 4-6jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
17.00 - 18.30 Uhr, Leitung: Katrin Flöttmann, Tel.: 05204/888432
- **Ausdauer-gymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
19.45 - 21.15 Uhr, Leitung: Isabell Krause-Strothenke Tel.: 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen 6-8jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen 8-12jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr
- **Kindertanzen 8-12jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 05201/730155
- **Walking/Nordic Walking**
18.00 - 19.00 Uhr,
Leitung: Petra Köhne Tel.: 05201/70329 und Tanja Kowalski Tel.: 05201/73388

jeden Samstag:

- **Künsebecker Lauffreff** Ort: Sportplatz Schulzentrum Masch
15.00 Uhr, Leitung: Robert Beier, Tel. 0160-1566068

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ☎ 052 01/104 40
Freizeithaus, Tatenhausener Straße 3, ☎ 052 01/50 25

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle.
Helmut Rabe, ☎ 052 01/100 39

Kontaktadressen: Friedhelm Stricker, ☎ 052 04/88 80 10
Rolf Abraham, ☎ 052 01/64 98

Freundeskreis Teutonia

Miteinander - füreinander
„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du
aufhören willst, rufe an!!!“
Treffpunkt Eggeberger Schule alle 14 Tage
donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
☎ 052 04/78 01 und ☎ 052 01/102 74

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:
Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ☎ (054 25) 59 63
Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ☎ (054 25) 43 121

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck
im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ☎ (054 25) 14 23

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 7. März 2009
Anzeigenschluss ist am 21. Februar 2009**

Veranstaltungen Rehabilitations- und Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- **Dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Wirbelsäulengymnastik
Turnhalle der Grundschule Gartnisch (neue Turnhalle)
Übungsleiterin: Sabine Bükler
- **Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr**
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen.
Übungsleiterin: Sonja Seidel und Nicole Hoffmann
- **Donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr**
Senioren/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiterin: Sabine Bükler
- **Donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiterin: Sonja Seidel
- **Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr**
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung.
Turnhalle der Gerhard-Hauptmann-Schule Gartnisch, Halle-Bredenstraße
Übungsleiter: Sonja Seidel und Sabine Bükler
- **Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr**
Sport für Männer und Frauen ab 40 Jahren:
Ausdauerschulung, Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele
Turnhalle des Kreisgymnasiums in Halle
Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel und Sabine Bükler
- **Samstags, 10.30 Uhr / 11.15 Uhr / 12.00 Uhr**
Wassergymnastik/Schwimmen für „Jedermann“
jeweils 45 Minuten
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße

In den Ferien finden die Gruppen nicht statt, da die Sporthallen und Schwimmbäder in diesen Zeiten geschlossen sind.

Kontakt: Ulrike Vobejda - Fon 05201/849960 und Sabine Bükler - Fon 05201/668330

Therapie-Fußball an der Masch



Die jungen Turnierfußballer mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Ein letztes Mal in 2008 waren junge Männer zu einem Mitternachtsfußball-Turnier in der Sporthalle an der Masch aufgerufen.

Dieses Turnier findet einmal im Monat statt und wurde bereits Anfang 2008 von Stadtsozialarbeiter Jörg Weltzer und dem ehemaligen Fußballtrainer Hasan Akpınar ins Leben gerufen.

Es geht dabei nicht nur darum, Tore zu schießen, sondern die Jugendlichen sollen sich treffen, um beim Sport Freundschaften zu schließen und vor allen Dingen, statt sich in Bars dem Alkohol hinzugeben, besser etwas für ihre Gesundheit zu tun.

An diesem Tag kurz vor Weihnachten waren 25 junge Fußballinteressierte in der Sporthalle zusammengekommen, die zu Mannschaften mit je fünf Spielern ausgelost wurden. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann hatte es sich nicht neh-

men lassen, zu so später Stunde alle Beteiligten zu begrüßen und jedem eine Haller Ansteckplakette zu überreichen. Jochen Stoppenbrink, Sprecher der Grünen, war ebenfalls erschienen und konnte zur Freude der Spieler mitteilen, dass die Partei der Grünen ein Jahr lang die Erfrischungsgetränke spendiert. Außerdem gab es vom Sportpark Gerry Weber 25 Eintrittskarten für den Haller Fussball-Cup und 25 Karten für das Handball-Bundesligaspiel TBV-Lemgo gegen THW-Kiel am 19. April 2009. Das Sportgeschäft Reichelt hatte für gekaufte Sportartikel sehr, sehr günstige Preise gemacht.

Auch der Leiter des MehrGenerationenHauses Joachim Hood freute sich über einen gelungenen Mitternachtsfußball-Abend.

Die Ergebnisse der Spiele waren zweitrangig. Heinz Sültrop ■

2nd Hand Markt in Künsebeck

Samstag, den 21. März veranstaltet die ev. Tageseinrichtung für Kinder Künsebeck von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder seinen 2nd Hand Markt „Rund ums Kind“ im Gemeindehaus an der Teutoburger Str. 16.

Neben einer Kinderbetreuung durch die Erzieherinnen, werden auch Kaffee und Kuchen sowie Kinderhaarschnitte für € 5,00 pro Haarschnitt angeboten. Wer Interesse hat Kinderbekleidung oder Spielzeug abzugeben kann sich telefonisch bei Frau Kombrink (Tel. 0 52 01/87 86 30) oder bei Frau Gerner (Tel. 0 52 01/66 75 22) melden.



**Es wird Zeit für etwas
Besonderes in Ihrem Garten!**
Schon jetzt planen und gestalten
für mehr Freude im Sommer!

Garten- und Landschaftsbau

Jens Lemke

Meisterbetrieb

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • 33790 Halle/Westf.

Telefon 0 52 01 / 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

- Redaktion:** Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
- Kontakt:** Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net
- Satz:** Maik-P. Lohmeyer
- Druck:** Vogler Druck GmbH & Co. KG • Gewerbestr. 4 • 33790 Halle
- Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
- Druckauflage:** 10.500 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Fenster Türen Rolläden

Vordächer
Überdachungen
Markisen
Verglasungen
Tel. 05204/7545
Internet: www.pp-bausysteme.de

P & P
BAUSYSTEME
Inh. D. Prause
33803 Steinhagen

Wintergärten
Garagenrolltore
Insektenschutz
Rolladenantriebe
Fax: 05204/887120
email: info@pp-bausysteme.de



Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

- Messdienergruppe
für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:
Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59
- Erstkommunionkinder (Kinder des 3. Schuljahres)
Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.
- Firmvorbereitung (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.
- Kolpingfamilie im Bezirksverband Halle
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595
- Kolpingsportgruppe
Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.
Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03
- Seniorengruppe „Treffpunkt“
Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größerer Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84
- Frauengemeinschaft Halle/Werther
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03
- Monatliches Frauenfrühstück
Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.
- Weltgebetstag
An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungsarbeiten entnehmen Sie bitte der Presse.
Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70
- Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“ Halle/Werther
Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86
- Caritas
Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritas-konferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.
Kontakt: Pfarrbüro, Tel.: 81 13 11
- Gospelchor GAM („Gospel And More“)
Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.
- Familienkreise
Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.
- Kindertagesstätte Herz-Jesu
Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Anemone Nocken, Tel.: 81 13 17
- Eucharistiefeier
In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags und Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu Kirche Halle, in den Wintermonaten Donnerstags in der Kapelle des Marienheims. Bitte die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten beachten.
Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.
- Kinderkirche
Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: sonntags zur Hl. Messe um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche. In Werther: sonntags zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michael-Kirche. Informationsblätter über die Termine liegen im Vorraum der Kirchen aus oder bitte die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten beachten. Krabbelgottesdienste für die Kleinsten finden 1 x monatlich sonntags um 10.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Halle statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensitzen in der OASE. Auch hierzu bitte die Pfarrnachrichten oder die ausgelegten Terminzettel beachten.
- Familiengottesdienste
In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.
- Pfarrbüro
Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.
- Gemeindeleitung
Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

- Café Gegenüber im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig auf tanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Krabbelgruppen im Haus am Kirchplatz 16
Ansprechpartner: Pfarrer Nicolai Hamilton Tel. 664584.
- Kinder- und Jugendkreise im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Sonntag: „Die Grotte“ ab 14 Jahre: 17-21 Uhr
Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr
Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hessel, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr
„Die Grotte“ ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibel ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim
Offenes Jugendheim: „Die Grotte“, ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 - 22 Uhr;
jeden Sonntag von 17 - 21 Uhr
Jung-Erwachsene - Angebote
Jung-Erwachsene-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber)
Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 - 21.30 Uhr
Brunch & Bibel ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;
Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14-tägig). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14-tägig, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kättenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hessel, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr im Hesseler Treff
Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16.
Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs) Halle-West und Hessel, im Hesseler Treff
Verantwortlich: Johanna Kormeier, Meindersstr. 11, Tel. 4622
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Hempe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588
Halle-West und Hessel, in der alten Schule in Hessel, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Männerkreis, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087
Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773
Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219
Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790
Gottesdienste in der St. Johanniskirche
Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst
KIK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche
Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:
meistens am letzten Sonntag im Monat, 16.00 Uhr (ca. 25 Min.)
Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr
Kindergärten
Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233
Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232
Frühstückstreffen für Frauen
4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäkel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Rosi Prill (Tel. 665646).
Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:
Kinderchöre:
Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus
Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus
Erwachsenenchöre:
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus
Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus
Leitung aller Chöre: Martin Rieker
Posaunenchor:
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus
Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus
Leitung: Stefan Meier
Weiter treffen sich nach Vereinbarung:
Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötensembles der Johanniskantorei.
Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793
Adressen:
Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbreite 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144
Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088
Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087
Pfarrer Nicolai Hamilton, Moltkestr. 51, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Rosenstr. 11, Tel. 10793
Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr
Jugendreferent Martin Kraleman, Graebestr. 18, Tel. 16604
Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594
Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829
Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086
Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.30 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (05201) 26 66

Veranstaltungen Dezember/Januar

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (05201) 815414

Programm Februar

Wöchentlich wiederkehrende
Veranstaltungen:
Bitte beachten Sie Winterpause

- Mo. 09.30 Uhr
Yoga mit Ingrid Dewald
- Mo. 13.15 Uhr
Wassergymnastik für Damen
und Herren mit Hannelore
Schönberg im Lehrschwimm-
becken des Lindenbades
Anmeldung Tel.: 05423/41916
Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr
Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
- Mo. 15.30 Uhr
Geselliges Tanzen mit
Almke Bertelsmann
- Mo. 15.45 Uhr
Gymnastik mit
Hannelore Schönberg
- Mo. 19.00 Uhr
Rückenschule mit
Maike Hirschhausen-Rosenberg
(05201/665319)
- Di. ab 08.30 Uhr
diverse Computerkurse für
Senioren mit Joachim Schneider
- Di. 09.00 Uhr
Hatha-Yoga zum Wohlfühlen
mit Gunhild Mickler
- Di. 14.30 Uhr
„Karten spielen“ (Doppelkopf u. Skat)
- Di. 15.00 Uhr
Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr
Rückenschule mit
Maike Hirschhausen-Rosenberg
- Mi. 10.00 Uhr
Rhythmische Gymnastik mit
Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr
Sitzgymnastik mit
Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit
Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr
Osteoporose-Gymnastik mit
Veronika Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr
„Karten spielen“ (Doppelkopf u. Skat)
- Fr. ab 08.30 Uhr
diverse Computerkurse für
Senioren mit Joachim Schneider
- Fr. 10.00 Uhr
Gymnastik mit Christel Scheele
- Fr. 15.30 Uhr
Sing- und Spielgruppe mit
Rosemarie Genwo nach Absprache
- Fr. 16.30 Uhr
Yoga - entspannt ins Wochen-
ende, mit Ingrid Dewald

Jeden Dienstag und Donnerstag
um 14.30 Uhr „Karten spielen“
(Doppelkopf u. Skat).

div. Computerkurse auch im
Neuen Jahr im DRK-Haus Halle an
verschiedenen Tagen und Uhrzei-
ten nach Terminabsprache mit H.
Schneider Tel.: 05204/9249662

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 05.02. 15.00 Uhr
Heiterer Spiele- und Rätselnachmittag
mit Ingrid Dewald

Donnerstag, 12.02. 15.00 Uhr
Erzählnachmittag bei duftenden Brat-
äpfeln und Punsch mit Johanna Kormeier

Montag, 16.02. ab 15.30 bis 20 Uhr
Blutspendetermin im DRK Haus

Donnerstag, 19.02. 15.00 Uhr
Geselliges Beisammensein zu Weiber-
fastnacht. Lustige Darbietungen und
Lieder zum Schunkeln. Es spielen die
"Happies"

Donnerstag, 26.02. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Ingrid Dewald

Jetzt mit neuen Angeboten

Jürgen's
BW-Werkzeugkiste

Werkzeug und Bekleidung aus
Beständen der Bundeswehr.
Sowie Outdoorartikel für
Groß und Klein

Jürgen Martini
Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98
Ladenöffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

**Schon Lust auf
Frühling?**

Unsere internationalen
Marken-Kollektionen
werden Sie
verzaubern.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Schuhe + Sport

Reichtelt

...denn wir wollen, dass
Sie in HALLE einkaufen

Wir haben täglich durchgehend
von 9 bis 19 Uhr geöffnet
Samstags bis 14 Uhr
jeden 1. Samstag bis 16 Uhr ...
Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56
mail@schuhsport-reichtelt.de

Notfall-Telefon

Polizei	110
Feuerwehr	112
Unfallrettungsdienst	112
Notarztwagen	112
Krankentransport	112
Rettungshubschrauber	05 21/6 90 21 oder 112
Krankenhaus Halle	188-0
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus	188-0
Notruf Strom, Gas, Wasser	85 81 00

Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Bismarckstraße 13
Pfarrbüro/Pfarrhaus 8113-11
Gemeindereferent 8113-15
Telefax Pfarrei 8113-22
Kindertagesstätte 8113-17

OASE-Gemeindezentrum

an der Herz-Jesu-Kirche 8113-21

Gottesdienste i. d. Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr
St. Johannes Evang. Stockkämpen
(außer 5. Sa. im Monat)
Sonntags:
Herz-Jesu (Halle) 8.30 Uhr
St. Michael (Werther) 9.45 Uhr
Herz-Jesu (Halle) 11.00 Uhr
Wochentags:
Herz-Jesu (Halle) Dienstags 19 Uhr
Herz-Jesu (Halle) Freitags 9 Uhr

Caritas-Sozialstation i. Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 0 52 01/84 90 10 und
01 71/9 73 40 22, Fax 0 52 01/84 90 11
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation Schulstr. 5,

Telefon 0 52 01/98 29, Sprechstunde:
nach telefonischer Absprache

Caritas-Drogenberatung

In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von
15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft
der Drogenberatung des Caritasver-
bandes Gütersloh Kirchstr. 12,
Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/5 76 15)

Hospizgruppe Halle (Westf)

Telefon 075/3303468

Evangelische Familien- und

Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 0 52 01/184 70
Montag-Donnerstag 9 - 16.30 Uhr
Freitag 9 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde:
Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt

Diakonisches Werk
Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 0 52 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde

Gemeindeamt
Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 0 52 01/30 86

Gottesdienste in der

Johanniskirche
Samstag
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
Abendgottesdienst 18.30 Uhr
KIK - am 2. Samstag im Monat von
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde

Halle (Westf.), Rilkestraße 5
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr,
parallel Kindergottesdienst
Montag 19.00 Uhr Jugendhauskreis
Dienstag 10.00 Uhr Spielgruppe
18.30 Uhr T4C für Jugendliche ab 13
Jahre
Mittwoch 17.00 Uhr Jungschar
Donnerstag 19.45 Uhr Treffpunkt
Bibel, auch für Gäste.
Verschiedene Hauskreise in Halle,
Borgholzhausen, Versmold, auf An-
frage: Telefon 0 52 01/1 68 80

Neuapostolische Kirche

Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg
Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
Telefon 0 52 01/87 88 87

BIERSTUBE + RESTAURANT BRUNE

... die gute Stube im Herzen von Halle/Westf.
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle



**Blues & Rock mit
Cookie & friends
21. Februar 2009**

**18.30 Uhr Buffet*
20.30 Uhr Cookie & friends**

*Tischbestellungen unter Tel. (0 52 01) 24 06

Großer Beifall für junge Haller Musiker in Valmiera



Wieder daheim in Halle: Jacob Ziesenis, Britta Grabitzky und Paul Ackemann erhalten für ihr musikalisches Engagement in Valmiera ein dickes Dankeschön von Christian Loest und Anne Rodenbrock-Wesselmann

In Valmiera, der Partnerstadt des Kreises Gütersloh, findet alljährlich ein Winter-Musikfestival statt, an dem Musikschüler verschiedener lettischer Musikschulen, Musikstudenten lettischer Akademien, Kammerorchester, Chöre und Kammermusikensembles teilnehmen – ein bunter Mix aus Laien und Profis. Bereits zum vierten Mal machte sich im Januar dieses Jahres auch eine kleine Delegation der Haller Musikschule auf den Weg ins ferne Lettland, um bei dem großen Musikfestival in Valmiera mitzuwirken. Durch die bereits 15jährige Städte-freundschaft zwischen Halle und Valmiera ist auch zwischen den Musikschulen eine freundschaftliche Verbindung entstanden, die vor allem zu solchen Anlässen gepflegt wird. So spielten Jacob Ziesenis (Querflöte) und Paul Ackemann (Klavier) im

Rahmen des Schülerkonzertes in der Aula der dortigen Mittelschule am 10. Januar vor etwa 100 Zuschauern ein Stück von Johann Sebastian Bach und Gabriel Fauré und ernteten großen Beifall. „Wir waren schon aufgeregt,“ geben die Beiden offen zu, die das Festival als Zuhörer und als Darbietende erleben konnten. Auch Britta Grabitzky, Lehrerin an der Musikschule Halle, hatte einen Auftritt vor zahlreichem, lettischen Publikum. Gemeinsam mit zwei Lehrerinnen der Musikschule Valmiera spielte die Flötistin ein Stück von Franz Anton Doppler. Von ihrer Reise haben die jungen Künstler viele Eindrücke mitgebracht, die sie in wenigen Worten zusammenfassen: „Von der Erfahrung her war es schön, aber sehr viel Zeitaufwand.“ –sig- ■

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg VHS

Kinderuni: Klimaschutz beginnt beim Papier

Ein Schulheft erzählt aus dem Regenwald
Referentin: Petra Schepsmeier, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Termin: Mo 09.02.09, 16:30

Himalaya - Land der reinen Seelen - Zanskar

Live-Dia-Show aus der Reihe Länder und Menschen
Referent: Steffen Willing, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14
Termin: Mi 18.02.09, 19:30

Chile - Land der Kontraste

Live-Dia-Show aus der Reihe Länder und Menschen
Referenten: Markus Friedrich, Heiko Beyer,
Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14, Termin: Mi 04.03.09, 19:30

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der VHS, Telefon 05201/8109-0, weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de

Reiterflohmarkt im Februar

Am 8.02.2009 veranstaltet der RFV Halle seinen traditionellen Reiterflohmarkt und lädt alle Pferdefreunde in die Reithalle am Eschweg in Halle-Hesseln ein. Ab 14 Uhr kann nach allem gestöbert werden, was der Reiterherz höher schlagen lässt. Und bestimmt ist das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Für das leibliche Wohl aller Besucher und Aussteller sorgt unsere Cafeteria.

Wer selber Pferdezubehör und/oder Reiterkleidung verkaufen möchte kann sich gerne bis zum 5.02.08 anmelden. Die Anmeldegebühr beträgt einen Kuchen für unsere Cafeteria. Der Aufbau für Aussteller beginnt ab 13.30 Uhr. Für mehr Informationen und zur Anmeldung stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Eva Stöwe Tel. 01749221470, Heike Wolff Tel. 01604752348
Veranstalter: Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Sonderausstellung Margarethe Windhorst wird mit einem Buch gekrönt



Margarete Windhorst
Die starke Westfälin

Eine Sonderausstellung ehrt diese 'Anerbin', in besonderem Masse. Das erste Exemplar des Buches, das wir zu ihrem Geburtstag herausgebracht haben, wurde von einer zehnjährigen Schülerin aus Halle erworben. Sie war schon öfters als Einzelbesucherin hier im Museum. So hat es sich inzwischen ergeben, dass Kinder und Jugendliche ohne ihre Schulklasse sich allein auf den Weg machen, und sogar einen

Museumsbesuch als Geschenk untereinander sich ausdenken. Da sag noch einer, unsere Jugend sei schlecht und verwaorlost. Trotz unserer Zufriedenheit an alle Erziehenden und Vorbilder die Bitte, scheuen Sie keine Mühe und machen sich auf den Weg. Die Schriftstellerin und Heimatdichterin aus Halle/Westf. Margarete Windhorst, hat es verdient; Heimatgebundenheit wünschen wir uns doch alle!
Kunstmuseum Halle/Westf.
www.museum-halle.de

Nach 22 Jahren kann das Kunstmuseum Halle/Westf. zwar zufrieden sein mit dem Angebot die KEIMLINGE DER GROSSEN KUNST, Kindern, Schülern, Studenten und Lehrenden erfolgreich vermittelt zu haben. Trotzdem scheuen Pädagogen oft die Mühe, sich mit den Jugendlichen auf den kurzen Weg zu machen, um sich über kulturelle Angebote – auch heimische – zu informieren. In diesem Jahr würde MARGARETE WINDHORST – DIE STARKE WESTFÄLIN | 25 Jahre alt.

TAXI-RUF **Düe** -REISEN
22 44 52 00

Haller 
Parkettservice
Beratung Verlegung Aufarbeitung
0 52 01/66 59 96 www.haller-parkettservice.de

Da Peppe bleibt Da Peppe



Ein Bild aus alten Zeiten: Guisepppe Longo und Thomas Schikorra zur Neueröffnung

Nach zwanzig Jahren hat sich Guisepppe Longo aus der Gastronomie zurückgezogen. „Er möchte sich beruflich verändern, um mehr Zeit für die Familie zu haben,“ erklärt Thomas Schikorra die Beweggründe seines ehemaligen Partners.

Vor fast fünf Jahren eröffnete er gemeinsam mit „Peppe“ in der Haller Alleestraße 34 die Pizzeria „Da Peppe“, die vor allem wegen der leckeren Steinofenpizza zahlreiche hungrige Gäste anlockte und sich schnell in Halle etablierte.

„Einen herzlichen Dank an Peppe für die gute, langjährige Zusammenarbeit – und alles Gute ihm und seiner Familie,“ blickt Thomas Schikorra ein wenig wehmütig auf die schöne Zeit mit dem fröhlichen Italiener.

Aber es geht ja weiter – in altbewährter Form, Frische und Qualität. Der

Inhaber plant eine neue Zusatzkarte mit saisonalen Spezialitäten, wie z.B. Pizza Rucola mit Parmaschinken, kleine Vorspeisen und andere Köstlichkeiten. Sie soll erstmals Ende Februar auf die Tische kommen und sich immer wieder verändern.

Alle Gerichte, die Thomas Schikorra mit seinem Team anrichtet, können auch außer Haus bestellt werden. Innerhalb Halle ist die Lieferung frei Haus, weitere Wege werden nur ab einem bestimmten Bestellwert gefahren. Auch den Party-Service können die Kunden in Anspruch nehmen. Ab 10 Personen bietet „Da Peppe“ eine leckere Auswahl kulinarischer Möglichkeiten.

Die Öffnungszeiten in der Alleestraße 34 sind täglich von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr. Dienstags ist allerdings Ruhetag. –sig- ■

Zwei halbe Handwerker-Tage ...



Das Parkett von Ulrike und Gerd Kinner erstrahlt bald in neuem Glanz

... war der Hauptpreis eines Preisrätsels, das die Firma „Haller Parkett-service“ zum 10jährigen Werkstattjubiläum veranstaltete. „Die Zeit vergeht wie im Flug,“ mussten Anette Johanne Kleinegees und Ralf Starfeld nun feststellen. „Eben war noch Hochsommer,“ als sie in Kölkebeck mit etwa 90 Gästen den Geburtstag der Holzwerkstatt begingen, sie über die vielfältigen Arbeiten des Handwerksbetriebes informierten und mit einem kleinen Buffet leckerer Köstlichkeiten verwöhnten. Viel Spaß hatten die Besucher außerdem mit dem Gewinnspiel „10 Jahre – 10 Fragen“, die sich rund um Holz, Werkstatt und Werkzeuge drehten. „Die 10 Gewinner waren schnell ermittelt,“ erzählen die beiden Handwerker. Doch erst kurz vor Weihnachten fanden sie die Zeit, die Preise Nummer

7 bis 10 zu überreichen. „Und es fehlten immer noch die Gewinner Eins, Zwei und Drei!“ Tine und Marco Schacht freuten sich jetzt über einen schönen Bilderrahmen aus der Holzwerkstatt und Edith Stodiek gewann einen einzigartigen Wein-träger aus Holz. Als Haupt-gewinn lockten zwei ganze Handwerker für jeweils einen halben Tag – für alle Arbeiten, die man immer schon einmal erledigt wissen wollte.

Die glücklichen Gewinner, Ulrike und Gerd Kinner, hatten gemeinsam mit Enkelin Jessica Scholz das Werkstattträtsel gelöst und planten nun gemeinsam mit Anette Kleinegees und Ralf Starfeld den sinnvollen Einsatz der gewonnenen acht Stunden Handwerkszeit: das Abschleifen des Parkettfußbodens in Wohn- und Esszimmer – eine Arbeit, die das Haller Ehepaar schon längst im Auge hatte. Und weil Jessica selbst nicht viel von einem abgeschliffenen Holzfußboden hat, überreichten die beiden Handwerker der 9jährigen einen MP-3-Player. Vom 3. 2. bis 10.3.2009 bieten die Handwerker eine Frühjahrsaktion mit 10 % Rabatt auf Schleifen, Ölen und Lackieren von Parkett oder der Neuverlegung. Im März kann die Kundschaft dann von der Aktion Frühjahrsputz profitieren, die 10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen des Haller Parkett-service beinhaltet. –sig- ■



Almestraße 4-8 • 33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 5 57 73 00

Lagerboxen von 1 bis 80 m²
 für Privat und Firmen ab **19,95 €**

Gewerberäume ab **490,00 €**

Büroräume
 von 16 bis 1000 m² ab **120,00 €**

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die erfolgreichen 10 Jahre und wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit.

Albrecht Heizbau GmbH
Peter Leeneman

▶ Heizung	▶ Dachrinnen	▶ Wartung
▶ Sanitär	▶ Solaranlagen	▶ Kundendienst
▶ Gas	▶ Brennwertanlagen	▶ Wärmepumpen

▶ **Hartmanns Kamp 33 • 33790 Halle** ◀
Tel. 0 52 01/43 07 • Fax 0 52 01/1 60 10
www.albrecht-heizbau.de

wohnen & sparen witte Lange Str. 5 33790 Halle/Westf. Tel. 0 52 01-24 68

Bodenbeläge 	Parkett Laminat 	Verlegen  <small>z.B. Teppichboden, Parkett, Laminat...</small>	Betten Matratzen 	Farben 	Jalousien & mehr 	Teppich-Auswahl <small>Bei Ihnen Zuhause</small> 	Tapeten 	Werkzeug 	Farbmisch Service 
---	---	---	--	--	--	--	---	--	---

„Statt Blumen für SIE einen Strauß Poesie“



Liebesgedichte, lieblich-leichte Flötenmusik und verspielte Kleider erwarten die Gäste am Valentinstag-Wochenende im Café „TaWala“

Zum Valentinstag hat sich Dorothee Schale etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit dem Schauspieler Jürgen Nentwig und der Querflötistin Olga Maria Mulder lädt sie jung und alt Verliebte zu einem literarisch-romantischen Nachmittag ins Café „Tatenhausener Waldladen“ ein.

Ab 15 Uhr liest Jürgen Nentwig Liebesbriefe, klassische Liebesgedichte und Liebessprüche aus vergangenen Jahrhunderten oder aus der Gegenwart. Untermalt wird die romantische Welt der Poesie durch ebenso romantische, lieblich-leichte Flötenmusik, die Olga Maria Mulder vorträgt.

Die Akteure empfangen ihre Gäste in stilechten, verspielten Kleidern, damit auch das Ambiente in der

Versmolder Straße 11 auf die außergewöhnliche Veranstaltung abgestimmt ist. Da der Valentinstag sehr schnell ausgebucht war, laden Dorothee Schale, Olga Maria Mulder und Jürgen Nentwig am Sonntag, den 15. Februar, ab 15 Uhr zu einem weiteren literarisch-romantischen Nachmittag ein.

„Wegen begrenzter Platzanzahl bitten wir Sie um Voranmeldung!“ Das ist unter der Telefonnummer 05201-85 78 98 möglich. Weitere Aktionen sind in Planung. So wird Museumsleiterin Ursula Blaschke aus dem Buch über Margarethe Windhorst lesen – der Termin steht noch nicht fest – und am 6. März gibt es eine Weinverkostung mit erlesenen Weinen und leckeren Anti-Pasta.

–sig- ■

Alhamra bietet Reiki-Seminare und Einzelbehandlungen



Reiki ist eine schöne Voraussetzung für diejenigen, die neue Wege gehen möchten, um ihr Leben wieder ins Gleichgewicht zu bringen oder zu erleichtern.

Reiki bedeutet auf japanisch „Lebensenergie“. Alle Menschen sind von Geburt an mit dieser Lebensenergie verbunden, die Wachstums- und Heilungsprozesse ermöglicht und ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele wirkt, erklärt Sabine Haferkämper vom Seminar-Zentrum Alhamra.

„Ein Mensch, der voller Energie ist, erfreut sich deshalb körperlich, emotional und geistig bester Gesundheit.“ Reiki ist die Fähigkeit, durch Auflegen der Hände Heilenergien an andere Menschen weiterzugeben.

„Der moderne Mensch lebt sie jedoch nur noch ansatzweise und unbewusst,“ weiß Sabine Haferkämper – z.B. wenn man die Hand auf eine schmerzende Körperstelle legt.

Lange war die sehr alte Heilmethode in Vergessenheit geraten, bis der Japaner Dr. Mikao Usui zu Beginn des letzten Jahrhunderts das „System der natürlichen Heilung“ reaktivierte. „Es ermöglicht uns wieder, unsere Hände als Medium für Lebensenergie zu erfahren.“

Sabine Haferkämper ist Reiki-Meisterin und veranstaltet im Seminar-

Zentrum Alhamra in der Alleestraße 33 Reiki-Seminare für den 1., 2. und 3. Grad und bietet Reiki -Austauschabende zum Kennenlernen sowie Reiki-Einzelbehandlungen.

„Reiki wirkt auf körperlicher Ebene entgiftend und entschlackend, vitalisierend, stärkend und krankheitsvorbeugend, besonders bei grippalen Infekten, und löst Verkrampfungen,“ so Sabine Haferkämper.

„Auf mentaler Ebene fördert es die Konzentration und vermittelt einen klareren und bewussten Umgang mit unseren Gedanken.“

Emotional setze Reiki Gefühlsblockaden frei, Sorge für zunehmende Ausgeglichenheit, stärke das Vertrauen zu sich und seinen Fähigkeiten und fördere die Qualitäten von Liebe, Mitgefühl und Anteilnahme. „Reiki bringt Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht.“

Wer mehr über Reiki und die vielfältigen anderen Angebote bei Alhamra wissen möchte, kann sich mit Sabine Haferkämper unter der Haller Telefonnummer 818 740 oder unter der Internetadresse alhamra@bitel.net in Verbindung setzen.

–sig- ■

DER KREATIVE

Malerbetrieb Jörg Tischler

Sie entspannen - der Fachmann übernimmt



Malerbetrieb
Jörg Tischler

Schlüttgarten 45
33803 Steinhagen

Fon 052 04 - 80 143
Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75

E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns ab sofort im neuen
Gewerbegebiet Hegelstraße am Künsebecker Weg

G. LOHÖFER-MAROTZ

Garten- u. Landschaftsbau
Pflegearbeiten



Hegelstr. 2
33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 49 99

Hermsburger Halle bietet mehr als Burger, Pommes und Chicken Wings



Kundenwünsche stehen für sie an erster Stelle: Adina, Natalja, Viktor und Lilia Heide – Sohn Alwin fehlt auf dem Foto

Im Juli letzten Jahres übernahm die Haller Familie Heide das Hermsburger Restaurant an der Langen Straße 71 in Halle.

Gemeinsam mit den Töchtern Lilia und Adina liegt den Inhabern Natalja und Viktor Heide das leibliche Wohl der Gäste besonders am Herzen. So bieten sie der Kundschaft das beliebte Programm an Hermsburger-Spezialitäten, das für jede Bestellung stets frisch zubereitet wird.

Die Speisekarte lockt neben Chicken Wings, Mozzarella-Sticks, Frühlingsrollen und Nuggets als so genanntes „Fingerfood“ natürlich mit leckeren Burger-Menüs: der Hit, der Dicke oder der Doppeldecker, Kraut- oder Hawaii-Burger, Fisch- oder Chicken-Burger – die Auswahl ist reichhaltig und wird immer mit Pommes und einem Getränk serviert. Mit der Junior-Tüte ist auch an die kleinen Gäste gedacht.

„Für 4 Euro kann man sich schon satt essen,“ macht Lilia Heide die verschiedenen Menüs auch preislich

schmackhaft.

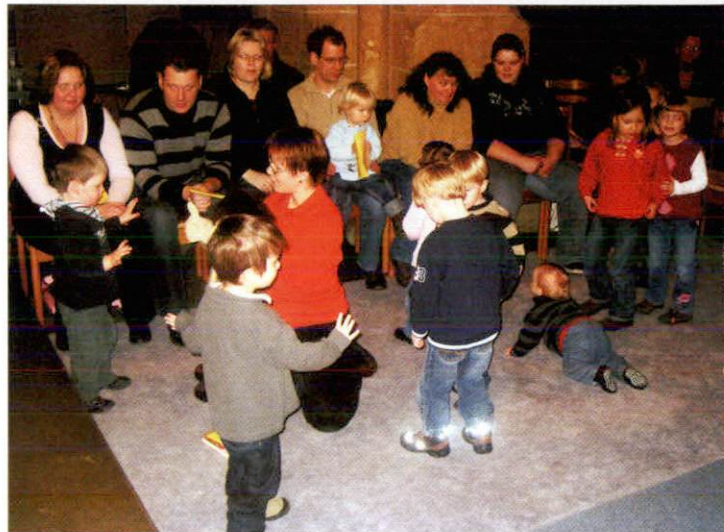
Doch Hermsburger Halle bietet noch viel mehr als das Übliche. Zu dem normalen Hermsburger-Programm hat die Familie das kulinarische Angebot um zahlreiche Speisen erweitert. Fünf verschiedene, frische Salate, Westernteller, Schnitzel, Seelachsfilet und leckere Dönerspezialitäten mit Hähnchenfleisch stehen dem Gast für den kleinen oder großen Hunger zur Auswahl.

Außerdem gibt es bei Hermsburger Halle Pizza. Dreizehn unterschiedliche Variationen können die Kunden genießen, die man sich auch nach eigenem Geschmack zusammenstellen oder ergänzen kann. Dazu gibt es eine kleine Auswahl an kalten und heißen Getränken. Auf vielfachen Kundenwunsch bietet die Familie Heide auch eiskalte Eisspezialitäten an. Etwa vierzig Plätze stehen den Gästen zum Speisen in der freundlichen Atmosphäre zur Verfügung, im Sommer noch ergänzt durch zwei Tische auf der kleinen Terrasse vor der Tür.

Eine kleine Spielecke bringt großen Spaß für kleine Gäste, die auch gerne ihren Geburtstag hier feiern können. Ein großzügiger Parkplatz am Haus macht den Besuch bei Hermsburger Halle besonders bequem – täglich von 11 bis 24 Uhr. „Bei uns gibt es bis Mitternacht etwas Warmes zu essen!“ Familie Heide sind auch noch zu später Stunde hungrige Gäste herzlich willkommen. Wer es eilig hat, kann unter der Telefonnummer 05201- 66 91 55 seine gewünschte Bestellung zum „Mitnehmen“ oder „Hier essen“ durchgeben.

- sig- ■

Statt Krabbelgottesdienst jetzt Kirchenmäuse.



Eltern schauen ihren „Kirchenmäusen“ beim Gottesdienst zu

Der Krabbelgottesdienst, der immer am letzten Sonntag eines Monats in der St.-Johanniskirche stattfindet, hat den neuen Namen „Kirchenmäuse“ bekommen und wurde am letzten Sonntag im Januar erstmalig mit ca. dreißig Kindern und ihren Eltern gefeiert. Man möchte zu diesen Gottesdiensten in Zukunft nicht nur die ganz kleinen, sondern auch schon

und Liedersingen nähergebracht wird. Außerdem gibt es jetzt in der St.-Johanniskirche neben dem Altar eine besondere Stelle, an der das große Bild einer Schafweide aufgehängt wurde, auf dem jeder Täufling durch ein kleines weißes Wollschaf bei der Taufe seinen Platz bekommt. Die Täufling sind dann der Gemeinde stets vor Augen und haben ihren



Vor der Schafweide von links: Familie Hanke mit Täufling Nils Tjark, Familie Ebert mit Täufling Sebastian und Pastor Hamilton.

die etwas älteren Kinder einladen, so Pastor Nicolai Hamilton. Der Sinn des Gottesdienstes sei, dass die Kinder schon früh die Möglichkeit haben, bei Spiel und Spaß die Kirche kennen zu lernen und ihnen das Beten

festen Platz in der Kirche. Ein paar kreative Mütter; Anke Surmann, Silja Krätzig und Ulla Gräfe, haben die Schafweide gestaltet und Frauen aus den Frauenkreisen werden die Wollschäfchen basteln. H. Sülthrop ■

Zum Valentinstag

am 14. Februar bieten wir Ihnen wunderschöne Sträuße mit

Blumenhaus Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 33790 Halle
Telefon 0 52 01/1 65 77
Telefax 0 52 01/1 67 79

Fleurop- und Lieferservice
Großer Parkplatz im Hof
Jeden Sonntag von 10-12 Uhr geöffnet

**SCHLÜSSEL(not)DIENST
SICHERHEITSTECHNIK
BRANDSCHUTZ
EISENWAREN**

seit 1911
Hess Nachf.
Karl
Bahnhofstrasse 14 • Halle (Westf.)
Telefon: 05201-2409 • www.hess.ag

Volker Seifert
Zimmermeister

Ihr kompetenter Partner für

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Balkone
- Dachreparaturen
- Innenausbau
- Fachwerk
- Sonderkonstruktionen
- 3-D-Visualisierungen

Tel.: 052 01. 73 69 28
Mob.: 0 172. 970 73 77
Fax: 052 01. 73 69 29

Langer Brink 33
33790 Halle/Westfalen
www.zimmerer-seifert.de

Bankenkrise kann die Volksbank nicht erschüttern

Schneiker
Kälte-Klima-Wärmepumpen

Info 05201 668570 ✓

Wärme aus der Natur
Schneiker · Sandweg 1 · 33790 Halle-Künsebeck

BERATEN · FÖRDERN · BILDEN

**PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT**

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de - http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

ROSSINI
...wohlfühlen und genießen.

HAPPY-MONDAY
Jeden Montag (außer an Feiertagen) können Sie bei uns zu einem Happy Monday Preis ein tolles ROSSINI Gericht genießen.

dazu servieren wir
ofenfrische Ciabattascheiben
mit Kräuterfrischkäse
und begrüßen Sie
mit einem Glas Prosecco.

Komplett Preis
pro Person 11,90 €

...also montags einfach mal
ROSSINI.

Edgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201/971 71 -0
www.rossini-halle.de • info@gctw-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

**Hofladen
Biohof Bobbert**

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle



Stellten die Bilanz 2008 der Volksbank Halle vor: die Vorstände Rainer Peters (l.) und Harald Herkströter (r.) sowie die Prokuristen Thomas Stumpe, Johanna Reiter, Frank Hellmann und Wolfgang Leimkühler.

Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 blickt die Haller Volksbank zurück. Die Kundeneinlagen weisen ein Volumen von 256 Millionen Euro aus, die Spareinlagen legten um 4,5 Prozent und die Termineinlagen sogar um 4,7 Prozent zu. Die Bilanzsumme stieg mit 3,1 Prozent auf 317 Millionen Euro an. Und das werden die Kunden besonders gern hören: Der Vertreterversammlung wird vorschlagen, eine Dividende auf Vorjahresniveau in Höhe von acht Prozent auszuschütten.

„Wir sind mit dem Geschäftsverlauf zufrieden“, zogen denn auch die beiden Vorstandsmitglieder Rainer Peters und Harald Herkströter im Beisein der Prokuristen Johanna Reiter (Firmenkunden & Kredite), Frank Hellmann (Leiter Marktfolge Aktiv), Thomas Stumpe (Vermögensbetreuung) und Wolfgang Leimkühler (Marketing & Vertrieb) bei der Vorstellung der Bilanzzahlen ein positives Fazit. Ergänzend fügten sie freudig übereinstimmend hinzu: „Rund 11 Millionen Euro Barvermögen haben die Kunden der Volksbank Halle in den letzten Wochen seit der Bankenkrise von Internetbanken und ausländischen Kreditinstituten zurück in die ost-

westfälische Heimat transferiert.“

Diese Zahlen belegten nach Peters Worten in beeindruckender Weise das große Vertrauen wieder in die gute, alte Hausbank. Rainer Peters machte in dem Zusammenhang deutlich: „Es kann auf Dauer nicht gut gehen, wenn Kreditinstitute überhöhte Einlagenzinsen zahlen, mit kostenlosen Girokonten oder gar Begrüßungsgeld auf Kundenfang gehen.“ Und er fügte hinzu: „Die Zeche dafür zahlt jetzt die Allgemeinheit.“ Die Volksbank habe sich nach Peters Worten von solch ruinösen Geschäftsgebaren stets distanziert und trage jetzt im regionalen Markt wesentlich zur Stabilisierung bei.

Wie weiter mitgeteilt wurde, stieg das Volumen der ausgeliehenen Kredite zum Jahresende 2008 auf 225 Millionen Euro. Das entspricht einem Plus von 2,9 Prozent. Die für die für Privathaushalte, Gewerbetreibende und Landwirte so wichtige Bank gab neue Kredite im Wert von über 60 Millionen Euro aus, 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Nahezu jeder zweite Euro dieser neuen Kredite ging in die heimische Wirtschaft, knapp 30 Millionen Euro flossen in den Wohnungsbau.

„Die oft zitierte ‚Kreditklemme‘ gibt es bei uns nicht. Wir haben genügend Eigenkapital um alle vertretbaren Kreditanfragen erfüllen zu können“, erläuterte der neue Vertriebsvorstand Harald Herkströter (39). Zusätzlich vermittelte die Volksbank noch Hypothekenkredite außerhalb der Bilanz in Höhe von 10,8 Millionen Euro (plus 35 Prozent). Prokuristin Johanna Reiter ergänzte: „Erfreuliche Steigerungsraten haben wir auch bei der Vermittlung von öffentlichen Sonderkrediten. Das Volumen stieg um 20 Prozent auf sechs Millionen Euro, die an Gewerbetreibende und Landwirte ausgezahlt wurden.“ 14 Existenzgründungen wurden mit Krediten in Höhe von 860000 Euro begleitet. Ebenfalls stark nachgefragt wurden Sonderkredite für Neubau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien sowie für Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Weiter für die Bank erfreuliche Fakten in der Entwicklung des Vermittlungsgeschäfts: Volksbank-Kunden schlossen in den letzten zwölf Monaten rund 1000 neue Bausparverträge mit einem Gesamtvolumen von 22,8 Millionen Euro ab. Das waren rund 54 Prozent mehr als in 2007. Das Versicherungsgeschäft (R+V) legte in den Bereichen Sach und Leben leicht zu. Die Zahl der Anlagekonten bei Union Investment stieg auf über 5000. Im Jahr 2008 haben Kunden der Volksbank Halle 112 neue Depots und 649 neue Anlagekonten eröffnet. Das verwaltete Depotvolumen verringerte sich auf 65,6 Millionen Euro, lag aber dennoch über dem Wert aus 2007.

88 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sieben Teilzeitkräfte und sieben Auszubildende, betreuen in den acht Geschäftsstellen aktuell 42300 Konten. An Zinsen wurden den 8883 Kunden in 2008 rund 7,16 Millionen Euro ausgezahlt.

Furcht vor dem vermeintlichen Krisenjahr 2009 haben die beiden Volksbank-Vorstände und ihr vierköpfiges Prokuristen-Team nicht: „Wir werden unseren privaten und gewerblichen Kunden auch in schwierigerem Fahrwasser als verlässlicher Lotse zur Seite stehen und mit aller Kraft helfen, nicht nur das Steuer sicher zu halten, sondern auch neue Ziele zu erreichen“, so Peters. Der Vorstandsvorsitzende sieht die Volksbank Halle gut aufgestellt und meinte abschließend: „Wir müssen uns nicht neu erfinden, haben eine ideale Größe und unsere Mitarbeiter zittern nicht um ihren Arbeitsplatz.“

Kreissparkasse und Haller Kreisgymnasium setzen auf Kooperation



Die weitere gute Zusammenarbeit setzen die Kreissparkasse Halle und das Kreisgymnasium Halle. Beide Seiten haben jetzt eine Partnerschaft vereinbart. Das Foto zeigt KGH-Leiter Gerd Giesselmann und Sparkassendirektor Hartwig Mathmann bei der Vertragsunterzeichnung im Beisein von Astrid Janda, Sebastian Meinel, Sonja Risse, Wolfgang Stieghorst und Vize-Schulleiterin Cornelia Schramm.

Basierend auf den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre setzen die Haller Kreissparkasse (KSK) und das Kreisgymnasium Halle (KGH) auf eine langfristige Zusammenarbeit. Dies wurde jetzt mit einem Kooperationsvertrag schriftlich besiegelt. Im Rahmen der Unterzeichnung des Vertrages machten KGH-Leiter Gerd Giesselmann und Sparkassendirektor Hartwig Mathmann im Beisein von Sebastian Meinel und David von Hoff (beide KSK) sowie Astrid Janda (KGH), Sonja Risse (Schülersprecherin), Wolfgang Stieghorst (Schulverein) und Vize-Schulleiterin Cornelia Schramm deutlich: „Hiervon profitieren beide Seiten.“ Die Kooperation hat eine Laufzeit von drei Jahren. In einer wirtschaftlich komplexen, globalen Welt nehmen Ökonomische Sachverhalte in allen Lebensbereichen an Bedeutung zu. Schülerinnen und Schüler würden heute bereits an den Schulen Wissen und Fähigkeiten

erwerben, die ihnen den Start in die Arbeitswelt erleichtern. Praktische Erfahrungen aus Unternehmen sind nach Ansicht der Kooperationspartner dabei hilfreich. Die Kreissparkasse Halle und das Kreisgymnasium Halle haben eben zu diesem Zweck eine solche Kooperation vereinbart. Das Planspiel Börse, Praktikumsplätze, Betriebserkundungen oder Bewerbungstrainings sind ebenso Teil dieser Vereinbarung wie Informationsveranstaltungen im Rahmen des Unterrichts wie beispielsweise zum Giroverkehr oder zu Unternehmensfinanzierungen. Mit der Zusammenarbeit intensiviert die Kreissparkasse ihr Engagement in der Bildungsförderung. Das Evangelische Gymnasium Werther, das Steinhagener Gymnasium und die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule Borgholzhausen werden ebenso bedacht. Auch sie erhalten Spenden für die Durchführung von Projekten.

-josch- ■

Delphin-Therapie für Can wird greifbar



Handball für einen guten Zweck: Olli Reiß sammelte auf zahlreichen Handball-Turnieren für den achtjährigen Can

Für Can Yildirim rückt die geplante Delphin-Therapie in greifbare Nähe. Voraussichtlich im September diesen Jahres wird sich der Achtjährige gemeinsam mit seinen Eltern auf den Weg in die Türkei machen, um dort die besondere Behandlung mit den faszinierenden Tieren zu erleben. „Wir erhoffen uns Positives.“ bleiben die Eltern bescheiden. Can leidet seit seiner Kindheit an einer seltenen Stoffwechselkrankheit. Die Delphin-Therapie kann möglicherweise Fortschritte in seiner Entwicklung bedeuten. Doch die Therapie ist für Normalverdiener wie die Yildirims kaum erschwinglich. Dass Can trotzdem fahren kann, hat er dem Engagement vieler Menschen zu verdanken, die sich für seine Reise engagieren und gemeinsam schon eine stattliche Summe zusammengetragen haben.

Am ersten Dezember letzten Jahres kam noch der stolze Betrag von 765 Euro dazu, den Olli Reiß im

Alleingang sammelte. Ganz uneigennützig war die Sache zuerst nicht. „Ich habe Beate Wolf getroffen und brauchte ihren Mann Axel unbedingt in der Handballmannschaft,“ erklärt er. „Dafür, dass Axel ein Jahr lang Handball spielen >darf<, sollte ich für Can sammeln.“ Zu jedem Handballturnier fuhr er hin und stellte ein Sparschwein auf. „Nachher habe ich es wieder abgeholt.“ Schnell war Olli Reiß motiviert und freute sich über die Begeisterung, die ihm entgegengebracht wurde. Auch auf dem Kölbecker Sommertreff und Bokeler Gemeindefest durfte er das Spendenschwein aufstellen. Überall wurde es gefüttert. Als Motivation nennt er in erster Linie die Hilfe für Can, aber auch den Test, wie viel ein Einzelner mit überschaubarem Aufwand bewirken kann und auch die Hoffnung, anderen Menschen damit den Anstoß zu geben, auch etwas zu tun. –sig- ■

Plakette (ge)fällig?

- Hauptuntersuchungen (HU)
- Abgasuntersuchungen (AU)
- Gasprüfungen

Dienstleistungen als freiberufliche Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen

KFZ - Prüfstelle Halle

Bielefelder Straße 63 (B68) · Halle · Tel. 0 52 01/85 99 580
Montag bis Freitag 8.30 - 17.30 Uhr · Samstags von 9.30 - 12.30 Uhr

immer frisch

BrauWerkstatt

Buchenkrug

Hotel · Restaurant · Brauerei

Hotel · Restaurant · alle Tage geöffnet · (B68) Osnabrücker Str. 52 · 05201 2526 · www.buchenkrug.de

Volksbank Halle baut Vermögensberatung aus

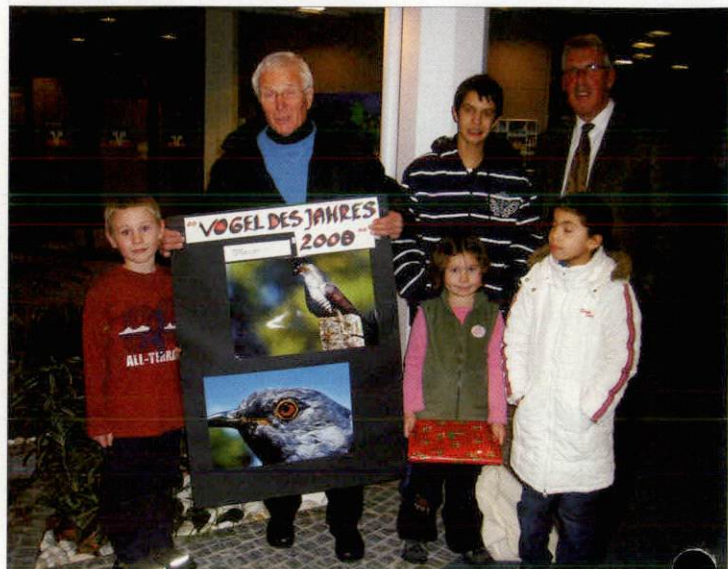


Die Vorstandsmitglieder Rainer Peters (r.) und Harald Herkströter (l.) freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Dirk Flöttmann.

Dirk Flöttmann ergänzt ab sofort das Team der Vermögensbetreuung bei der Volksbank Halle. „Das Geschäft mit der individuellen Beratung und Betreuung unserer vermögenden Privatkunden hat in den letzten Jahren stetig an Bedeutung zugenommen, sodass es nur konsequent ist, diese Abteilung zusätzlich mit einem qualifizierten Mitarbeiter aufzustocken“, so der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters. Und Vorstandsmitglied Harald Herkströter freut sich, mit Dirk Flöttmann einen sehr erfahrenen Betreuer vorstellen zu können. Mit Dirk Flöttmann verstärkt ein

erfahrener und ein seit vielen Jahren in der Kundenbetreuung erfolgreicher Vermögensberater das Team um Thomas Stumpe und Swen Gielke. Der 42-jährige absolvierte eine Banklehre und bildete sich stetig im Privatkunden- und Anlagegeschäft weiter. Zuletzt war der Aktien- und Wertpapierspezialist als Mitglied im Bereich Private Banking bei einer der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland tätig. Der in Gütersloh geborene Dirk Flöttmann ist ledig. In seiner Freizeit widmet er sich seinem großen Hobby, dem Handballsport. ■

Kenntnisse über Zugvögel und Kuckuck waren gefragt



Im Rahmen der unter dem Motto „Die Zugvögel und der Kuckuck“ durchgeführten Ausstellung in der Volksbank in Halle hatte die Ortsgruppe Halle des Kreisverbandes Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland – kurz NABU genannt – zu einem Quiz aufgerufen. Strahlende Gesichter bei den Gewinnern.

„Die Zugvögel und der Kuckuck“ lautete das Motto der in der Haller Volksbank durchgeführten Ausstellung.

Im Rahmen dieser Aktion hatte die Ortsgruppe Halle des Kreisverbandes Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland – kurz NABU genannt – zu einem Quiz aufgerufen. Kenntnisse über den Kuckuck und seine Gewohnheiten waren gefragt. Strahlende Kinder nahmen jetzt ihre Preise entgegen. NABU-Vorstandsmitglied Klaus Kuhlmann nahm im Beisein von Volksbank-Prokurist Wolfgang Leimkühler in der Schalterhalle die Siegerehrung vor.

Der erste Preis, eine CD mit Tierstimmen am Teich, ein Buch über die Welt der Amphibien und ein Bestimmungsblatt über Frühlingsblumen, ging an den siebenjährigen

Jannik Vredenburg aus Borgholzhausen. Steinbachs großen Naturführer „Leben im Wald“ und eine CD mit Vogelstimmen im Wald nahm Janniks Schwester Laura (5) entgegen.

Auf ein Bildband über die Pflanzenwelt, eine CD mit Vogelstimmen in Park und Garten sowie auf ein Quartettspiel „Jahresvögel“ kann sich die neunjährige Aylin Tekes aus Halle freuen.

Und während Marcel Mergner (13) aus Halle Bestimmungsbücher und eine CD mit Vogelstimmen in Park und Garten entgegennahm, lag für Moritz Bär (7) aus Würzburg eine CD mit heimischen Vogelstimmen sowie drei kleine Bestimmungsbücher über Pflanzen und Bäume parat. Die Volksbank spendierte zudem jedem Preisträger ein Präsent.

-josch- ■



Haller Rosmarin
Kräutergruppe
seit 1985

Altes Heilpflanzenwissen und die Erkrankungen unserer Zeit



Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin
Linnweg 12 · 33790 Halle
Telefon 0346 311111 Fax 0346 311112
www.waerga.de foto@waerga.de
petra@waerga.de

Heilpflanzen werden seit Jahrhunderten zur Linderung und Heilung von Krankheiten eingesetzt. Obwohl die wissenden, alten Kräuterfrauen vielen Menschen helfen konnten, war ihr Können vielen auch suspekt. Trotz alledem haben sie mit ihrem Wissen seit jeher sehr zur Heilung sowie zur Entwicklung heutiger moderner und chemisch hergestellter Medikamente beigetragen.

Lassen Sie sich entführen in einem lebendigen und farbigen Vortrag in die modernen Möglichkeiten der Kräuterheilkunde am

04. März 2009 um 19.30 Uhr

Die Haller Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger stellt Ihnen die Möglichkeiten vor, die eine sehr alte Heilmethode in der heutigen Zeit bieten kann.

- Geschichte und Einführung in die Heilpflanzenkunde der „Spagyrik nach Dr. Zimpel“, deren Anwendungsmöglichkeiten und Unterschied zu Phytotherapie, Homöopathie, Bachblüten und Schüssler-Salzen
- Die wichtigsten Heilpflanzen und deren Wirkung zu folgender Themenauswahl:
 - Akute Erkrankungen: grippale Infekte, virusbedingte Magen-Darm-Erkrankungen
 - Hauterkrankungen
 - Hormonelle Störungen
 - Allergien
 - Depressionen und andere psychische Erkrankungen

Eintritt: 5,00 € inkl. Getränke
Bürgerzentrum Remise - Kiskerstraße 2 - Halle (Westfalen)
Informationen unter: Tel: 05204/2496 (Haller Kräutergruppe)

Sachverständigenbüro

Heckewerth

Neue Dorfstraße 24 · Halle-Hörste
 Telefon 0 52 01/81 83 45
 arno@sv-heckewerth.de
 www.sv-heckewerth.de

- > Beweissicherungen aller Art
- > Versicherungswertermittlungen
- > Wertermittlungen für Beleihungen und Verkauf
- > Schadengutachten für technische und kaufmännische Betriebseinrichtungen aller Art
- > Gefährdungsbeurteilungen nach ASiG - Fachkraft für Arbeitssicherheit

Arno Heckewerth
 Technischer Sachverständiger
 Techniker (dipl.) VdT
 Sicherheitstechniker nach ASiG

„Auf die Liebe!“ ... bei einem romantischen Abend zu zweit!



Emil Sickendiek und Andrea Kordbarlag bitten zu Tisch – mit Liebe dekoriert und mit Herz serviert zum Valentinstag

Möchten Sie neben dem obligatorischen Blumenstrauß vielleicht mal etwas anderes zum Valentinstag verschicken?

Unter dem Motto „Machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer!“ haben sich Gastronom Emil Sickendiek und Floristin Andrea Kordbarlag zum 14. Februar etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In romantischem Ambiente kann man mit seiner oder seinem Liebsten einen traumhaften Abend im Restaurant Rossini verbringen. Die Tische sind liebevoll von Andrea Kordbarlag mit Rosenblüten, Rosensträußen und Herzen dekoriert und laden zum Genuss köstlicher Speisen bei Kerzenschein ein. Zum besonderen Anlass empfiehlt Emil Sickendiek ein „Menü mit Herz“ zu Valentinspreisen, dass zur richtigen Einstimmung mit einem Glas Pommery-Champagner beginnt. „Vorab servieren wir offenen Baguettes- und Ciabattabrötchen mit Kräuterfrischkäse und Olivenöl,“ macht der Gastronom das Valentins-Angebot schmackhaft.

Anschließend wird den Verliebten ein Tapas-Teller mit drei verschiedenen kleinen Vorspeisen gereicht. Krönung

des Menüs: Involtni vom Jungschwein mit Mozzarella und getrockneten Tomaten gefüllt, mit einer lieblichen Portweinsauce und Safran-Gemüse-Risotto.

Als süßen Traum kredenzt das Rossini-Team eine Auswahl köstlicher Desserts. Statt des Valentins-Menüs können die Gäste natürlich auch aus der Abendkarte wählen und sich ihr persönliches Menü zusammenstellen.

Zum Abschied wird den Damen außerdem eine Rose aus dem Blumenhaus Kordbarlag überreicht. Hier findet man auch den „obligatorischen“ Blumenstrauß: in der Bielefelder Straße 38 hält die Floristin vielfältige, farbenfrohe und edle Sträuße und Gestecke als kleine oder größere Aufmerksamkeit für einen lieben Menschen zum Valentinstag bereit.

–sig- ■

A. RASOULI
 Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
 Lange Str. 20a · Halle
 Tel. 05201/7356899
 Fax 05201/7356898
 info@karosserie-lack-rasouli.de
 www.karosserie-lack-rasouli.de

„Erzählen Sie ihre Erfahrungen und machen Sie anderen Frauen Mut“



Seit 20 Jahren bieten die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle und die Volkshochschule Ravensberg Halle den Kurs „Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen“ an. Jetzt nahmen elf Frauen im Alter zwischen 29 und 53 Jahren erfolgreich daran teil und nahmen ihre Zertifikate entgegen.

Erfolgreich haben sie den dreimonatigen Kursus „Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen“ absolviert, jetzt nahmen die elf Teilnehmerinnen im Alter zwischen 29 und 53 Jahren ihre Zertifikate entgegen. Während der Überreichung der Urkunden lobte denn auch Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das Engagement der Frauen und rief ihnen zu: „Erzählen Sie ihre Erfahrungen weiter und machen Sie anderen Frauen Mut.“

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich in erster Linie an Frauen, die aus familiären Gründen aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und nun den Wiedereinstieg oder andere Zukunftsperspektiven außerhalb des familiären Rahmens suchen. Inhalte des Kurses sind unter anderem Standortbestimmung, Berufsorientierung, EDV-Training und Bewerbungstraining sowie ein vierwöchiges

Betriebspraktikum. Zugleich können die Teilnehmerinnen während der Kursdauer die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erproben. Lehrgangsführerin ist Marianne Schaffranek.

Seit 20 Jahren bieten die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle und die Volkshochschule Ravensberg (Vhs) einen solchen Kurs an. Bisher hat es 34 Schulungen mit 355 Teilnehmern gegeben.

Vom 17. Februar bis zum 28. Mai wird erneut ein Lehrgang dieser Art angeboten. Am Mittwoch, 4. Februar, findet dazu für Interessentinnen eine Informationsveranstaltung ab 10 Uhr in der Remise des Bürgerzentrums statt.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter Telefon 05201/183181 oder –182 (Eva Sperner, Stadt Halle) oder 05201/81090 (Sylvia Feld, Vhs Ravensberg). –josch- ■

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Aktivsein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende



Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
 Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

„5 Jahre sind schnell vergangen!“

Von der Aushilfe zum Unternehmer



Auszubildende Christina Maier, Inhaberin Anja Günther und Friseurmeisterin Gülnaz Sener feiern den 5. Geburtstag der Haarschneiderei (v.l.)

Das Ambiente war außergewöhnlich (und) mutig: große Barockspiegel auf geradlinigen Möbeln, ein verspielter Kristalleuchter über dem Tresen und offene Schaufenster, die –sehr auffällig dekoriert – jedem Passanten Einblick ins Innere gewähren.

Anja Günther brachte einen neuen Stil in ein altes Handwerk, als sie am 1. Februar 2004 das Friseurgeschäft „Haarschneiderei“ in der Goebenstraße 1 eröffnete.

Schon bei der Geschäftseröffnung war die Resonanz überwältigend. Jetzt kann Anja Günther auf die ersten 5 Geschäftsjahre zurückblicken.

„5 Jahre sind schnell vergangen,“ lacht Anja Günther. „Als ich anfangen wollte ich nie Mitarbeiter oder Auszubildende.“ Gerade die ruhige, entspannte Atmosphäre sah die Friseurin als großen Vorteil für ihre Kunden.

Das Ambiente, die Atmosphäre, die Leistungen und die Friseurin selbst erfuhren sehr schnell eine große Akzeptanz. „Irgendwann konnte ich nur noch langfristige Termine vergeben – ich war vier Wochen im Voraus ausgebucht!“ Die Kundschaft, so erinnert sich Anja Günther, wurde unzufrieden. „Es musste etwas passieren.“

Und dann stand die Schülerin Christina Maier in der Tür und fragte nach einem Praktikum, dass sie auf

freiwilliger Basis in den Herbstferien absolvieren wollte. „Wir hatten eine super Zeit,“ erzählt die Geschäftsfrau – und auch später kam Christina regelmäßig nach der Schule, um Anja Günther zur Hand zu gehen.

„Sie hat mich überzeugt: zu zweit ist es noch schöner, vor allem für die Kunden!“ Nach dem Schulabschluss begann Christina eine Lehre in der Haarschneiderei, die sie im Sommer mit der Gesellenprüfung beenden wird.

„Ich bin sehr froh, dass ich sie übernehmen kann und dass sie hier bleibt,“ freut sich die Friseurin über die persönliche und fachliche Bereicherung.

Mit der Friseurmeisterin Gülnaz Seker, die auf Teilzeitbasis in dem Friseursalon arbeitet, ist ein fröhliches Trio komplett, dass neben individueller Beratung und modernen Haarschnitten weiterhin auf eine ruhige, entspannte Atmosphäre großen Wert legt. Aus diesem Grund arbeiten die Friseurinnen auch ausschließlich nach Terminabsprachen.

„Es war eine tolle Zeit, in der mich die Kunden auf meinem beruflichen, erfolgreichen Werdegang treu begleitet haben,“ zieht Anja Günther eine positive Bilanz und blickt mit einem herzlichen Dank nach vorne: ab August diesen Jahres hat sie eine zweite Auszubildende eingestellt.

–sig- ■



Mit einem herzlichen Dankeschön an die Kunden freuen sich Petra und Peter Leeneman über 10 erfolgreiche Geschäftsjahre

Peter Leeneman kam 1967 als kleiner Junge gemeinsam mit seinen Eltern von Holland nach Borgholzhausen. Bis 1978 besuchte er hier holländische Schulen und machte sich schließlich eigenständig wieder zurück auf den Weg in seine Heimat.

Dort absolvierte Peter Leeneman eine Ausbildung zum Wasserbautechniker für Hafens-, Deich- und Schifffahrtskanalbau.

Zwischendurch kam er immer wieder nach Borgholzhausen, besuchte Eltern und Freunde und jobbte als Aushilfe bei der seit 1971 in Halle ansässigen Firma Albrecht Heizbau.

1983 begann er in Versmold eine Lehre zum Heizungs- und Lüftungsbauer, die er vorzeitig nach 2 Jahren erfolgreich abschloss.

Neben seiner Tätigkeit als Geselle besuchte er abends die Meisterschule und legte 1990 vor der Handwerkskammer in Osnabrück die Prüfung zum Heizungsba- und Lüftungsbau-Meister ab. Nur drei Jahre später hatte er außerdem den Meistertitel als Gas- und Wasserinstallateur in der Tasche.

Als sich Lilo und Richard Albrecht im Januar 1999 in den wohlverdienten Ruhestand zurückzogen, übernahm Peter Leeneman den alteingesessenen Haller Handwerksbetrieb.

Aus dem ehemaligen Aushilfsarbeiter wurde ein Unternehmer, der gemeinsam mit zwei Mitarbeitern und Ehefrau Petra – sie ist für Büro und Terminplanung zuständig – seit

dem Installationen in Neu- und Altbauten aus Meisterhand ant und in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum feiert.

Neben den üblichen Systemen empfiehlt Peter Leeneman vor allem regenerative Energien.

Auf Wunsch installiert er Holz- oder Pelletsheizungen, Solar-Anlagen oder Wärmepumpen. Außerdem bietet er einen Kundendienst für Haustechnik an, den er überwiegend persönlich ausführt.

Von dem ersten Schritt der Planung, über die Besichtigung verschiedener Badausstellungen bis zur Fertigstellung erstellt der Handwerksmeister für seine Kundschaft auch neue, innovative Bäder.

Damit alles gut klappt, koordiniert Peter Leeneman auf Wunsch die beteiligten Handwerker – Elektriker, Fliesenleger, Tischler und Maler – und betreut die Baustelle „bis zum Wasserhahn aufdrehen.“

Auf der Internetseite www.albrecht-heizbau.de kann man eine virtuelle Badausstellung besuchen und die vielfältigen Möglichkeiten als Anregungen für die eigene Planung nutzen.

Auch auf der Gewerbeschau Gartnisch zeigt das Unternehmen alljährlich einen Auszug seiner Leistungen – in diesem Jahr mit einer besonderen Jubiläumsausstellung.

Die Firma Albrecht Heizbau ist im Hartmanns Kamp 33 ansässig und unter der Telefonnummer 05201 – 4307 zu erreichen.

–sig- ■

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
www.kompetenz-team-bau.de

Maschinenverleih

www.steinhanses-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



Schlegelmilch Consult entwickelt innovative Werbe-Konzepte



Sven Schlegelmilch bietet seiner Kundschaft ganzheitliche Konzepte

Bis 2003 agierte Sven Schlegelmilch mit einer gleichnamigen Agentur im Bereich Events und Werbung für Einkaufszentren und Filialisten. Nach dem Verkauf der Firma konzentrierte sich die Arbeit des Hallers auf Vertrieb und Marketing.

Jetzt gründete er auf den Grundsteinen und Erfahrungen seiner ehemaligen Agentur die Schlegelmilch Consult, die durch ein deutschlandweit aufgestelltes Netzwerk für unterschiedlichste Branchen tätig ist.

„Wir sind eine Agentur für private und Geschäftskunden, die einen höheren und individuellen Anspruch an Design haben,“ beschreibt der Unternehmer sein Konzept, professionelle und hochwertige Einladungskarten für Feierlichkeiten, Visitenkarten und Brief- oder Geschäftspapier kostengünstig vom Entwurf bis hin zum fertigen Druck anzubieten.

Auf Wunsch entwickelt Schlegelmilch Consult auch ein komplettes Werbe-konzept inklusive der grafischen Umsetzung gewünschter Werbematerialien, Webdesign und CI-Entwicklung.

Für Handwerker, Kleinunternehmer oder Existenzgründer bietet Inhaber Sven Schlegelmilch besondere Marketing-Pakete, die den Einstieg in der „Welt der Werbung“ kostengünstig gestalten. Als Agentur vor Ort

kommt die Schlegelmilch Consult direkt zum Kunden. „Dafür haben wir das Homeofficeprinzip perfektioniert,“ umfasst der Unternehmer die Möglichkeiten, die einerseits moderne Kommunikationstechnik und andererseits geringe Fixkosten der Agentur bedeuten – ein Kostenvorteil, der den Kunden zu Gute kommt. Im Bereich „CGI“ bietet die Firma hochwertige und aufwendig am Computer hergestellte Illustrationen zur fotorealistischen Darstellung geplanter Veranstaltungen, Innenausbauten, Dekorationen oder Produktlinien.

Durch die hohe Qualität „auch für Architekten eine tolle Sache.“

„Auch Marketingdienstleistungen wie Vertriebsoutsourcing und allgemeine kaufmännische Dienstleistungen gehören in unser Leistungsportfolio,“ erklärt Sven Schlegelmilch.

Neben individuellem Notebook-Design und TFT-Bildschirmfolien bietet er seiner Kundschaft außerdem hochwertige Wand- und Innenraumgestaltungen.

Auf spezieller Hochleistungsfolie können individuelle Motive unter anderem in Räumen, auf Türen und Toren oder auf Fahrzeugen umgesetzt werden.

Auf der Internetseite www.schlegelmilch-consult.de findet man weitere Informationen und die Kontaktdaten. –sig- ■

Kanzlei Kerkhoff gründet sich auf 25jähriger Erfahrung



Eine neue Kanzlei in erfahrenen Händen: Reinhard Kerkhoff bietet Beratung und Betreuung als Rechtsanwalt und Notar (Foto Schlegelmilch Consult)

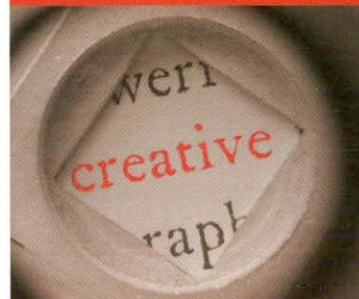
Reinhard Kerkhoff steht seinen Mandanten seit fast einem Vierteljahrhundert als Rechtsanwalt und Notar zur Seite. Nachdem der seinen Beruf 8 Jahre lang in seinem Heimatort Verl ausgeübt hatte, kam er 1993 nach Halle. Seit 2003 arbeitet er hier selbstständig. Am 1. Januar dieses Jahres eröffnete er die Kanzlei Kerkhoff in der Lettow-Vorbeck-

Straße 4 - am Rande des Stadtzentrums. In der ersten Etage des Wohn-Geschäftshauses bietet er seiner Mandantschaft die Beratung und Betreuung rund um Rechtsfragen und Notaranlagen. Als Fachanwalt für Arbeitsrecht liegen seine Tätigkeits-schwerpunkte außerdem auf Erbrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht sowie auf Vertragsrecht. „Im Notariat bearbeite ich alle angefragten Dienstleistungen,“ umfasst Reinhard Kerkhoff seine notarielle Tätigkeit, die Vorsorgevollmachten, Grundstücksgeschäfte, Testamenten, Erbverträge sowie den gesellschaftsrechtlichen Bereich beinhaltet.

Die 70 Quadratmeter großen Räumlichkeiten sind allerdings nur eine Zwischenlösung. Im Erdgeschoss werden die Geschäftsräume der dort ansässigen Bausparkasse frei, in die die Kanzlei Kerkhoff in diesem Sommer umziehen wird. „Diese Größe schwebt mit vor,“ freut sich der Anwalt und Notar mit einem Blick nach unten, wo sich die Kanzlei dann großzügig, modern und freundlich präsentieren kann.

Unter www.kanzlei-kerkhoff.de findet man die Kontaktdaten und in Kürze auch ein Profil der neu aufgestellten Kanzlei. –sig- ■

Kreativität ist für uns das Salz in der Suppe.



Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 4
33790 Halle Westfalen
Fon 0 52 01 66181-0
Fax 0 52 01 66181-29
info@voglerdruck.de
www.wir-lieben-gestalten.de

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern!

Rechtsberatung auf den Punkt ...

Kerkhoff

Rechtsanwalt & Notar

Reinhard Kerkhoff
Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht u. Unfallschadenabwicklung
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht und Vertragsrecht

... und was Sie sonst noch bewegt!



Lettow-Vorbeck-Str. 4
33790 Halle/Westf.

Telefon: 0 52 01-9 71 43-0
Telefax: 0 52 01-9 71 43-11

www.kanzlei-kerkhoff.de
info@kanzlei-kerkhoff.de

Integrationsklasse der Haller Hauptschule im Berufsorientierungscamp



Eine Woche lang weilten 26 Schülerinnen und Schüler der Integrationsklasse 8a der Haller Hauptschule im Berufsorientierungscamp. Sie befassten sich intensiv mit der Berufswahl.

Mit Erfolg haben 26 Schülerinnen und Schüler der Integrationsklasse 8a der Haller Hauptschule am ersten Berufsorientierungscamp teilgenommen. Im Rahmen eines solchen Camps soll den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich selbst und die individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, persönliche Wünsche hinsichtlich einer beruflichen Zukunft zu definieren und nicht zu letzt eigene Bewerbungsstrategien zu entwickeln. Eine Woche lang hatten sich die Hauptschüler im Naturfreundehaus Ubbedissen intensiv mit der Berufswahl auseinandergesetzt.

Wie Konrektor Liborius Rzeha erläuterte, sind Berufsorientierungscamps – kurz BO-Camp genannt - Maßnahmen, die eine vertiefte Berufsorientierung insbesondere über die Schaffung einer Berufswahlkompetenz schon für Schülerinnen und Schüler der achten Klasse ermöglichen sollen. Über die entstandenen Vorstellungen und Wünsche zur beruflichen Zukunft gibt es im Verlauf des Camps darüber hinaus die Möglichkeit, in Kleingruppen oder Einzelgesprächen näher auf einzelne Berufsbilder einzugehen und möglicherweise typische Tätigkeiten und Arbeitsfelder darzustellen und auszuprobieren. Die Hauptschule wird sich aufgrund der positiv gemachten Erfahrungen um weitere Module der Stiftung Partner-Schule bewerben, ließ die Schulleitung wissen. -josch- ■

Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge in erfahrenen Händen



Dr. Dagmar Müller, Hebamme Petra Liska und Wellness-Masseurin Sandra Hardiek-Schebaum (v.l.) stehen werdenden und jungen Müttern mit Rat und Tat zur Seite

„Die Betreuung fängt ganz früh mit der Geburtsvorbereitung an,“ erklärt die Haller Hebamme Petra Liska. Sie betreut Frauen vom Beginn der Schwangerschaft auf Wunsch bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes. Seit 20 Jahren arbeitet sie als Hebamme in einer regionalen Geburtsklinik und bietet seit 1992 in freiberuflicher Tätigkeit Geburtsvorbereitung, geburtsvorbereitende Akupunktur, die Wochenbettbetreuung und Nachsorge sowie Rückbildungsgymnastik an. Vor allem ist Petra Liska durch die Kurse in Steinhagen bekannt geworden. Um noch intensiver auf Fragen, Ängste und Beschwerden während der Schwangerschaft oder nach der Geburt eingehen zu können, bietet Petra Liska gemeinsam mit der Wellness-Masseurin Sandra Hardiek-Schebaum ein umfangreiches Beratungs-, Akupunktur- und Wellness-Programm an, das jeden Mittwochnachmittag in den Kinderarztpraxen von Dr. Bredenkötter (Steinhagen, Brinkstraße 1) und Dr. Müller (Halle, Gartnerischer Weg 96) in Anspruch genommen werden kann. In ausführlichen, persönlichen

Beratungsgesprächen beantwortet die Hebamme alle Fragen, die eine werdende oder frisch gebackene Mutter beschäftigen, wie z.B. über Schwangerschaftsprobleme, die Geburt, den Geburtsort, die richtige Ernährung und Stillen. Akupunktur empfiehlt die erfahrene Hebamme z.B. bei Übelkeit und Erbrechen in der Frühschwangerschaft, bei Beckenlage des Kindes und geburtsvorbereitend als Erleichterung der Geburt. Wer sich und dem Baby eine Auszeit voller Erholung und Entspannung gönnen möchte, ist bei Sandra Hardiek-Schebaum in den richtigen Händen. Sie bietet Wellness-Massagen für Schwangere, die Verspannungen lösen, Blutzirkulation und Energiefluss fördern und so die Linderung oder Vorbeugung von Beschwerden beitragen können. Vereinbarungen für einen Termin in den Kinderarztpraxen oder auch zu Hause sind unter der Telefonnummer 05201-73303 montags bis freitags zwischen 11.30 und 12.30 Uhr möglich. Weitere Informationen finden interessierte Frauen auch auf der Internetseite www.hebammepetraliska.de -sig- ■

ROSSINI

...wohlfühlen und genießen.

VALENTINSTAG

Am Samstag, den 14. Februar ist Valentinstag – machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer! Im ROSSINI servieren wir für Sie ein Menü mit Herz: Wir begrüßen Sie mit einem Glas Pommery Champagner 0,1 l Glas Valentins-Preis 5,90 Euro

Vorab servieren wir: Ofenfrische Baguette- und Ciabattabrötchen mit einem Kräuterfrischkäse und Olivenöl.

Tapas-Teller 3 verschiedene kleine Vorspeisen

Involntini vom Jungschwein gefüllt mit Mozzarella und getrockneten Tomaten mit einer lieblichen Portweinsauce dazu ein Safran-Gemüse-Risotto

Süßer Traum Genießen Sie eine Auswahl von köstlichen Desserts – Creme Brûlée, Schokokuchen, Ananas-Carpaccio mit Himbeersorbet – Preis pro Person 26,50 Euro

AUF DIE LIEBE, NATÜRLICH IM ROSSINI! Zum Abschied überreichen wir der Dame eine Rose vom Blumenhaus Kordbarlag in Halle.

Edgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/9 71 71 - 0
www.rossini-halle.de • info@gctw-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung



PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

Kyffhäuser Kameradschaft Ravensberg Halle feierte ihr 31-jähriges Winterfest



Die Kyffhäuser Kameradschaft Ravensberg Halle feierte wieder im Hause Jäckel ihr Winterfest.

Vorsitzende Gerd Stockhecke begrüßte unter anderem als Ehrengäste den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Udo Sötebier, unsere Haller Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Bürgermeisterkandidat der CDU, Fred Kupczik. Auch die Schützengesellschaft Halle, Karnevalisten, den MGV Halle, die Kyffhäuser Kameradschaft

Hörste und die Dorfkapelle Hörste feierten mit.

Zu den besonderen Gästen gehörten die Kyffhäuser Kameradschaft Bad Zwischenahn aus dem Norden, die wie jedes Jahr für Stimmung und gute Laune sorgte.

Thomas präsentierte gute Unterhaltung und Musik, damit auch das Tanzbein nicht zu kurz kam. Auch der Gaudi-Express trat wieder auf.

Durch das Programm führten Ilona Engelke und Barbara Stockhecke auf

Waltraud und Mariechen, die es sich mit bissigen Sprüchen im Cafe gut gehen ließen.

Bedient wurden sie von der Cafebesitzerin Edith Engelke. Weltbekannte Stars wie Mireille Mathieu (Susanne Suchomel), Trude Herr (Anke Femmer), Amy Macdonald (Sabrina Suchomel), die Blue Diamonds (Ali Dogangün und Alexander Rolf-Horstmann), Paola (Heike Ahrendt) und Baccara (Anke Femmer und Susanne Suchomel) und sogar der Schäfer Heinrich aus der bekannten RTL-Serie „Bauer sucht Frau“ (Gerhard Stockhecke) hatten die Zeit gefunden, um in Edith's Cafe aufzutreten.

Für Perücken und Kosmetik sorgte Elke Kahmann und Renate Skowski kümmerte sich um die Kostüme. Der Höhepunkt des Abends war natürlich wie jedes Jahr wieder die Tombola. Wir bedanken uns bei den Haller Geschäfts- und Privatleuten für die zahlreichen Preise mit denen wir unsere Verlosung ausstatten konnten. Es war mal wieder ein „gaudihaftes“ Winterfest 2009. ■

Parfümerie
plassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll
verpackt

Parfümerie
plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle



Schönheitstag - wie ein Tag Urlaub!

Lassen Sie sich vier Stunden bei mir von Kopf bis Fuß verwöhnen, für € 158,-

Ihre BABOR Kosmetikerin:
SCHÖNHETTS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982

SCHÖNHETTS-TAG
BABOR

Haller Volksbank unterstützt Hospizgruppen



Die Haller Volksbank fördert die Arbeit der drei Hospizgruppen Borgholzhausen, Halle und Werther. Den symbolischen Scheck überreichten die Vorstände Rainer Peters (l.) und Harald Herkströter an Margot Pankoke, Ingrid Stolte, Ursula Ziesché und Ursula Grefe.

Eine Spende in Höhe von je 1000 Euro kam jetzt den Hospizgruppen Borgholzhausen und Halle sowie der Hospizinitiative Werther zugute. Das Geld soll vor allem für die Fortbildung verwendet werden. Den

Betrag, der von der Haller Volksbank kommt, überreichten die beiden Vorstände Rainer Peters und Harald Herkströter. „Wir wollen mit der Spende nicht nur diese Einrichtungen finanziell unterstützen, sondern zu-

gleich die Arbeit der Gruppen würdigen“, sagte Rainer Peters während der Übergabe des symbolischen Schecks. Er fuhr fort: „Die Ehrenamtlichen erbringen riesige menschliche Leistungen.“ Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen der schwerkranke Mensch und seine Angehörigen mit all den körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen“, wie Ursula Ziesché und Ursula Grefe von der Haller Gruppe im Beisein ihrer Kolleginnen Ingrid Stolte (Borgholzhausen) und Margot Pankoke (Werther) deutlich machten. Während die Borgholzhausener Hospizgruppe elf Mitglieder hat und seit gut zwei Jahren besteht, gehören der vor etwa drei Jahren gegründeten Haller Gruppe 14 Männer und Frauen an. 25 Menschen engagieren sich als ehrenamtliche Sterbebegleiter in der seit 13 Jahren bestehenden Wertheraner Hospiz-Initiative. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 05425/9550 (Borgholzhausen), 0175/3303468 (Halle) und 05203/4474 (Werther). ■

Kostenfreie Probereinigung
unter
05201/663730

1 x im Jahr sollten Sie ihre Matratzen vom Profi reinigen lassen!

Verunreinigte Matratzen durch die Exkremente der Hausstaubmilbe können Auslöser der Hausstauballergie sein.

antibakteriell – allergenreduzierend – direkt vor Ort

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACHBETRIEB

www.matratzenhygiene-koelkebeck.de
Michael Kölkebeck-Versmolder Str. 22
33790 Halle - michaelkoelkebeck@t-online.de

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.
immer wieder sonntags...
empfehlen wir, neben unserer Sonntagskarte, ein interessantes 3-Gang-Menü mit Speisenwahl zum Preis von 24,90 Euro pro Person inklusive eines Glases Prosecco

Selbstverständlich haben wir auch Gerichte für Kinder oder wir stellen nach Ihren oder den Wünschen der Kinder etwas aus der Speisekarte zusammen.

...natürlich im ROSSINI
Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/9 71 71 -0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Haller Willem

Der nächste Haller Willem erscheint
am 7. März 2009
Anzeigenschluss ist am 21. Februar 2009

„Man kann es ruhig aussprechen“



Hereinspaziert: Mathias Staeck reagiert mit neuen Öffnungszeiten auf hohe Energiepreise.

Familie Staeck ist sprachlos: 7.200 Euro Gaskosten für das Jahr 2008! Der Strom kommt noch dazu. „Wir haben 2002 für 125.800 Kilowattstunden 4424 Euro bezahlt,“ rechnet Mathias Staeck vor. „2008 waren es 106.244 KW und wir zahlen 7.165 Euro!“ Die Preispolitik der großen Energieversorger findet der 41-jährige Haller Gastwirt unverantwortlich. „Man kann es ruhig aussprechen, solche Energiepreise sind schon Existenz bedrohend,“ schimpft er über die maßlosen Erhöhungen. „Die Preise kann man nicht an den Gast weitergeben,“ erklärt er und zieht aus den rapide angestiegenen Energiepreisen andere Konsequenzen: seit Anfang Februar bleibt die „gute Stube im Herzen von Halle“ unter der Woche mittags geschlossen und öffnet erst ab 17 Uhr, mit war-

mer Küche zwischen 17.30 und 22 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen öffnen Restaurant und Bierstube Brune wie gewohnt morgens zwischen 11 und 14 Uhr (warme Küche ab 12 Uhr) und ab 18 Uhr - dann kocht Mathias Staeck von 18 bis 22 Uhr. Dienstag ist weiterhin Ruhetag. Ab 15 Personen richtet Familie Staeck aber auch gerne mittags Essen für Geschäftstreffen, Familienfeiern oder Gesellschaften an - allerdings nur auf Vorbestellung. Lobend erwähnt Mathias Staeck den heimischen Energieanbieter TWO, die sehr hilfsbereit sind. Mit einer quartalsweisen Ablesung steht ihm das Haller Unternehmen zur Seite, um den Verbrauch und die Preise im Auge zu behalten. -sig- ■

„Es sind ja doch welche hier!“



„Zu groß, zu klein, zu dick, zu dünn – alles im Angebot in der Cale-Copf-Company!“ Alfons Sieckmann, Andreas Strothmann-Ruhe, Ulli Pommer, Jörg Hilpert, Michael Wolf und Markus Weber (v.l.) mit dem 100.000 Besucher des Event-Centers, Andreas Behke, in ihrer Mitte

In ihren kuhfladen-grünlichen Sakkos mischen sie sich erst unter die Zuschauer und stehen schließlich wie bestellt und nicht abgeholt ohne jeglichen Esprit auf der Bühne im Event-Center. „Es sind ja doch welche da!“ 1.450 Besucher – und sie freuen sich auf den A-Cappella-Auftritt der Cale-Copf-Company, die hier zum letzten Mal ihr Programm „Gut´n Tach“ präsentieren. Wer sie nicht kennt, wird überrascht, denn nach dem recht flapsigen

kurzen Auftritt. Trotz „leicht“ abgewandelter Texte fehlt es den Liedern an nichts: E- und Bassgitarre, Schlagzeug, Klavier, Geige... die „Instrumente“ bleiben im Hintergrund und sind oft so authentisch, dass man die Lautsprecher für das Playback sucht. Zwischendurch eine kleine Überraschung: der 100.000. Besucher des Event-Centers wird offiziell begrüßt und erhält neben einem Blumenstrauß zwei Karten für das Endspiel der GWÖ. Nach der Pause



Heiße Nummer in Rotlicht-Atmosphäre

Einstieg gibt es ein „Pottpüree“ von Elton John zu hören, dass die eher gemäßigten Erwartungen weit übertrifft. Mit schrillen Brillen stimmt Ulli Pommer gemeinsam mit seiner „Band“ zwei Welthits an, die in der hochwertigen, einzigartigen Umsetzung des Originals einen krassen Gegensatz zu den Slapstick-, Comedy- und Klamaukeinlagen bilden, bei denen sie Menschlichkeiten und Zwischenmenschlichkeiten auf die Schippe nehmen. Auch Udo Jürgens, Howard Carpendale und Stevie Wonder holen sie auf die Bühne und faszinieren jeder mit gewaltigen Stimmen und teilweise hohen Stimmlagen, die sie allein ihren Kehlköpfen entlocken. Sogar Johannes Hesters hat einen

haben die Cale-Copfs das kuhfladen-grün gegen fröhliches Rotkariert eingetauscht und singen gut gelaunt „Time of my Life“ und ein Medley der Bee Gees. Stehender Applaus für das Sextett nach Howies Come-Back-Versuch und auch nach „Radar Love“ lässt das Publikum die Niedersachsen noch nicht heim. Doch das Singen ist anstrengend und so gibt es nur noch ein Betthupferl für die begeisterten Zuschauer: „Gute Nacht, Freunde!“ Die Cale-Copf-Company kann man eigentlich nicht beschreiben – man muss sie erleben. Doch mit dem neuen Programm „Feierabend“ begeben sich die Herren auf eine lange Abschiedstour. Also – nix wie hin, bevor es zu spät ist! -sig- ■

Drucken können so viele...



aber keiner mit so viel Leidenschaft wie wir!

www.wir-lieben-drucken.de



Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 · 33790 Halle Westfalen
Tel. 05201/66181-0 · Fax 05201/66181-29

„Hier möchten wir alt werden! Familie Dedic übernimmt Steinhägerquelle



Fikret, Nada, Alan und Kenan Dedic fühlen sich in der Steinhägerquelle sehr wohl und werden von Marlies Lorenz tatkräftig unterstützt

„Die Haller waren erst vorsichtig, aber wenn sie einen ins Herz schließen, ist man wie zu Hause.“

Etwas wehmütig blicken Nada und Fikret Dedic auf die 5 Jahre zurück, in denen sie das Restaurant Hollmann in Halle geführt haben.

Im Laufe der Zeit sind ihnen die Gäste sehr ans Herz gewachsen – und auch umgekehrt. „Deshalb war es uns ganz wichtig, etwas in der Nähe zu finden,“ betont das Ehepaar – und sie hatten Glück.

Helmut Bültmann, seit 1980 Gastwirt der Steinhägerquelle, dachte an den wohlverdienten Ruhestand. Zum 1. Februar dieses Jahres legte er die Geschäftsführung in die Hände von Nada und Fikret Dedic, die sich mit der Übernahme des Landgasthauses einen Traum erfüllen konnten.

„Wir sind ganz glücklich, in einem Haus wohnen und arbeiten zu können,“ freuen sie sich nicht nur über die vielseitigen Räumlichkeiten der Steinhägerquelle gleich vor den Toren von Halle, sondern auch über die gemütliche, großzügige Wohnung direkt über dem Betrieb.

„Hier möchten wir etwas für immer aufbauen – hier möchten wir alt werden.“

Die Voraussetzungen sind optimal: die Steinhägerquelle ist ein alteingesessenes Gasthaus mit beliebter und bewährter Tradition, das mit einem Speiserestaurant für 45 Personen, einem Saal für 80 Personen, einem

Wintergarten für 20 Personen und einer urig-gemütlichen Bierstube für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten den immer passenden Rahmen bietet.

Die geräumige Küche bietet Fikret Dedic reichlich Platz, leckere, überwiegend gut bürgerliche Gerichte zu zaubern.

Außerdem gibt es am Quellweg 6 in Amshausen zwei Kegelbahnen, die noch einige Termine frei haben.

Einen Platz an der Sonne finden die Gäste auf der schönen Terrasse oder im großen Garten – dagegen ist ein beliebtes, schattiges Plätzchen unter den Tannen am Brunnen.

Moderne Einrichtungs- und Gestaltungselemente, kombiniert mit Ursprünglichem, geben dem Ambiente einen ganz besonderen Charakter.

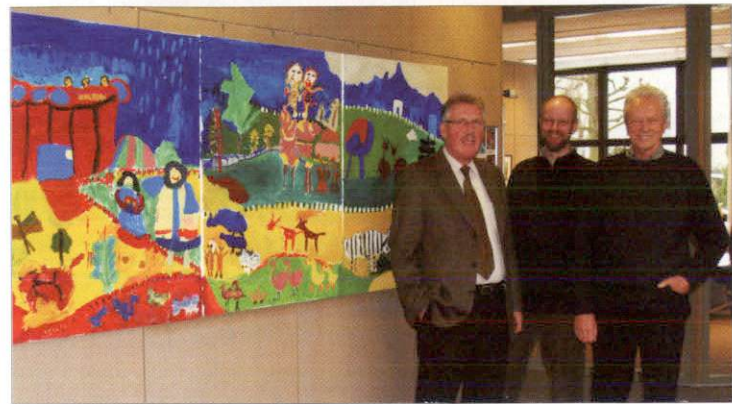
„Wir fühlen uns hier sehr wohl.“ Nada und Fikret waren von der Steinhägerquelle sofort begeistert und möchten der traditionellen Atmosphäre nur mit kleinen Veränderungen ihre persönliche Note geben. Unterstützt werden sie vor allem von Marlies Lorenz, die Helmut Bültmann seit über zwanzig Jahren zur Seite stand.

Herzlich Willkommen sind die Gäste täglich von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr.

Montagvormittag ist geschlossen, dann öffnet die Steinhägerquelle erst um 17 Uhr.

–sig- ■

Volksbank öffnet Tor zum „größten Glück der Erde“



Fröhlich, bunt und immer aktuell: Die „Arche Noah“ mit Wolfgang Leimkübler, Uwe Beintmann und Heinz Sültrop (v.l.)

Was im Sommer letzten Jahres auf dem Laibach-Hof vergnügt begann, findet nun an gleicher Adresse auch ein glückliches Ende: für einen jungen Bewohner öffnet sich das Tor zum „größten Glück der Erde.“ Auf dem alljährlichen Sommerfest hatte der Haller Hobby-Maler Heinz Sültrop junge Besucher dazu animiert, ein farbenfrohes Bild gemeinsam zu gestalten. Dreizehn Kinder malten die „Arche Noah“ in fröhlichen, bunten Farben über drei Leinwände, die zusammen ein Kunstwerk von etwa 1 mal 2,40 Meter ergeben. „Das hat sehr viel Spaß gemacht,“ erzählt Heinz Sültrop. „Und es war eine Überraschung beim Zusammenstellen!“ Die drei Teile seien einzeln entstanden und immer hätten andere kleine Künstler zu Farbe und Pinsel

gegriffen, erklärt er die Entstehung. Im August 2008 wurde das Bild in der Haller Volksbank der Öffentlichkeit präsentiert und gleichzeitig zur Versteigerung zu Gunsten des Laibach-Hofes angeboten. Der Zuschlag erhielt schließlich die Volksbank selbst, die die „Arche Noah“ mit einem Betrag von 2500 Euro für eine der noch weißen Wände im Anbau erwarb. „Wir werden es dafür verwenden, dass eins unserer Kinder fünf Monate lang reiten kann,“ erklärte Uwe Beintmann, Leiter der Einrichtung, während der Spendenübergabe im Januar. Der dreizehnjährige Junge ist ein großer Pferdefan und wird nun zum ersten Mal das größte Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde erleben.

–sig- ■

Zimmerei • Dachdeckerei

Ihr Dach aus einer Hand

- Dachstühle
- Carports
- Trockenbau
- Fachwerk
- Wärmedämmung
- Terrassendächer
- Dachumdeckung
- Dachrinnen
- Dächer aller Art
- Kaminverkleidung
- Balkonsanierung
- Dachfenster
- Fassadenbekleidung

meisterbetrieb
marschner
Zimmerei • Dachdeckerei • Bauelemente

Gartnicher Weg 125 · Halle · Tel. 0 52 01-32 89
buero@marschner-bauelemente.de

Haller Bachtage auch bei uns:

- Geschirr mit J.S. Bach-Motiven
- J.S. Bach Schokolade
- Bachpfeifen und Siegelpralinen



Für ein fröhliches Frühjahr:

- Fruchtetee Fitness-Bowle mit Acerola-Kirsche
- Schoko-Eierlikör-Kaffee
- Neu:** Trinkschokolade von Schokomonk

Seltsame Dinge ...



können geschehen bei einem Gang durch Halle. Unter der Leitung der Stadtführerin Ulrike Ksol ließen sich schreibende Frauen darauf ein. Der Weg führte sie bei Einbruch der Dunkelheit vom Kirchplatz, der Kirchhofsburg, zum alten Friedhof, jetzt Stadtpark, und weckte Gedanken und Ideen zu „Haller Geistern“. Hier im Bild am Denkmal des „Haller Willem“. Im Park wurde die Gruppe von Karin Pusch, ebenfalls Stadtführerin, mit Kerzen- und Fackellicht empfangen. Und hier erlebten die Teilnehmerinnen, dass sogar Pflanzen auf ihren Blättern schriftliche Botschaften übermitteln können. Nach der Führung brachten die Autorinnen ihre Eindrücke in den Räu-

men der VHS Ravensberg bei heißem Tee zu Papier. Ganz nach Charles Dickens kamen Geister der alten Häuser und Plätze zu Wort. Sei es über die Kochstelle im Hause Brune, oder die Gedanken des Kindes, das noch gerade rechtzeitig bei einem Angriff auf Halle über das geschlossene Tor der Kirchhofsburg in Sicherheit gelangen kann, sowie der Geist, der vergeblich eines seiner frühen Werke im Museum am Kirchplatz sucht.

Wer Lust zum Schreiben und Interesse an einer ähnlichen Führung zu stimmungsvollen Plätzen in Halle hat, melde sich bei Frau Prell, Stadt Halle Tel.: 183-129 oder Frau Ksol, Tel. 666365. ■

Buchbesprechung von Frau Vössing, Buchhandlung Bunselmeyer



Elisabeth Herrmann: „Die 7. Stunde“

Seine neu gegründete Anwaltskanzlei in Berlin läuft noch nicht so wirklich, deshalb übernimmt Joachim Vernau die Jura AG an einer exquisiten Privatschule.



Regelverletzungen aus dem Schulalltag sollen hier mit engagierten Schülern diskutiert werden, um Rechtsempfinden und Gemeinschaftssinn zu fördern. Vernau begegnet im Unterricht verstörten Schülern, hartnäckig nachforschend tun sich ihm alsbald Abgründe auf: eine Mitschülerin soll Selbstmord begangen haben, auf dem Dachboden des alten Schulgebäudes finden geheime Schüler-treffen statt, einige Schüler der Jura AG werden per SMS von einer „Schwarzen Königin“ bedroht. Der junge Anwalt lässt nicht locker, bricht die Mauer aus Schweigen und Vertuschen.

Auch dieser Kriminalroman der Autorin ist wieder zeitkritisch, eindringlich und aufwühlend und mit einem sehr wichtigen und lesenswerten Nachwort versehen. Bestens geeignet auch und gerade für ältere Jugendliche.

Es ist bei List erschienen und kostet 8,95 Euro.

Kegelclub „Sidgedi“ spendete 300 €



Über eine Spende in Höhe von 300 Euro kann sich der Evangelische Kindergarten „Regenbogen“ am Wischkamp in Halle freuen. Die Mitglieder des Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht.

Über eine Spende in Höhe von 300 Euro kann sich der Evangelische Kindergarten „Regenbogen“ am Wischkamp in Halle freuen.

Die Mitglieder des seit 1968 existierenden Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht. Die elf Haller Kegelbrüder um Vorsitzenden Heinz Aßner hatten sich diesmal für die Einrichtung ausgesprochen.

Leiterin Gabriele Pritchard bedankte sich während der Geldübergabe bei den Kegelbrüdern Heinz Aßner, Roland Gerstmayr, Paul Hellweg, Eddi Hufenbach, Reinhard Brinkkötter, Wilhelm Köhne, Dr. Horst Rantze und Jürgen Wolff für die Spende und betonte, dass man sich darüber sehr freue.

Der Geldbetrag werde nach ihren

Worten in eine Vogelnetz-Schaukel investiert.

Im Jahr davor profitierte vom sozialen Engagement der Kegelclub-Mitglieder die AWO-Kindertagesstätte in Hessel. Seit 1998 sammeln die Kegelbrüder alljährlich Geld für einen guten Zweck.

Die Spenden kommen Kindergärten beziehungsweise Tagesstätten der Lindenstadt zugute.

Bleibt anzumerken: Der Kindergarten „Regenbogen“ wird in drei Gruppen geführt. Gegenwärtig besuchen 75 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren diese Einrichtung.

Die Kids werden von acht Erzieherinnen und zwei Praktikantinnen betreut.

-josch- ■



Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-7 03 08





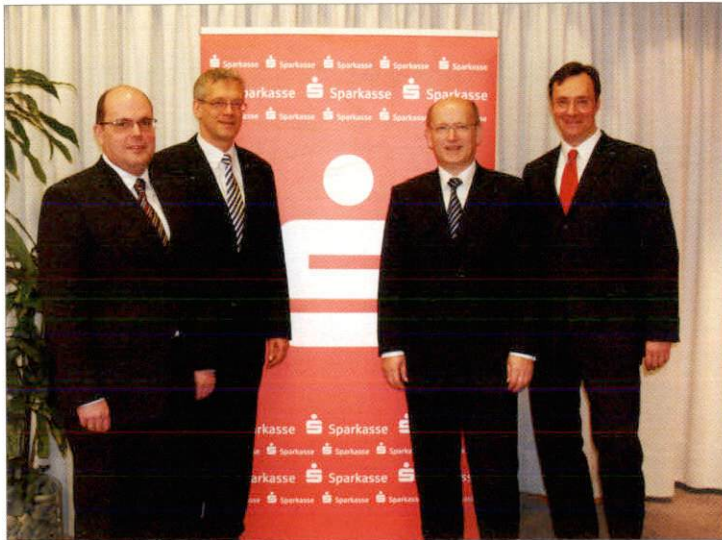
Bücher

Bunselmeyer

SCHREIBEN • SCHENKEN • ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 • 33790 HALLE • FON 05201-3140 • FAX: 05201-849436
NEU: www.bunselmeyer.de • papier@bunselmeyer.de

Rückblick auf das Jahr 2008 ...



Der Vorstand präsentierte die Kreissparkasse Halle als „Institut zum Anfassen“: v.l. Stefan Robert (Leiter Zentrale Kreditberatung), Gert Jendike (Leiter Unternehmensplanung und -steuerung), Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender) und Dirk Kühne (Leiter Bereich Firmenkunden)

... und Ausblick auf das hoffentlich ebenso spannende Jahr 2009 hielt Mitte Januar der Vorstand der Kreissparkasse Halle auf der Bilanz-Presskonferenz.

Kaiserreich, 1. Weltkrieg, Rieseninflation, 2. Weltkrieg, Währungsreform – das alles hat die Kreissparkasse, seit 1856 in der Region ansässig, bereits miterlebt und überlebt.

Auf Grund dieser Historie habe das Finanzunternehmen auch in Zeiten einer Finanzmarktkrise keine Veranlassung zu Pessimismus, machte Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann deutlich.

So hat sich die Kreissparkasse Halle trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten auch 2008 gut gehalten.

Das vielleicht nach außen etwas langweilig und angestaubt wirkende Geschäftsmodell zeigte sich verlässlich und kontinuierlich: die Verwendung der Kundeneinlagen vornehmlich für die Vergabe von Wohnungsbaukrediten und Geschäftsbkredite als Erfüllung des öffentlichen Auftrages – kurz: Einlagen sammeln und Auslagen geben.

„Werte wie lokale und persönliche Nähe und ...Vertrauen wurden neu entdeckt,“ hieß es. Als verlässlicher Finanzpartner für Unternehmen und Privatpersonen stehe die Kreissparkasse für Stabilität und Kontinuität im Geschäftsgebiet im Norden des Kreises Gütersloh, geschätzt von Privatkunden und Mittelstand.

„Die Kreissparkasse blickt optimistisch in die Zukunft, auch wenn die Folgen der globalen Finanzmarktkrise und der sich abschwächenden Weltkonjunktur derzeit schwer zu prognostizieren sind,“ erklärte der

Vorstand. Die Bilanzsumme der Kreissparkasse Halle wuchs im Jahr 2008 um rund 1 % auf 910 Mio. Euro.

Im Kreditgeschäft war die Verunsicherung und Zurückhaltung innerhalb der Wirtschaft und privaten Kundschaft bei Investitionen spürbar. Das Kreditvolumen legte um 1,3 % auf 680 Mio. Euro zu. Die Darlehensforderungen über alle Laufzeitbereiche betragen 530 Mio. Euro, die Neuausleihungen beliefen sich auch rund 150 Mio. Euro.

„An der Kreditvergabepolitik der Kreissparkasse Halle (Westf.) ...wird sich auch in Zukunft nichts ändern,“ betonte der Vorstand.

Die Kundeneinlagen verzeichneten einen Zuwachs von 20 Mio. Euro auf 712 Mio. Euro, rund 3 % über dem Vorjahr. Dabei steigerten sich Termineinlagen insbesondere bei Privatkunden um 30,7 %. Bei den Unternehmen zeigte sich wie auch 2007 die z. z. ausgeprägte Liquiditätspräferenz.

Die Kreissparkasse vergütet ihren Kunden insgesamt 18 Mio. Euro Zinsen.

Durch detaillierte und umfassende Beratung konnte auch der Wertpapierumsatz auf 258,4 Mio. Euro ausgebaut werden.

Seit Anfang 2008 bietet das Finanzunternehmen seiner Kundschaft „SEPA-Ready“ als neues Überweisungssystem, das noch eher zurückhaltend angenommen wurde. Auf Wunsch der Kunden stellt es neben der Mastercard nun auch die Visa-Kreditkarte zur Verfügung.

Außerdem erweiterte die Kreissparkasse als Zertifizierungsstelle die elektronischen Dienstleistungen. Jeder Bürger kann sich für eine digitale Signatur registrieren lassen.

Zusätzlich wurden die Leistungen von epay-Lösungen weiter ausgebaut. In 2008 wurden bereits 160.000 Transaktionen über die Internetkassen der Kreissparkasse abgewickelt.

Das Immobiliengeschäft, so der Vorstand, verlief auch 2008 verhalten. Gefragt seien vor allem gebrauchte Immobilien in guter Wohnlage. So bewegte sich das Bauspargeschäft mit 22 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Obwohl weniger Versicherungsverträge abgeschlossen wurden, war eine Steigerung von 44,6 % des Volumens zu verzeichnen.

Im Jahr 2008 hat die Kreissparkasse außerdem etwa 170.000 Euro an

Spenden und Sponsoring für gemeinnützige Zwecke ausgegeben. Mit der Gründung einer Stiftung im Oktober 2008 mit einem Grundkapital von 200.000 Euro besteht nun eine weitere Möglichkeit, die regionale Entwicklung zu stärken und zu fördern.

„Kreissparkasse Halle. Gut für Menschen und Region.“ –sig- ■

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Service ist unsere Stärke
Radio TÖNSING
Braun-Rasierer-Depot
Pfeifer-Diamant-Nadel-Depot
Halle • Bahnhofstraße 20 • Telefon 31 62

Das Sparkassen FairZins-Konto. Da kannst du dein Tagesgeld echt fett fairzinsen!

www.kskhalle.de/cashkonto **Kreissparkasse Halle (Westf.)**

Krisensichere Anlagen, für die es trotzdem faire Zinsen gibt? Die bekommen Sie auch in stürmischen Zeiten bei Ihrer Sparkasse. Fett was oben drauf inklusive einer fairen Beratung gibt's bei Ihrem Sparkassen Finanzberater – erste Informationen unter www.kskhalle.de/cashkonto. Wenn's um Geld geht – Sparkasse. *Zinssatz: 2,75 % p. a., Stand: 09.02.2009.

Garten- und Landschaftsbau Lohöfer-Marotz zieht um



Freuen sich über den Umzug in die Hegelstraße: v.l. Gerd und Florian Lohöfer-Marotz, Michael Hartke, Klaus Renzenbrink, Jürgen Vogt, Martin Kleban und Thorsten Meister (nicht im Bild)

Im September 1979 gründete Gerd Lohöfer-Marotz einen Garten- und Landschaftsbau-Betrieb, den er vorerst nur als Nebenerwerb führte. „Im Mai 1983 bin ich dann richtig angefangen.“

Der eigene Garten im Heuweg 8 bot reichlich Gelegenheit, der Kundschaft zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten zu präsentieren. Ein kleiner Lagerplatz um die Ecke fasste die Maschinen und das nötige Material. Doch schon längst waren die Begebenheiten in Halle-Bokel zu klein geworden. Nachdem Sohn Florian in die Fußstapfen seines Vaters trat und im Sommer letzten Jahres die Ausbildung zum Staatlich geprüften Betriebsagrarwirt mit dem Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau erfolgreich abschloss, fassten die Beiden einen Umzug ins Auge.

Im neuen Gewerbegebiet „Hegelstraße“ am Künsebecker Weg erstanden Florian und Gerd Lohöfer-Marotz ein über 4.000 Quadratmeter großes Grundstück, auf dem in den letzten Monaten eine großzügige Halle errichtet wurde.

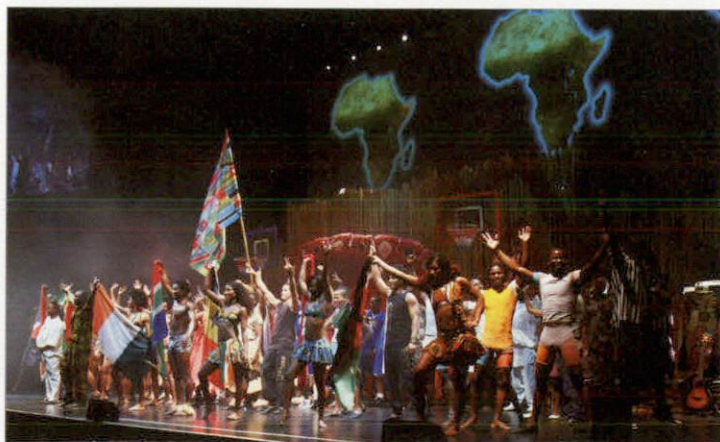
Auf 600 Quadratmetern findet nicht nur der umfangreiche Maschinenpark

ausreichend Platz. In dem auffällig gestalteten Gebäude – rote Dachüberstände und grüne Fenster – sind außerdem Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter und Büros untergebracht. Ein Teil des Geländes ist von einem Zaun umgeben. Hier können Materialien gelagert werden, die für den Garten- und Landschaftsbau benötigt werden. Dazu gehören neben dem Anpflanzen von Sträuchern und Bäumen auch Pflegearbeiten, Strauchschnitt, Zaunbau, Gartenanlagen und Wasserspiele, Pflasterarbeiten und Plattierungen sowie Bruch- und Natursteinarbeiten.

Vor der Halle ist eine etwa 250 m² große Ausstellungsfäche geplant. „Damit man ein bisschen was zeigen kann,“ erklärt Gerd Lohöfer-Marotz, der seit mehreren Jahren auch auf der Gewerbeschau Gartnisch außergewöhnliche Gartenideen präsentiert.

Auf einem Lehrgang erlernte Florian Lohöfer-Marotz außerdem die Installation von automatischen Gartenbewässerungsanlagen, die über Zeitschaltuhren und elektronische Steuerventile für ausreichend Feuchtigkeit im Garten sorgen. –sig–

Eine Reise durch die afrikanische Zirkuswelt ...



Kunterbunt und fröhlich präsentierte sich der Sonnenkontinent

...erlebten etwa 7.000 Zuschauer bei „Afrika!Afrika!“ Mitte Januar im Gerry Weber-Stadion. Während draußen der Winter regierte, brachten die etwa 150 afrikanischen Akteure die Hitze ihrer Heimat in das Stadion. Atemberaubend, farbenfroh und fröhlich präsentierte sich der Sonnenkontinent in Halle.

„Die Stunde der Verwandlung hat dieses Zelt erreicht.“

„Afrika!Afrika!“ zeigte ein temporeiches, magisches Zirkusereignis, bei

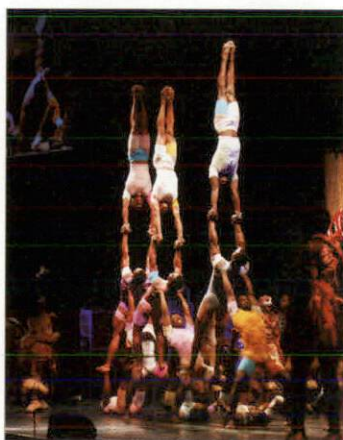
schenpyramiden und Break-dancer, Tisch- und Vasenbalance, Stangenakrobaten und Einrad-Basketball boten Unglaubliches, teilweise so schnell für das bloße Auge. „Für einen anderen Blick auf die afrikanische Kultur,“ wünschten sich die Künstler vom Publikum. Und immer wieder die rhythmusgeladenen Tänze voller Energie, Temperament und Lebensfreude. „Sie tanzen beim Gehen oder gehen tanzend zum Klang einer inneren Melodie, denn mit ihrem Körper durchdringen sie die Welt.“

„Afrika!Afrika!“ war eine Reise zu unterschiedlichen Traditionen, die Tanz und Artistik in rasantem Tempo miteinander verknüpfte.

„Afrika!Afrika! ist der Versuch, bestimmte kulturelle Aspekte des großen, wundersamen Kontinents vor unsere westlichen Augen und Ohren zu stellen,“ erklärt André Heller Anliegen.

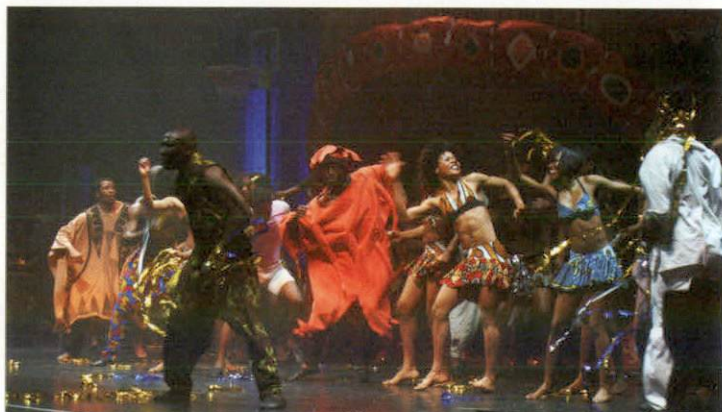
Zusammen mit dem Tänzer und Choreografen Georges Momboye und dem Produzenten Matthias Hoffman kreierte er eine großartige Veranstaltung, die im kunterbunten Finale des gesamten Ensembles ein fröhliches Ende fand.

Unter www.afrika-afrika.de findet man die weiteren Tourdaten. –sig–



Menschenpyramiden wuchsen in rasantem Tempo gen Himmel

dem die Zuschauer kaum Zeit zum Luftholen hatten. Jonglage, Yoga, Steptänzer und Gumboots, Men-



„Doch sind wir die Menschen des Tanzes, deren Füße nur Kraft gewinnen, wenn sie den harten Boden klopfen.“

**Fröhlich freche
Karnevalsstoffe
für schöne Kostüme**

- Stoffe • Schnittmuster,
- Deko-Stoffe • Kurzwaren

**Creative Stoffe
& Zubehör**

33790 Halle · Goebenstraße 1

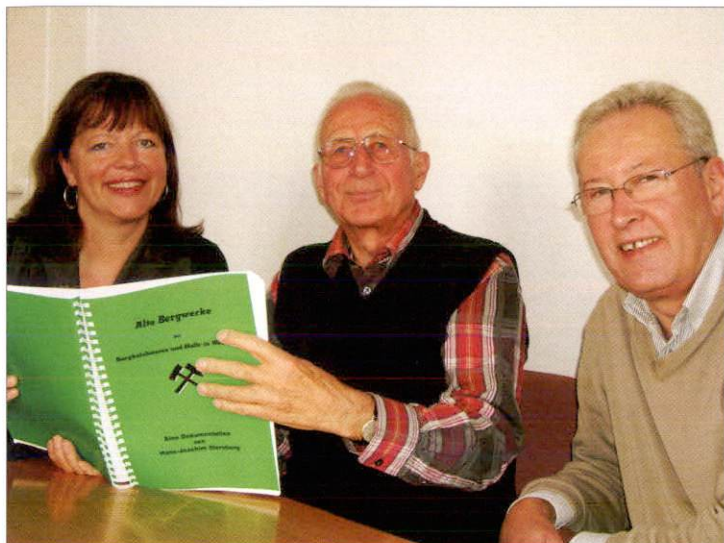
Medical-Service

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Erlei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Die Geschichte des Bergbaus ist sein Steckenpferd



„Alte Bergwerke bei Borholzhausen und Halle“ ist der Titel einer Dokumentation über den Bergbau im Teutoburger Wald. Autor Hans-Joachim Sternberg (Mitte) stellt sein Werk dem Haller Stadtarchiv zur Verfügung und überreichte es Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Stadtarchivar Rolf Vössing.

Sein Interesse gilt den alten Bergwerken im Teutoburger Wald. Fünf Jahre hat er recherchiert und sich intensiv mit der Bergbaugeschichte im Ravensberger Land auseinander gesetzt, jetzt stellte der Harsewinkeler Hans-Joachim Sternberg seine Forschungsarbeit in Form einer Dokumentation mit dem schlichten Titel „Alte Bergwerke bei Borholzhausen und Halle“ dem Haller Stadtarchiv zur Verfügung. Sie ist für jedermann einsehbar.

Überreicht wurde das 246 Schriftseiten starke und mit 120 Kopien, Karten und Zeichnungen versehene heimatkundliche Werk, in dem

Geographie und Archäologie zusammengeführt sind, an Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und an Halles Stadtarchivar Rolf Vössing. Wie der heute 73-jährige Hobby-Forscher während der offiziellen Übergabe seiner Dokumentation darauf hinwies, beginnt die für ihn historisch erfassbare Zeit des Bergbaus mit dem Privileg Herzog Wilhelms zu dem Berge und Graf von Ravensberg zum Ausbau eines Bergwerks in Werther im Jahre

1505. Nach Sternbergs Worten wurden immer wieder Versuche unternommen, im Teutoburger Wald Bodenschätze wie Steinkohle und Eisenerz zu finden. Der Autor kommt nach seinen Recherchen jedoch zu dem Schluss, dass es über den Versuchsbergbau in dieser Region nicht hinausgekommen ist. Hans-Joachim Sternberg ging den Fragen nach: Wo befinden sich die ehemaligen Bergwerke bei Borholzhausen und Halle, wie und von wem wurden sie betrieben, wie könnten sie ausgesehen haben, was wurde gefördert und welche Probleme taten sich dabei für die Menschen, die am Bergbau beteiligt waren, auf? Dazu war es erforderlich, wie er während der Übergabe weiter erzählte, in diesem Bereich zunächst in der Feldarbeit alle Bodenhinweise auf möglichen Bergbau zu finden, diese dann zu vermessen, mit GPS-Koordinaten zu versehen, sie dann in der Grundkarte und Grundrisse und Schnitte schematisch festzuhalten. Sternberg: „Parallel dazu nahm ich die Archivarbeit auf.“ -josch- ■

Von Null bis Drei – Wir sind dabei



Miteinander vernetzt: Kindertagesstätten, Familienzentren, MehrGenerationenHaus und Gleichstellungsstelle haben vielfältige Veranstaltungen zusammengestellt

Das neue Programm für das erste Halbjahr 2009 liegt vor. Die Veranstaltungsreihe, die im Herbst letzten Jahres als Treffpunkt für „junge“ Eltern ins Leben gerufen wurde, wird gemeinsam von allen Haller Kindertagesstätten /Familienzentren, dem MehrGenerationenHaus und der Gleichstellungsstelle Halle organisiert. In den unterschiedlichen Einrichtungen findet jeden 4. Dienstag im Monat ein Informations-, Vortrags- oder Gesprächsabend statt, der Themen aufgreift, die für Eltern kleinerer Kinder von besonderem Interesse sind. „An der Basis merken wir täglich, wo Hilfe benötigt wird,“ beschreibt Gabi Krause, Leiterin der Einrichtung in Stockkämpen, ihre Erfahrungen. Durch die unterschiedlichen Veranstaltungsorte könne man auch zukünftige Eltern erreichen. „Mit den anderen sind wir ja tagtäglich im Gespräch.“ So stellt die halbjährige Themenauswahl einen kleinen Auszug aus dem möglichen Bedarf dar – die Fortsetzung folgt im Herbst. Fol-

gende, jeweils kostenlose Veranstaltungen finden im ersten Halbjahr immer dienstags um 20 Uhr statt:

24. Februar, „Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 6 Jahren, Körper, Geist, Seele“ Gemeindehaus Künsebeck, Teutoburger Straße 16

24. März, „Kinder brauchen Hoffnung – von der Liebe, die Halt gibt“, Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Straße 7 28. April, Die Sauberkeitserziehung, AWO-Kita Gartnisch, Gartnicher Weg 88

26. Mai, „Vom Greifen und Begreifen...und der Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung“, Kita Stockkämpen, Heuermannsweg 3

23. Juni, „Starke Eltern – starke Kinder“, Infoabend zu einem speziellen Elternangebot des Kinderschutzbundes, Bürgerzentrum Remise Jeden zweiten Dienstag im Monat gibt es außerdem ein Stillcafé für die Mütter von Säuglingen in der Remise.

–sig- ■

SALUTO

Gesundheit · Fitness
Lebensqualität

Ihr persönlicher
Beratungstermin
unter 05201 - 81 50 50
oder info@saluto.de
www.saluto.de



Auch monatlich
kündbare Mitgliedschaften möglich!



General
ENERGIE.de

Energieoptimiert bauen & sanieren

- Energieberatung
- Energieausweis
- Energetisch sanieren
- Hohlraumdämmung

Landhagen 49 · 33803 Steinhagen · Tel . (0 52 04) 92 49 384
info@general-energie.de · www.general-energie.de

Wechsel im Vorstand der Volksbank Halle



Abschied und Neuanfang: Harald Herkströter, Eckart Lüker, Klaus Schmidt und Rainer Peters

„Ich bin Volksbänker und ich bleibe Volksbänker,“ erklärte Vorstandsvorsitzender Klaus Schmidt, der sich Ende November 2008 nach 34 Jahren „Volksbänker“ in die passive Altersteilzeit zurückzog. „Die Verbundenheit bleibt und die möchte ich mein Leben lang spüren,“

Für seine langjährigen Verdienste wurde er im Rahmen eines Festaktes vor über 150 Gästen mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die höchste Auszeichnung des Genossenschaftswesens, und erhielt hohes Lob von Norbert Eickholt,

Repräsentant des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes: „Mit Bänkern wie Ihnen hätte es die aktuelle Finanzkrise sicher nicht gegeben.“

„Als Kapitän hat er das Schiff Volksbank Halle auch in stürmischer See immer auf sicherem Kurs gehalten,“ bedankte sich auch Aufsichtsratsvorsitzender Eckart Lüker bei Klaus Schmidt für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit.

„Für uns als Bank ist es eine hohe Auszeichnung, wenn Herr Schmidt geehrt wird. Es ist ein Stück

Gesamtleistung, aber auch eine große, persönliche Leistung,“ machte Vorstandsmittglied Rainer Peters deutlich und blickte auf die gute, harmonische Zusammenarbeit zurück. In der Zukunft wird er der Nachfolger Klaus Schmidts im Amt des Vorstandsvorsitzenden. Ihm zur Seite steht der Bankprokurist Harald Herkströter als neues hauptamtliches Vorstandsmitglied, der seit über 17 Jahren für die Volksbank Halle tätig ist.

„Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen einen qualifizierten Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden haben,“ gratulierte Eckart Lüker bei der Amtseinführung.

Mit dem Duo Rainer Peters/ Harald Herkströter an der Spitze sei die Volksbank bestens aufgestellt und optimal auf die aktuellen Herausforderungen vorbereitet, dass das erfolgreiche Geschäftsmodell weiterführen und den eingeschlagenen Weg einen qualifizierten, soliden

Wachstums weiter fortsetzen wird. Harald Herkströter hat das genossenschaftliche Bänkerhandwerk von der Pike auf gelernt. Nach Abitur, Bundeswehr und einer Lehre zum Bankkaufmann war er als Niederlassungsleiter in Borgholzhausen und als Firmenkundenberater in Halle tätig. Nach dem genossenschaftlichen Bankführungsseminar ist der diplomierte Bankbetriebswirt und Prokurist seit zwei Jahren als Marktbereichsleiter in den acht Filialen in Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen für die Steuerung und Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten verantwortlich.

Harald Herkströter lebt mit seiner Familie in Halle. „Hier ist meine Heimat,“ betont er. „Hier engagiere ich mich beruflich und privat.“ Auch Rainer Peters lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen in der Lindenstadt und fühlt sich hier sehr wohl. –sig

Wohnpark Gartenstraße als kleine Oase ...



Marlies und Norbert Luther schmieden Pläne für das neue Bauvorhaben Gartenstraße

... mitten im Herzen von Halle. Über das Immobilienbüro Marlies Luther vermarktet die WSB Immobilien & Bau GmbH als Bauherr vier attraktive Stadthäuser. Sie sind in einem modernen Baustil, der viel Platz und individuelles Wohnen bietet, als kleiner Wohnpark geplant - mit eigener Erschließung, kleiner Wohnstraße und Zuwegung zu Grundstücken zwischen 400 und 500 Quadratmetern. Ein Wärmepumpen-System macht die Eigentümer von Primärenergie wie Öl oder Gas unabhängig. Die Häuser erreichen einen KfW-Wert von 60-Standard oder 40-Standard.

„Der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser liegt bei 50 bis 70 % unter den üblichen Kosten,“ so Marlies Luther – bei den heutigen Energiekosten verlockende Aussichten.

„Energiekosten und Standort bestimmen maßgeblich den Wertzuwachs oder Erhalt der Immobilie jetzt und in der Zukunft,“ macht auch Norbert Luther als Finanzberater und Mitarbeiter deutlich.

Der Standort ist sowohl für Senioren als auch für junge Familien ideal – sehr zentral und doch ruhig gelegen. „Ein Highlight wäre noch ein möglicher Dachgarten für eine Sauna oder ein Studio,“ so die Maklerin Marlies Luther, die die Häuser vertritt.

Über www.immolu.de oder über den Immobilienscout, Objekt Nummer 0123 kann man sich weitere Informationen einholen. Außerdem ist das Immobilienbüro Luther für Interessierte über die Telefonnummer 05201-66 58 87 zu erreichen.

–sig ■



Harald Herkströter (re) und Rainer Peters möchten die Volksbank ein Stück erlebbarer machen

Stepptanz und große Hits zum Jahreswechsel



„I keep on dancing and dancing until there is only the dance!“

Bevor das Jahr 2008 zur Neige ging, die Gerry Weber World noch einmal zwei begeisternde Veranstaltungen im Event-Center:



Feuer-, Nebel- und Lichteffekte untermalten die Irish-Dance-Show

Rasant und mitreißend zeigte sich die Stepptanz-Show „Magic of the Dance“, in der die irischen Tänzer nach traditionell irischer Musik und in teilweise atemberaubenden Tempo über die Bühne stiepten. Dabei erzählte das Ensemble den etwa 1.300 Zuschauern eine Liebesgeschichte aus dem frühen 20. Jahrhundert. Damals herrschte große Hungersnot in Irland und den Menschen blieb nur noch die Musik und der Tanz. Viele machten sich auf den Weg in die



Nur kurz stand auch Benny im Rampenlicht



„We want to thank Abba for this fantastic music!“

Neue Welt, doch vor der Abreise gab es noch ein großes Fest, auf dem sich zwei junge Menschen verlieben. Beim endgültigen Aufbruch verlieren sie sich jedoch aus den Augen. Auf

der Suche nacheinander erleben sie fesselnde Tanzabenteuer, entfliehen den irischen Dämonen und finden sich am Ende natürlich wieder. Eine aufwendige Bühnenshow mit Licht-, Nebel- und Feuereffekten begleitete die leidenschaftlichen Stepptänze.

Einen Abend später erlebte das Publikum des Event-Centers eine Reise in die Zeit der Plateau-Schuhe, der Schlaghosen und des Glitzers – eine Zeit, in der Abba die Welt eroberte.

Schon mit dem ersten Lied erobern auch „Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny“ am 28.12.2008 das Publikum in Halle und lassen die alten Zeiten der großen Gefühle mit „Waterloo“, „Money, Money“, „SOS“, „Mama Mia“, „The Winner takes it all“, „Dancing Queen“ und „Honey, Honey“ aufleben. Dann stimmte die Band gemeinsam mit den 1.500 begeisterten Zuschauern und einigen Kindern, die sie auf die Bühne holten, „I have a Dream“ an.

Mit „Thank you for the musik“ dankten Moderator Olaf Schmidt und „Abbafever“ den legendären Schweden nach 90minütiger Show für die wunderbare Musik, die manche noch Tage später vor sich hinstimmten.

–sig– ■

Wir freuen uns auf Sie!

EINLADUNG

zum großen Familientag am 16. und 17. März

Hallo liebe Eltern, wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich zu unserem Familientag ein! Es erwarten Sie: Große Foto- und Automatikaktion mit dem BRONCHIBÄREN - Aromatisches Kräutersalz selbst gemacht - „Kräuter“-Erlebnis sehen, riechen und gewinnen - Feiner Teeausschank - Bärchen-Reflektoren und leckere Frucht bären



Alle Aktionen sind für Sie GRATIS!

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE

Apotheker Hartmut Beins
Allee-Strasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Vier Stärken, die dafür sprechen, jetzt Kunde bei der Volksbank Halle / Westf. eG zu sein:

1. Genossenschaftsidee.

Von unseren rund 20.700 Kunden sind mehr als 8.900 zugleich Mitglieder, also Teilhaber ihrer Bank. Die Mitgliedschaft begründet nicht nur die Rechtsform der „eingetragenen Genossenschaft“ (eG). Sie gibt der Genossenschaftsbank zugleich den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung. Dazu bietet die Volksbank Halle / Westf. eG, gerade auch dem Mittelstand, eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand an. Ermöglicht wird dies durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Spezialinstituten im genossenschaftlichen FinanzVerbund.

2. Unabhängigkeit.

Die Volksbank Halle / Westf. eG ist wirtschaftlich unabhängig und muss sich nach den Wünschen ihrer Mitglieder richten. Sie sind es auch, die als Teilhaber der eigenen Bank vom erwirtschafteten Erfolg profitieren. Und sie sind es, die dank ihres Mitspracherechts, auch in Zukunft gleichberechtigt den unabhängigen Kurs der Volksbank Halle / Westf. eG mitbestimmen. Das macht die Volksbank Halle / Westf. eG zu einer echten Alternative, gerade in Zeiten globaler Märkte.

3. Stabilität.

Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Darum gehen die freiwilligen Sicherungssysteme der Bankenverbände über den gesetzlichen Mindestschutz hinaus. Zu dem besonderen, garantierten 100% Schutz, den alle Einlagen bei der Volksbank Halle / Westf. eG genießen, informiert die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken unter: www.bvr.de/SE

4. Nähe.

Die 88 Mitarbeiter und 8 Bankfilialen garantieren Ihnen beständige und nahe Beratung vor Ort. Insgesamt 20.700 Kunden und davon über 8.900 Mitglieder müssen sich nicht ständig an neue Gesichter und neue Namen Ihrer Bank gewöhnen. Auch erreichen Sie uns nicht nur im Internet sondern persönlich vor Ort.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Halle / Westf. eG

